

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

148 (30.3.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil H. Minderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Aufgabe: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Brillings- Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Office nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postamt M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Nr. 148.

Karlsruhe, Samstag den 30. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 16 Seiten.

Die deutsche und die französische Post in Marokko.

In dem Bericht, den die Budgetkommission der französischen Deputiertenkammer über den Etat der französischen Post- und Telegraphenverwaltung für 1907 erstattet hat, und der kürzlich im „Journal Officiel de la Republique Francaise“ veröffentlicht worden ist, finden sich interessante Ausführungen über das deutsche und das französische Postwesen in Marokko. Postinspektor Herzog berichtet darüber in der „Deutschen Kolonialzeitung“: Während es von der französischen Post heißt, sie sei schlecht eingerichtet, so daß die Fremden und zum Teil sogar die Franzosen auf ihre Benutzung verzichteten, wird der deutschen Post hohes Lob gezollt. Deutschland habe in Marokko ein besser ausgebildetes Postpersonal, besser eingerichtete Postanstalten, in denen man sogar Schreibgelegenheit finde, gute und regelmäßige Postverbindungen, endlich gut bezahlte Fuhrboten, die tapferer oder doch besser ausgestattet seien als die französischen und daher minder häufig als diese überfallen oder beraubt würden. Im Jahre 1903 habe die französische Post noch das Übergewicht gehabt, denn auch der Wettbewerb der deutschen Post bereits beunruhigend gewesen sei. Jetzt aber, nach dem Aufschwung, den die deutschen Angelegenheiten infolge der Reise des deutschen Kaisers genommen hätten, nach der Verfügung des Maghzen an seine Beamten, sich ausschließlich der deutschen Post zu bedienen, nach den Verbesserungen, die die deutsche Verwaltung einzuführen nicht müde werde, müsse man sagen, daß die französische Post, wenn überhaupt, nur noch einen sehr geringen Vorsprung vor der deutschen habe. Den in Marokko tätigen deutschen Postfachbeamten wird nachgerühmt, daß sie mit den Eingeborenen wie mit den deutschen Handelsreisenden handig umzugehen wüßten, und daß sie deshalb in der Lage seien, wertvolle Fingerzeige zur Erleichterung und Ausdehnung des deutschen Handels zu geben. Nachdem dann noch die politische Bedeutung der gut eingerichteten deutschen Post hervorgehoben worden ist, wird ausgeführt, daß Frankreich auf Verbesserung seiner marokkanischen Postanlagen bedacht sein müsse, damit die französische Post unbesritten an erster Stelle stehe, wenn die scharifische Regierung die bereits in Algerien kundgegebene Absicht der Einrichtung einer Landespost verwirklichen sollte. Frankreich müsse sich auch den Vorteil zunutze machen, daß es eigene Stachel von Tanger nach Algerien und Spanien besitze, während Deutschland keine Stachelverbindung mit Marokko aufzumeinen habe. Im französischen Etat für 1907 sind einwillen rund 18 000 Francs zum Ausbau der Posteinrichtungen in Marokko vorgesehen. Diese Summe, die inzwischen von der Kammer und dem Senat bewilligt worden ist, wird namentlich dazu dienen, neue französische Postanstalten in Agemour und im Araberquartier von Marrakesch einzurichten sowie die französischen Fuhrbotenposten von Tanger an der atlantischen Küste bis Mogador und von Tanger nach Fes zu verbessern.

Die Anerkennung, die die deutschen Posteinrichtungen in Marokko in dem Berichte finden, ist sehr erfreulich. Das, was die deutsche Post in Marokko bisher erreicht hat, läßt die Hoffnung als berechtigt erscheinen, daß sie sich auch fernerhin nicht zurückdrängen lassen wird.

Hingugefügt sei, daß Frankreich zurzeit Postanstalten in folgenden Orten Marokkos besitzt: Alfasar, Gabablana, Fes, Larache, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger, Tetuan. Deutschland unterhält Postanstalten an denselben Orten und daneben noch in Meknes. Die außerdem noch bestehenden Postanstalten Englands und Spaniens in Marokko sind minder ausgebildet. Beide Länder unterhalten in Alfasar, Marrakesch und Meknes keine Postanstalten, Spanien außerdem nicht in Fes; doch besteht eine spanische Postanstalt in Arzila, wo sonst keine fremde Verwaltung eine Postanstalt errichtet hat.

Die Osterzensur.

Novelle von Edwin Mamer (Dresden).

(Nachdruck verboten.)

„Lateinisch ungenügend! ... Französisch ziemlich genügend! ... Griechisch nicht ganz genügend! ... Nicht versteht! ... So glatt weg: nicht versteht! ... Simmekreuzsternhagelelement! Wenn ich meinem Vater seinerzeit mit einem solchen Wisch vor die Augen getreten wäre! Kritisiert hätte er mich! Ohne Gnade!“

Der so tobt, war der gestrenge Herr Rechnungsrat a. D. und Rentier Otfotar Hagen, der sehr viel auf Reputation hielt und es wie einen brennenden Wafel empfand, Vater eines in der Tertiar sitzen geliebten Sohnes zu sein. Er hatte in diesem Augenblicke eine Vision von tausend und noch mehr Zeigefingern, die sich alle erbarmungslos auf seine würdige Person zu streckten. Man ragt als „Kat“ eben heraus aus der großen Menge. Ein anderer kann dreimal sitzen bleiben. Das fällt lange nicht so auf, als wenn es dem Sproßling eines mehrfach Dekorierten und mit einem so glänzenden Titel verabschiedeten Staatsbeamten passiere. Wenigstens dachte das der Herr Rechnungsrat und verbannte in seiner Entrüstung den Ungerateten in eine Dachkammer, wo er abwechselnd Lateinisch, Französisch und Griechisch repetieren mußte, anstatt draußen im Feld die Verdien jubeln zu hören und die aufmunternde Lenzherlichkeit zu bestaunen.

Als der geknickte Franz sich in sein hochgelegenes Sibirien geschlichen hatte, versuchte die Frau Kat in vorsichtiger Diplomatie eine „Wendung zum Bessern“ herbeizuführen.

„Der arme Junge ist leider Gottes nicht so gut beanlagt wie Du es als Kind warst, lieber Otfotar!“ begann sie. „Oder wie Doktor Kaufher ganz richtig sagt: „Seine Begabung liegt auf einer anderen Seite! Er gehörte vielleicht auf ein Technikum.“

„Bapperlabapp! In eine Besserungsanstalt gehört er!“ antwortete sie der kleine choleric Herr und fuhr sich wild mit der Rechten über das rasierte, bläulich schimmernde Kinn. „Und

Ein Vergleich des deutschen und des französischen Postverkehrs in Marokko im Jahre 1905 gibt folgendes Bild:

Table with 3 columns: Item, German Post, French Post. Rows include: Gesamtzahl der Briefsendungen (1 380 478 vs 1 129 770), Werbepost (171 vs 825), Postpakete (8 854 vs 2 695), Gesamtbetrag der Postanweisungen (4 059 141 vs 3 728 648).

Die deutsche Post in Marokko hat also, abgesehen vom Werbepostverkehr, durchweg höhere Verkehrsahlen aufzuweisen als die französische Post. D. K. G.

Die Beisetzung v. Bergmanns.

Berlin, 29. März. (Tel.) Heute nachmittags 2 Uhr wurde im Langenbeck-Garten für den verstorbenen Professor v. Bergmann eine Trauerfeier abgehalten, bei welcher der Kaiser durch den Kronprinzen und die Kaiserin durch die Prinzessin Friedrich Leopold vertreten waren. Der Zugang zum großen Saal und dieser selbst war mit Blaupflanzen und hunderten von kostbaren Kränzen und Floordrapieren reich und würdig geschmückt. Der Sarg, auf dem der Helm, die Epauletten, der Degen und die Handschuhe des Verstorbenen lagen und vor dem auf einem Taburet das Ordenskleinod niedergelegt war, war zwischen Blumen und Mandeläbern aufgeschmückt.

Nachdem der Domchor das Requiem gesungen hatte, sprach Pfarrer Krüger über die Worte: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“, indem er von Bergmann als Arzt und als Mensch schilderte, das Pflichtbewußtsein, die Demut und Dankbarkeit, den Familienstimm und die Pietät des Verstorbenen hervorhob. Der Chor sang darauf das Lied, das v. Bergmann vor der letzten an ihm vollzogenen Operation zitiert hat: „So nimm denn meine Hände und führe mich.“ Mit kurzen Ansprachen legten dann Kränze nieder Professor v. Angerer im Namen des Prinzregenten von Bayern, Prof. Nibel-Jena im Namen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Dr. Kramer für Bergmanns Assistenten, Prof. Kraus im Namen der medizinischen Fakultät, Prof. Landau für die Berliner Medizinische Gesellschaft und Stefan Professor Leube-Würzburg im Namen der Alma Julia. Der Chor sang: „Wenn ich einmal soll scheiden.“ Der Kronprinz und Prinzessin Friedrich Leopold verabschiedeten sich herzlich von den Angehörigen.

Dann folgte die Ueberführung zum Potsdamer Bahnhof. Die studentischen Chortruppen mit den Fahnen führten in Wagen voran, die Vereine von Krankenpflegern und Sanitätskolonnen folgten mit Musik, Corps und Fahnen. Einige Wagen mit Kränzen schlossen sich an; dann kam der vierstännige offene Leichenwagen, hinter dem mehrere Hundert von Berufsgenossen und Schüler v. Bergmanns einherzogen.

Potsdam, 29. März. (Tel.) Heute nachmittags 6 Uhr traf der Sonderzug mit der Leiche des Professors v. Bergmann auf dem hiesigen Bahnhofe ein. Nachdem der Sarg auf den mit zwei Pferden bespannten

Leichenwagen gehoben worden war, setzte sich der Trauerkondukt nach dem Alten Kirchhof in Bewegung. Voran schritt eine Abteilung der hiesigen Sanitätskolonne und die Schwestern von Hermannsborde, dann kam der Leichenwagen, hinter dem die Vertreter der Stadt Potsdam mit dem Oberbürgermeister an der Spitze einherzogen. Dann folgten die Wagen mit den Angehörigen und die Wagen mit den Kränzen. Auf dem Kirchhof wurde der Sarg von Ärzten der königlichen Klinik herabgehoben und zur Gruft getragen. Der Sängerkhor sang: „Was Gott tut, ist wohlgetan.“ Hierauf sprach Pfarrer Krüger das Gebet und die Einsegnung. Ein Chorgesang: „Sei getreu bis in den Tod“ beendete die schlichte Feier. Zahlreiches Publikum hielt die Straßen, die der Trauerzug passierte, besetzt.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich. Berlin, 30. März. (Tel.) Der neu gewählte Zentralvorstand der Nationalliberalen Partei tritt am 14. April in Berlin zu seiner Konstituierung zusammen.

Berlin, 28. März. Der „Reichsanzeiger“ berichtet noch über die gestrige Sitzung des Bundesrats, die bereits erfolgte Ueberweisung des Antrags Bayerns, Württembergs und Badens betreffend die Entschädigung von Schiffen und Geschworenen für Zeitverräumnis an den ausländischen Aufschuß.

Frankfurt a. M., 28. März. (Tel.) Nachdem der Kreisaußschuß in Offenbach das Verbot der Abhaltung eines Anarchisten-Kongresses dortselbst bekräftigt hatte, sollte der Kongress hier abgehalten werden, jedoch auch hier wurde die Erlaubnis dazu verweigert.

München, 28. März. Heute nachmittags erfolgte die Ueberführung der Leiche des früheren freireligiösen Predigers Karl Scholl nach Mannheim zur Feuerbestattung. Es war eine zahlreiche Trauerversammlung erschienen. Eine große Menge von Blumen und Kränzen schmückte den Sarg. Es wurden ergreifende Abschiedsworte gesprochen und die eheliche und geistige Bedeutung Scholls in lebhafter Weise hervorgehoben.

Die Reichsverfassung und die Schiffsabgaben.

Berlin, 28. März. Wie nach der „Frl. Ptg.“ verlautet, kommt das vom Reichskanzler erforderte Gutachten des Reichsjustizamts zu dem Schluß, daß ohne Abänderung des Artikels 54 der Reichsverfassung die Erhebung von Schiffsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen, auch den vertieften oder sonst wie verbesserten, unzulässig sei. In den Bundesrat und den Reichstag wird deswegen eine entsprechende Vorlage zur Abänderung der Verfassung gebracht werden, jedoch nicht mehr in dieser Session. An der Annahme der Vorlage in beiden Abteilungen wird in Regierungskreisen nicht gezweifelt, wie man auch glaubt, daß die Verhandlungen mit den in Betracht kommenden ausländischen Staaten behufs Aenderung der Elb- und Rheinschiffahrtsabgabe keine unüberwindlichen Schwierigkeiten bieten werden.

Frankreich.

Paris, 28. März. In der Kammer gestaltete die Verhandlung über die Urlassen der Katastrophe der „Zena“ sich zu einer ausschließlich technischen Debatte über die Mittel, eine Zerkerzung des weichen Pulvers zu verhindern usw. Nach einer langen Rede des Marine-ministers Thomson beschließt die Kammer die Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission. Die Kommission besteht aus 22 Mitgliedern. Unter den Gewählten befinden sich Delcassé, Lods, Admiral Wienants, der Sozialist Maad und der Konservative Demps Cochin. Die Kammer verlagte sich nach der Wahl der Kommission bis zum 7. Mai.

Serbien.

Belgrad, 29. März. (Tel.) Da die zwischen der Regierung und den Jungradikalen mit Bezug auf das Vorgehen der Polizeibehörde

der Doktor Kaufher soll sich sein Lehrgeld wiedergeben lassen! Denn im Grunde genommen ist er schuld! Diese schlechten Zensuren sind seine Resultate! Er hätte dafür sorgen müssen, daß Franz nicht zurückbleibe! Seine Ehre mußte er dareinsetzen, ihn durchzubringen! — Aber der Spiel des Lebenswürdigen, läßt sich zu Tisch laden, trinkt meinen Wein und raucht meine Zigarren und — daß Du dich nicht unterstehst, mit dem Menschen noch ein Wort zu wechseln!“ wandte er sich plötzlich mit drohender Gebärde an seine Aelteste, die neunzehnjährige Regina, der die Tränen schon lange loder saßen. „Daß ihn ablaufen, daß es knack, wenn er Dir wieder zu nahe kommt! Das tritt ich mir aus! Er soll merken, daß wir mit ihm nichts mehr zu tun haben wollen! Punktum!“

„Aber Papa,“ klagte das Regindchen und ließ ihre schönen braunen Augen angstvoll zur Mutter wandern. „Er kann doch nichts dafür, wenn Franz ...“

„Punktum! habe ich gesagt!“ schrie der Alte und raffelte aus der Stube wie ein alter Wallenstein, um nachzusehen, ob sein Gefangener auch kein Mollotia treibe.

Das schlank Regindchen mit dem kühligen Mund, den sie entschieden von Mama geerbt hatte, während der Sommerproffensattel auf dem schmalen Nasenrücken dem Papa enttamt, schludzte betrübt in ihr Taschentuch hinein und jammerte dazu über die böshafte Einrichtung der Zensuren und Berregungsprüfungen, die nichts wie Unglück in die Welt brachten.

Mama, deren eheliche Philosophie sich in dem Worte: „Dud“ Dsch, laß vorübergehen — das Wetter will seinen Willen ha'n!“ zusammenfassen ließ, stand auf und legte den Arm um das blonde Haupt des weinenden Mädchens.

„Weinst Du nun Franz oder um den Doktor?“ flüsterte sie das kleine rosige Ohr. Und als Regindchen sich tiefer bückte, während eine purpurne Blut am Hals her immer höher hinanstieg bis in die Haarwurzel an den Schläfen, nickte sie lächelnd vor sich hin und forschte:

„Hat er sich ... etwa schon ausgesprochen Dir gegenüber, Regindchen?“

Darauf nickte auch Regindchen und wisperte dann unter ihrem Tränenklein hervor:

„Heute noch will er zu seinen Eltern reisen — und Ostern wollte er daan ... aber Papa wird ihn nun sicherlich abweisen! Und dann werde ich so unglücklich, wie noch nie ein Mensch auf der Erde gewesen ist!“ womit sie ihrer aufstehenden Mutter plötzlich um den Hals fiel und ihr brennend rotes Antlitz schamvoll an deren Brust verbar.

„Bis Ostern ist noch viel Zeit, mein Kind! Bier volle Tage! Da wird sich das Wetter schon wieder ändern!“ tröstete die Mutter.

„Ach, ich glaube es nicht! ... Wenn Bernhard vermögend wäre, könnte es wohl sein! Aber so? — Vater rechnet immer noch auf Wessor Windischöld. Das weiß ich ganz genau!“

„Und den möchtest Du wirklich nicht?“

„Aber Mama!“ entrüstete sich Regindchen. „Wenn ich doch Bernhard liebe!“

Darauf schlossen sie ein richtiges Bündnis miteinander gegen den ahnungslosen Hausvater, und verlockten schon am Abend durch eine scharfe Kritik der verschiedenlichen Affessorntugenden den erwünschten Wetterumschlag vorzubereiten.

Aber Papa Hagen war ein starrer Herr, in der Schule des Bureaufatismus groß geworden. Er ließ sich auf nichts ein, brumnte höchstens ein paar Worte von dummen Frauenzimmer-Ansichten und las seine Zeitung weiter.

Und so stachelbrütig und unnahbar blieb er. Auch gegen Franz, der Tag für Tag in seine Dachkammer abgehoben wurde und „Bofabeln büffeln“ mußte. Selbst eine ernste Unterredung von Bett zu Bett in der Ofternacht änderte nichts an den eisernen Beschüssen des Familienhauptes.

Da legte sich die noch immer statliche und schöne Frau Kat endlich aufs Schmolken. Einbilbig dankte sie auf seinen Früh-

gegen Anhänger der oppositionellen Partei seit langer Zeit geführten Verhandlungen bisher erfolglos verlaufen sind, gingen die Junggradualen zur tatsächlichen Obstruktion über, so daß die heutige Sitzung nach vor Eintritt in die Tagesordnung geschlossen wurde.

Obgleich die Wählung der Junggradualen gegen die Regierungspartei bereits ziemlich ernster Natur geworden ist, wird in Regierungskreisen angenommen, daß man zu einem gütlichen Einvernehmen kommen werde, da die Verhandlungen noch nicht definitiv abgebrochen sind.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. März ds. Js. gnädigst demogen gefunden, dem bisherigen Bürgermeister Karl Morst in Jahr das Ritterkreuz erster Klasse Höchst ihres Ordens vom Jahrgang Löwen zu verleihen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter dem 28. März ds. Js. den Gerichtsdirektor Franz Matthäus Danagart zum Rangassistenten beim Landgericht Freiburg ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. März ds. Js. wurde Betriebsassistent Adolf Zimmerer in Freiburg nach Dinglingen versetzt.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. v. Braumstift, Major im Generalstab der 7. Div., in den Generalstab des 14. Armeekorps versetzt. Dem Kriegsgerichtsrat Volke beim Generalkommando des 14. Armeekorps, der Stellentanz der 4. Klasse der höheren Provinzialbeamten verliehen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. März. Da mit dem Inkrafttreten der Personalreform voraussichtlich eine starke Abwanderung aus den böhmi- und böhmischen in die Personenzüge erfolgen wird, hat die Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen zur Entlastung der Personenzüge vor allem, was ihre pünktliche Durchführung gefährden könnte, folgendes verfügt: 1. bei den neuen beschleunigten Personenzügen (Züge, die nicht auf gleichmäßigen Abständen verkehrende Personen- oder gemischte Züge in jeder Richtung zugelassen werden, die von den Betriebsinspektionen im gegenseitigen Einvernehmen zu bestimmen sind; c. die Zahl der zur Beförderung von beschleunigten Zügen, fischen usw. zugelassenen Personenzüge soll nach Möglichkeit eingeschränkt werden; d. es wird ferner untersucht, welche direkten Güterumwager, die zunächst beibehalten werden, entbehrlich sind oder auf die unter a und b genannten Züge verwiesen werden können; e. es sind die Personenzüge zu bestimmen, die zur ausnahmsweisen Beförderung von Bier als Güter zu den Sägen für Frachtgut freigegeben sind. Das Bedürfnis ist besonders zu begründen. 3. Die Beförderung von Kleinbieg in Einzelfassungen hat mit den unter a und b bezeichneten Zügen zu erfolgen. Inwieweit auf Teilfahrten die Freigabe weiterer Züge erforderlich ist, bedarf der Begründung. 4. Die Beförderung von Milch soll, soweit es die örtlichen Verhältnisse und Bedürfnisse irgend gestatten, mit den für Güter- und Kleinbiegbesetzung bestimmten Zügen stattfinden. Die etwa weiter erforderlichen Züge sind von den Betriebsinspektionen unter Stretenangabe zu bezeichnen. 5. Der weitgehendsten Ausnutzung der Güterzüge, namentlich der Nah- und Städtgüterzüge, zur Güter-, Kleinbieg- und Milchbeförderung ist unter Beachtung der Bestimmungen der Beförderungsordnungen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Mannheim, 25. März. Am Freitag findet nachmittags 2 Uhr von der Gasanstalt Lugenberg bei Mannheim aus ein Ballonwettbewerb des Deutschen Luftschiffer-Verbandes statt. Es ist vom Oberhessischen Verein für Luftschiffahrt, Sektion Mannheim-Ludwigs-hafen, veranstaltet und soll Ballonführern als Vorübung für das internationale Wettfliegen in Düsseldorf am 9. Juni und für das internationale Gordon-Bennetfliegen in St. Louis am 19. Oktober d. J. gelten. Zugelassen werden nur Ballons von 600 Kubikmeter Nenninhalt aufwärts; die Rennen sind bis 15. April an die Geschäftsstelle des Oberhessischen Vereins für Luftschiffahrt, Straßburg, Schiffleutnant 11, zu richten. — Ein solches Wettfliegen hat sich schon im vorigen Jahre in Berlin als eine Attraktion ersten Ranges erwiesen und es war eine gute Idee der Ausstellungsleitung, daß sie in unserer Stadt die Gründung eines Vereins für Luftschiffahrt anregte und damit die Voraussetzung für das Zukunftsereignis einer solchen interessanten sportlichen Veranstaltung schuf. Wie wir hören, sind schon sechs Nennungen zu verzeichnen. — Mit der Ballonwettbewerb selbst ist auch ein Automobilwettbewerb verbunden.

Mannheim, 27. März. Am 17., 18. und 19. Mai wird aus Anlaß des hier stattfindenden Wandersportfestes vom Deutschen Rad-

fahrer- und eine Fernfahrt für Kraftfahrzeuge von Berlin nach Mannheim veranstaltet werden. An der Fahrt sollen Motorwagenfahrer und Tourenradfahrer bis zu 900 Kilogramm teilnehmen. Die Abfahrt in Berlin ist auf den 17. Mai festgesetzt; die Ankunft in Mannheim soll am 19. Mai — Pfingstsonntag — um die Mittagszeit erfolgen.

Mannheim, 29. März. Die „Mannheimer F.-G. 1898“ hat auf ihrem Sportplatz — bei den Brauereien — zwei Matches von wichtiger sportlicher Bedeutung arrangiert; am Donnerstag spielt ihre erste Mannschaft gegen die Basler „Old Boys“, einer der besten schweizerischen Klubs, und am Ostermontag gegen den Reiterklub von Norddeutschland, die Hamburger „Victoria“. Die Spiele nehmen jeweils nachmittags 8 Uhr ihren Anfang.

Heidelberg, 29. März. Am 1. April wird Gymnasiumsdiener Gmann sein 50-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Vom Bauland, 27. März. In dem heute zu Ende geführten Schuljahre 1906/07 haben an den Volksschulen des Schulkreises Tauberbischofsheim, einschließlich der Schulen des Amtsbezirks Buchen, welche bis vor zwei Jahren diesem Kreis zugeteilt waren, sieben Hauptlehrer mit 50 und mehr Dienstjahren gewirkt. Von diesen Lehrern traten im Laufe dieses Jahres und auf Ostern d. J. drei in den wohlverdienten Ruhestand, während vier derselben auch in den neuen Schuljahre in ihrem Berufe weiter tätig sein werden, u. a. die Herren Hauptlehrer Mangold-Gilgheim, der das 57. und der Senior der badischen Lehrer, Hauptlehrer Josef Schmarrenberger in Schweinsberg, welcher sogar das 61. Jahr seiner beruflichen Tätigkeit in der Schule aufnimmt.

Gerlachsheim (N. Tauberbischofsheim), 28. März. Dem Jahresbericht der Taubstummen-Anstalt zu Gerlachsheim entnehmen wir: Im Laufe des Monats November d. J. vollendete Herr Reallehrer Wiedemer eine 24-jährige ununterbrochene Lehrtätigkeit an der Anstalt, zu der ihn Lehrer und Schüler aufs Herzlichste beglückwünschten. Der Gesundheitszustand der Jüngerin in verfloßenen Schuljahre verdient wieder als ein recht befriedigender bezeichnet zu werden. Abgesehen von vorübergehenden Unpäßlichkeiten, wie sie sich jedes Jahr einstellen, haben wir nur 2 leichte Diphteriefälle mit normalem Verlauf zu erwähnen. Außer dem Inspektor sind 15 Lehrer (9 etatmäßige und 6 nichtetatmäßige) an der Anstalt, in der 98 Schüler (62 Knaben und 36 Mädchen) untergebracht sind, tätig. Von diesen sind 43 ganz taub, 28 haben Schallgehör, 11 haben Botalgehör, 18 haben ziemlich Gehör und 3 haben volles Gehör; 75 stehen in vollschulpflichtigem Alter; 95 sind von auswärts in Verpflegung.

Bretten, 28. März. Man schreibt uns: Ihr getragener Artikel über die hiesige Bürgerausbildung vom 27. d. Mts., soweit er sich auf die Aufstellung des neuen Schichtkreises bezieht, ist dahin zu berichtigen, daß der Grundbuchführer (Ratsschreiber) neben seinem Gehalte noch die Hilfsbeamtengebühren von der Grundbuchführung aus der Staatskasse bezieht.

Worheim, 27. März. Die hiesige Gewerbeschule hat soeben ihren 55. Jahresbericht (74. Jahr des Bestehens der Anstalt) herausgegeben. Die abermalige Zunahme der Schülerzahl ermöglichte einer weiteren Fortschritt in der Bildung von Fachabteilungen. Die 1905 erfolgte Trennung der „Goldhämmererschule“ von der „Gewerbeschule“ machte eine Organisations-Veränderung wünschenswert. Der seither für beide Schulen bestehende „Gewerbeschulrat“ wurde aufgelöst und für die Gewerbeschule ein besonderer Beirat gebildet, in welchem zum erstenmal auch ein von Lehrerkollegium der Gewerbeschule gewählter Vertreter derselben berufen wurde. Die Frequenz der Schule betrug 11 in aufsteigender Linie. Die Zunahme beträgt 84 Schüler. Im ganzen wurde die Schule von 184 Personen mehr besucht als im Vorjahre. Die der Gewerbeschule angegliederten Gewerkschaften zeigen ebenfalls einen wesentlichen gesteigerten Zuwachs an Teilnehmern. Dasselbe ist der Fall bei den Vorbereitungskursen zur Meisterprüfung. In diesen Kursen wurde seitens der Teilnehmer dringender der Wunsch geäußert, daß für die entsprechenden Gewerbe auch Unterricht im Fachdeutschen erteilt werde. Da in der Meisterprüfung an die zeichnerische Fertigkeit der Prüflinge nicht geringe Anforderungen gestellt werden, so ist dieses Verlangen wohl begründet. Die unzureichende Vorbildung in diesem Fach macht sich namentlich besonders bei jenen Gewerben bemerkbar, die keine Gewerbeschule besucht haben. Ueberdies zeigt sich immer wieder, daß die bis jetzt festgesetzte Anzahl der Unterrichtsstunden für den Umfang des in den theoretischen Fächern zu bewältigenden Stoffes eine durchaus ungenügende ist. Eine Erhöhung der Stundenzahl in diesen Fächern wäre daher sehr zu begrüßen. Gattensuche im Fachzeichnen fanden statt für Zimmerleute und Maurer, Schreiner und Glaser, Medantiner und Wagner. Der elektrotechnische Kurs, der durch das ganze Jahr geführt wird, war im Sommerhalbjahr von 20 und im Winterhalbjahr von 25 Teilnehmern besucht. Die Malerschule hatte 83 Schüler. Der Unterricht fand nur im Winterhalbjahr statt. Außerdem fand in den Räumen der Gewerbeschule ein praktischer Kurs für Fleischer und ein solcher für den Maschinenmeisterverein der Buchdrucker statt. Unterricht erteilten 6 etatmäßige, 4 nichtetatmäßige und 2 Nebenlehrer.

Kastatt, 29. März. Der Straßburger Straßbahngesellschaft wurde die staatliche Genehmigung zum Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn nach Schwarzhals (als Erweiterung der Bahn Rehl-Wilf) erteilt. Die Bahn muß längstens bis zum 1. Januar 1909 vollendet und in Betrieb genommen sein. Die Unternehmerin

erhält sodann aus der Eisenbahnschuldentilgungskasse einen unverzinslichen nicht rückzahlbaren Darlehensausfluß von 20 000 M für das Kilometer Bahnlänge. Die Tilgungsdauer von 50 Jahren beginnt mit dem 23. März. Die Ratenzahlung zum Betrieb der Bahn Rehl-Wilf wird bis zum Ablauf dieser Zeit erstreckt, während das Vorkaufrecht des Staates für beide Bahnen vom 1. Januar 1917 wirksam wird.

Baden-Baden, 28. März. In der Kreispflegeanstalt gab besaßen sich im abgelaufenen Jahre 788 Verpflegte (468 männliche und 320 weibliche) mit 240 918 Verpflegungstagen. Davon treffen den Kreis Karlsruhe 153 398 und den Kreis Baden 82 515 Verpflegungstage. Die Einnahmen betrugen 169 050.81 M, die Ausgaben 172 782.04 M. Der Gesamtaufwand pro Kopf und Tag stellte sich mit Berücksichtigung des Anlagekapitals, welches Ende 1906 1 128 759.21 M betrug, auf 0.9397 M. Im Voranschlag für 1907 sind die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Etat mit je 174 500 M berechnet.

Lahr, 29. März. Hier wurde ein Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs gegründet. Unsere freiwillige Feuerwehr wird am 29. und 30. Juni und 1. Juli dieses Jahres ihr 50-jähriges Jubiläum feierlich begehen.

Waldbühl, 25. März. Am 2. Juni findet hier der Sängerstag des Oberhessischen Sängerbundes statt.

Säckingen, 29. März. Das 4 Jahre alte Säckingen des Gärtners Schiermaier in Döflingen ertrank im Kanal der Godelschen Gipsmühle.

Engen, 29. März. Der Senior der nationalliberalen Partei Badens, Geh. Kommerzienrat Karl Schöber in Mannheim, ein Sohn unserer Stadt, hat anlässlich seines 85. Geburtstages der hiesigen Stadtgemeinde ein Kapital von 3000 M gestiftet zur alljährlichen Abhaltung eines Kinderfestes.

Konstanz, 25. März. Die Gesamteinnahmen hiesiger Stadt für 1907 werden auf 778 490 M, die Ausgaben auf 1 294 720 M veranschlagt, so daß durch Umlagen zu decken sind 521 230 M. Die Umlage ist auf 70 s festgesetzt.

Aus Baden, 28. März. Die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte haben für das Jahr 1906 eine umfangreiche Tätigkeit aufzuweisen. Bei letzterem wurden 4208, bei letzterem 424 Rechtsstreitigkeiten erledigt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. März.

Aus dem Hofbericht. Am Donnerstag vormittag fand, wie die „Karlsruh. Ztg.“ meldet, im Großherzoglichen Schlosse die Feier des heiligen Abendmahls statt, an welchem Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, der Erbprinz, die Erbprinzessin, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max teilnahmen. Die Feier wurde von dem Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats, Geheimrat D. Helbing, geleitet. Ihre Königlichen Hoheiten brachten den Tag in stiller Zurückgezogenheit zu.

Jubiläum. Die Lehrerin an der hiesigen Gutenbergschule, Fräulein Emma Kopp, begehrt, wie uns mitgeteilt wird, am 1. April das Jubiläum 25-jähriger Tätigkeit im Lehrberufe; gewiß eine schöne Spanne Zeit treuer Pflichterfüllung und würdig der öffentlichen Erwähnung. Fräulein Kopp ist die Tochter des hier verstorbenen Herrn Ministerialrats Kopp.

Referendar-Ernennungen. Auf Grund der im Frühjahr d. J. abgehaltenen zweiten juristischen Staatsprüfung sind folgende Rechtspraktikanten zu Referendaren ernannt worden: Dr. Julius Appel aus Homburg v. d. S., Dr. Gustav Böhmer aus Mannheim, Rudolf Böhm aus Forstheim, Hermann Böttcher aus Frankfurt a. M., Heinrich Burger aus Bretten, Dr. Theodor Bus aus Karlsruhe, Herbert Dilger aus Stühlingen, Dr. Otto Gau aus Heidelberg, Dr. Hermann Keller aus Langensteinbach, Karl Fritscher aus Ludwigs-hafen, Dr. Wilhelm Gies aus Durlach, Dr. Moritz Graf aus Leum, Franz Girscher aus Mannheim, Dr. Hermann Grog aus Erlenheim, Joseph Heller aus Königshofen, Friedrich Jacobi aus Mannheim, Dr. Otto Jaeger aus Rappell, Julius Jung aus Mühlheim, Dr. Karl Kirchenbauer aus Säckingen, Dr. Siegfried von Kirchenheim aus Heidelberg, Guido König aus Möhringen, Emil Kraus aus Redarbischofsheim, Rudolf Leandor aus Einsheim, Dr. Jakob Loeb aus Mannheim, Dr. Rudolf Mars aus Mannheim, Dr. Jakob Marx aus Heidelberg, Dr. Otto Meierle aus Gmünd, Eduard Neumann aus Königshofen, Dr. Max Reiser aus Tübingen, Theodor Schmidt aus Karlsruhe, Ernst Schubert aus Wertheim, Adolf Schwarz aus Bruchsal, Hermann Schweizer aus Freiburg i. Br., Dr. Kurt Sander aus Lahr, Otto Simon aus Mannheim, Dr. Hermann Spiegel aus Mannheim, Hermann Treutlein aus Karlsruhe, Dr. Karl Walbi aus Speckbach, Ernst Karl Weser aus Sinsgart, Wilhelm Werrlein aus Freiburg i. Br., Samuel Juter aus Kilsheim.

Die ersten Blätter der Erbbeer zeigen sich bereits. Nur zu wenige wissen noch, daß gerade die ersten Blätter einen ganz herrlichen Tee ergeben, der in jeder Beziehung dem ägyptischen vorzuziehen ist. Erbbeer ist frei von dem den Nerven durchaus nicht nachteiligsten,

gruß am Ostermorgen. Wortlos sah sie ihn am Kaffeetisch gegenüber. Sie wollte also Krieg gegen ihn führen! Er meinte es mit Stauten. Aber dagegen gab's ja Mittel. Und das erste, was er anwandte, war die abermalige Verbannung des Tertianers in sein Dachbereich, den er heute hatte erlösen wollen.

Franz war frohig die Lippen auf und Regina bettete rot werdend: „Aber, Papa!“ Doch die zu Kreuze kriechen und befrüht einlenken sollte, blieb saunm und kniff die Lippen zusammen. Erst als der Junge unentschlossen an seinem Stuhl stehen blieb, mahnte sie kurz: „Laß Dich nicht nötigen, mein Junge!“ und gab ihm einen liebevollen Blick dazu.

Franz verschwand. Das Mittel hatte verjagt. Da fuhr er schärferes Geschick auf. Anna, die Küchenfee, erschien auf der Schwelle.

„Wenn heute oder morgen Herr Doktor Kaufher uns etwa auffuchen sollte: ich bin nicht zu sprechen! Verstanden?“ instruierte er sie streng.

„Nawohl, Herr Kat!“ erwiderte sie, seinen Hausgelehrten gemäß und räunte den Kaffeetisch ab. Darauf schossen dem Reginden natürlich die Tränen aus den Augen. Aber die Frau Kat tat gar nicht so, als ob diese Maßregel so etwas fürchterliches sei. „Führen Sie also den Herrn Doktor zu mir, Anna!“ ergänzte sie gleichmütig die Rede ihres Gatten, worauf das Mädchen nach ihrem stereotypen: „Nawohl, Frau Kat“, verschwand.

Der Hauspapa war wütend.

„Das ist offene Rebellion!“ stieß er hervor. „Ein recht stimmungsvoller Ostermorgen, wahrhaftig!“

„Du hast ja selbst den Ton dazu angegeben, lieber Ottokar!“ entgegnete sie fest, worauf er das Feld räumte und knurrend in sein Arbeitszimmer ging, während die Tochter sich mit der Mutter zum Kirchgang rüstete.

Ehe sie das Haus verließ, stieg sie zu ihrem Jungen hinauf, um dem Gequälten noch ein Wort der Aufmunterung zu sagen. Der hatte sich indessen ganz wundervoll mit seinem Schicksal abgefunden. In einer Ecke der mit allerlei Kisten vollgepackten Kammer war ihm der Briefnachlaß des Großvaters in die Hände geraten, eine Anzahl von Postkarten mit den verschiedensten Marken der deutschen Kleinindustrie. Und da er seit Jahr und

Lag ein sehr eifriger Sammler war, hatte er sich heute, allen lateinischen und französischen Regeln und Ausnahmen zum Trotz, daran gemacht, diesen Schatz zu heben. Einem ganzen Stoß schon war er mit der Schere zu Leibe gegangen. Und noch mehr als die Hälfte lagerte in der hervorgezogenen Kiste. Die Mutter sah ihm nicht ohne einige Angst über seine Eigenmächtigkeit zu.

„Gibt Du denn dazu Erlaubnis?“ forschte sie.

„Schon seit vorigen Weihnachten, als ich das neue Album bekommen habe!“ erklärte er.

„Ja, aber...“

„Ach, Mutter!“ stöhnte er, „ich kann doch nicht immer und ewig nur die dummen Geschichten durchbüffeln! Mir ist ja schon ganz wüst im Kopse!“

Dabei griff seine Hand nach einem Kuvert von ziemlich großem Umfange und zog die Papiere daraus ans Tageslicht. Doch noch ehe er dazu kam, sie zu durchstöbern, hatte die Mutter sie ihm schon aus der Hand genommen.

„Lauter Familienachen, die noch nicht für Dich sind, Franz!“ sagte sie hastig, gab ihm einen Abschiedskuß und verließ das Stübchen. Nur ein einziges Blatt hatte sie flüchtig überblicken können, als ihr Junge das Kuvert geöffnet. Darauf hatte in leise vergilbender Tinte „Ottokar Hagen“ gestanden. Darüber aber das fettgedruckte Wort: „Zensur“. Eine herzklopfende Ahnung hatte sie überfallen. An einer Bodenluke konstatierte sie, daß es keine Täuschung gewesen war. Sie sandte das Reginden allein in die Küche, klopfte leise an ihres Gatten Zimmer und schritt auf sein „Herein“ ernst aber nicht unfreundlich über die Schwelle.

„Wir wollen Frieden miteinander schließen, Ottokar!“ begann sie mit einem ganz leisen, überlegenen Lächeln.

„Sehr vernünftig!“ brummte er, innerlich triumphierend.

„Ostern ist ja der Tag der Erlösung! Sollten wir in Fesseln und Banden bleiben? Hoß' einen herzhaften Entschluß, Ottokar, und mach' Deinen Kindern eine Osterfreude!“

Er suchte verdrießlich die Achseln.

„Was ich gesagt habe, habe ich gesagt!“ murmelte er; denn er hatte sich ihr Entgegenkommen anders gedacht.

„Du hast schon manches gesagt...“, hub sie voll Be- tonung an.

„Was willst Du damit andeuten?“ fuhr er auf.

„Sei ganz ruhig und reg' Dich nicht auf, Alterchen,“ erklärte sie humorvoll. „Am vorigen Mittwoch war's, da hast Du behauptet, wenn Du Dein e in Vater seigerzeit mit einer solchen Zensur, wie Franz sie brachte, vor die Augen getreten wärst: er hätte Dich ohne Gnade freigeschickt! Erinnerst Du Dich?“

„Allerdings!“ murmelte er betroffen.

„Nun, vorhin hat es der Zufall gefügt, daß Dein Sohn, durch Deine eigene Härte verführt, über eine Briefkiste geraten ist, in der sich ein Teil Deiner Schulzeugnisse fand! Du magst sie Dir selber durchsehen, da Du ja noch unstrafbar auf Erden wandelst!“

Damit übergab sie ihm das Briefbündel.

Er war blaß geworden und seine Augen hatten einen un- fähigeren Ausdruck bekommen. Nur ein einziges der Blätter entfaltete er. Da starrte ihn in der kritischen Handschrift seines Quartallehrers der Satz an: „Ottokar Hagen hat wegen mangelnder Leistungen in Latein und Französisch nicht verfest werden können!“ Mit entsetztem Gesicht ließ er das Blatt sinken.

„Gut... Franz... das... gelese?“ stammelte er.

„Gott sei Dank! nein! Ich kam zur rechten Zeit, um das zu verhindern!“ sagte sie und legte die Hände um seinen Hals. „Alterchen, Du hast kein gutes Gedächtnis! Darum bist Du ja auch pensioniert worden!... Aber nicht wahr, jetzt, wo Du Dich erinnerst hast, quälst Du mir die Kinder nicht mehr?“

Er küßte sie besänftigend zum Zeichen seiner Einwilligung und studierte dann lobpsüchtig die Zeugen seiner eigenen Bergangenheit. Eine heilsame Osterfeier!...

Als Dr. Kaufher erschien, fand er offene Arme. Die kritischen Tage waren endgültig vorüber.

„Sie haben mir zwar die Kinder verwechselt, Herr Doktor,“ konnte der Kat schon wieder scherzen, „mir lag mehr daran, daß der Junge nicht sitzen blieb! Aber wir wollen eins für das andere rechnen: machen Sie unser Reginden nur recht glücklich!“

Und da lag sie auch schon in seinen Armen, ganz betäubt von dem wunderbaren Wandel, der sich da vollzogen an diesem feierlichen Zeug- und Ostermorgen...

dem chinesischen Tee eigenen Alkaloid, dem Thein, er ähnelt in seinem Geschmack fast völlig dem chinesischen Tee und er ist vor allem weit billiger als dieser, denn überall finden sich ja Erdbeeren und man braucht sich nur der Mühe zu unterziehen, sich jetzt einen Vorrat einzusammeln. Das Trocknen der Blätter hat aber im Schatten zu erfolgen, denn das Trocknen in der Sonne entzieht ihnen ihr köstliches Aroma. Erdbeerblättertee ist ein bekanntes Volksmittel gegen Unterleibsleiden. Sammelt also fleißig gerade jetzt Erdbeerblätter, denn die ersten ergeben den besten Tee.

• Todesfall. Nach längerem Leiden verstarb Donnerstag morgen Geh. Finanzrat Wilhelm Drehsler im 75. Lebensjahre. Wilhelm Heinrich Drehsler wurde am 8. Juli 1832 in Karlsruhe geboren, studierte in Heidelberg und Freiburg die Kameralwissenschaft und wurde im Herbst 1855 unter die Kameralpraktikanten aufgenommen. Im Jahre 1863 erhielt er seine erste Anstellung als Oberrechner in Leberlingen und wurde noch in demselben Jahre in gleicher Eigenschaft nach Ludwigsbafen a. N. versetzt. Im Jahre 1867 wurde er Oberrechner und Domänenverwalter in Vörsach und 1871 Oberrechner in Alchern. Im Jahre 1880 trat er vom Staatsdienst in den Hofdienst über und übernahm die ihm übertragene Stellung eines Vorstands des Großh. Hofkassamtes mit dem Titel „Hofkassier“. Im Jahre 1884 erhielt er den Titel General-Hofkassier, im Jahre 1889 den Titel Hofkassarat und im Jahre 1896 den Titel „Geheimer Finanzrat“. Am 1. Oktober 1903 wurde ihm mit Rücksicht auf sein vorgeschrittenes Alter die erbetene Veretzung in den Ruhestand, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuegeleisteten Dienste bewilligt. Seitens S. M. S. des Großherzogs wurden dem Entschlafenen eine größere Reihe Auszeichnungen verliehen. Der Verstorbene war ein Ehrenmann durch und durch, ein treuer Diener des Staats und seines Landesherren, ein treuebegehrter Gatte und Vater.

• Der Charfreitag brachte uns gestern herrliches Frühlingswetter. Der Besuch der Kirchen beider Konfessionen war ein außerordentlich starker, nicht allein am Vormittag, sondern auch gegen Abend. Viele aber waren auch hinaus gepilgert in die Wälder, in denen sich das erste Grün zeigt und hatten sich erbaut in der freien Gottesnatur, die sich jetzt anfrisiert, ein neues Gewand anzutun. Lustbarkeiten fanden, der Heiligkeit dieses ruhigen Tages entsprechend, keine statt. In der Südstadtkirche und in der Festhalle boten Aufführungen erfrischender Musik erbauungreiche Stunden. Noch ein Tag, und die Stille der Karwoche weicht der Freude des Auferstehungstages, dem jubelnd begrüßten Osterfest.

• Der Gesangverein Babenia (E. B.) veranstaltet am Sonntag den 31. d. Mts., nachmittags 4 Uhr eine Familienunterhaltung, verbunden mit Theateraufführungen, Gesang, Musik, komischen Vorträgen usw.

• Eröffnung des Stadgartens. Am beiden Osterfeiertagen veranstaltet Musikdirektor Voette mit der gesamten Leib-Grenadierkapelle große Festkonzerte mit ausgewählten reichhaltigen Programmen. Der Anfang ist jeweils nachmittags 1/2 4 Uhr. Die Konzerte finden bei ungünstiger Witterung in der Festhalle statt.

• Kolloquium. Am Ostermontag und Osterdienstag finden im Kolloquium jeweils 2 Vorträge statt und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr mit vollständigem neuen Elite-Programm. Der Spielplan des Programms ist im heutigen Inzeratenteil ersichtlich.

• Das Operntheater gibt am Ostermontag den 1. April, nachmittags 4 Uhr, im Saale der „Einkauf“, Karl-Friedrichstraße 30, seine Gala-Eröffnungs-Vorstellung mit einem beglückten Familienprogramm. Die lobenswerten Berichte liegen über absolvierte Gastspiele aus anderen Großstädten vor. Das Operntheater ist ein Wunder der Technik zu nennen, schreibt eine oberbayerische Zeitung, mit welcher Ehrlichkeit hier Phonograph und Kinematograph zusammenarbeiten. Empfehlenswert dürfte zweifelsohne sein, sich bei Zeiten in den Vorverkaufsstellen, die aus dem Inzeratenteil ersichtlich sind, jetzt schon einen Platz zu sichern, da der Andrang an der Theaterkasse ein großer sein wird.

• Radrennen. Zur Eröffnung der diesjährigen Saison finden am Ostermontag auf der Radrennbahn an der Durlacherstraße größere Radrennen statt, die aller Voraussicht nach einen spannenden Verlauf versprechen. Besondere Anziehungskraft dürften die Dauerrennen hinter Motorstichtmaschinen ausüben, in welchen den einheimischen Fahrern Eckardt und Darstein ausgezeichnete Leute wie Bettinger-Ludwigsbafen und Frölich-Frankfurt gegenüberstehen. Die Rennen für Flieger bieten ebenfalls interessanten Sport, da eine gute Befestigung garantiert ist. Die Feste beginnen punkt 3 Uhr.

• Der Fußballklub Rhönitz-Karlsruhe (1. Mannschaft) schlug gestern in München im Wettspiel den Männer-Turnverein München überlegen mit 5 : 1 Goals. — Am Sonntag spielt Rhönitz in Wien und Montag in Prag. — Auf dem Rhönitz-Sportplatz spielt am Sonntag die Juniormannschaft gegen die guten Straßburger Junioren und am Montag die III. und IV. Mannschaft gegen Bruchsal I. und II.

• Fischmarkt ausverkauft! Der städtische Fischmarkt war am Gründonnerstag vormittag ausverkauft, in kurzer Zeit hatten 30 Zentner Fische ihre Abnehmer gefunden.

• Von der Straße. Am Donnerstag mittag fiel Ede Ruppert und Wielandstraße ein mit Hinterräder beladener Lastwagen um, da sich an der rechten Hinterachse die sog. Mutter löste und infolgedessen das Rad herausging. Verletzt wurde hierbei niemand.

• Von einem Radfahrer wurde am Donnerstag abend gegen 7 Uhr an der Rheinstraße ein 11 Jahre altes Mädchen überfahren. Das

Kind erlitt keine nennenswerten Verletzungen. Der Radfahrer, der kein Warnungszeichen gegeben hatte, fuhr, ohne sich um das Mädchen zu kümmern, unerkannt davon. — Gestern nachmittag gegen 5 Uhr wurde an der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn Ede Rhein- und Eisenbahnstraße ein 18 Jahre altes Mädchen, das gerade den Straßenbahnwagen verließ, von einem Radfahrer zu Boden gefahren, so daß es am Knie und Knöchel mehrere Verletzungen erlitt. Der Radfahrer, der ermittelt werden konnte, fuhr in übermäßig raschem Tempo gegen die Straßenpolizeibeamten auf der unrichtigen Seite vorbei und in rücksichtsloser Weise in das aussteigende Publikum hinein. Die Verletzungen des Mädchens sind keine gefährlichen.

• Waldbrand. Gestern nachmittag 5 Uhr entstand im Hardtwald in der jungen Schonung an der Neureuther Allee ein Waldbrand, der mehrere Morgen ergriff. Das Feuer, das in dem dürren Gras reiche Nahrung fand, ergriff auch die Tannenbäume, deren Nadeln und Äste zum Teil verbrannten. Junge Leute unterstützten die Fortwarte beim Löschen des Feuers. Als die Feuerwehr um 1/2 6 Uhr eintraf, war der Brand, der dank der Windstille keine größeren Dimensionen annahm, schon gelöscht.

Kirchlich-sozialer Kongreß in Karlsruhe.

• Karlsruhe, 27. März. Die dritte kirchlich-soziale Konferenz die ihren 12. Kongreß in der Osterwoche in Karlsruhe abhält, kommt damit zum 2. Male nach Süddeutschland. Im Jahre 1901 fand unter sehr zahlreicher Beteiligung ihre Hauptversammlung in der Stuttgarter Riederhalle statt. Die badische Gruppe der kirchlich-sozialen Konferenz, die die diesjährige Hauptversammlung nach Karlsruhe berufen hat, gibt eine Gewähr dafür, daß die Konferenz nicht als eine Fremde nach Baden kommt.

Die Konferenz ist keine Parteigründung. Ihre sozial-politische Arbeit hat in vielen Kreisen Anerkennung gefunden; der freisinnige Reichstagsabgeordnete Hugo-Sagen hieß schon im Jahre 1905 die in Sagen tagende Hauptversammlung mit herzlichsten Worten willkommen. Auch die Gesellschaft für soziale Reform, die der Führer der kirchlich-sozialen Konferenz angehört, legt Zeugnis dafür ab, daß bei der vorhergehenden politischer Überzeugung doch eine gegenseitige Anerkennung sozial-politischer Arbeit möglich ist. In diesem Sinne begrüßen wir den bevorstehenden kirchlich-sozialen Kongreß und wünschen seiner Tagung gedeihliche Frucht.

Aus den Nachbarländern.

• St. Johann, 28. März. In der gestrigen geheimen Stadtverordnetenversammlung zog der Bürgermeister Dr. Neff sein Entlassungsgesuch zurück. Das Stadtverordnetenkollegium hob seinen Beschluß vom 7. Januar 1907 betreffend die Genehmigung des Entlassungsgesuches auf. Damit ist die Bürgermeisterkrisis beendet.

Kermisfestes.

• Hirschberg i. Schl., 28. März. In Schmiedeburg wurde der Gutsbesitzer und Kirchpfaffenrentant Klein in der Nacht in seiner Behausung mit Ätzgasen ermordet. Der Täter ist unbekannt.

• Schneidemühl, 28. März. In vergangener Nacht sind in drei hiesigen Kirchen Einbruchsdiebstähle verübt worden. Die Diebe scheinen von auswärtig zu sein. Geld ist ihnen sehr wenig in die Hände gefallen. Die Silbergeräte haben sie jedoch gelassen.

• Dortmund, 28. März. Drei Knaben sind beim Stiefelringfang in den Leich gestürzt. Zwei wurden gerettet und einer fand den Tod.

• Frankfurt, 28. März. (Tel.) Beim Verlassen der Sparkasse wurde eine Frau, die Geld erhoben hatte, gestern von zwei Burken am Tor-Eingang überfallen, die der Frau das Geld (1000 M.) und die Sparkassenbücher entrieffen. Die Räuber entkamen.

• hd. Bafan, 28. März. (Tel.) In Osterhofen sind 10 Personen, welche über die hochgehende Donau übergehen wollten, infolge Umkippens des Rahnes ins Wasser gestürzt und wurden von der reißenden Strömung fortgetrieben. Da sie sich an Gesträuch festklammern konnten, gelang unter großer Mühe ihre Rettung. Vor Schreck und Kälte völlig erschöpft, fanden sie bei Fremden Aufnahme.

• Wien, 28. März. In der letzten Nacht wurde hier die 36-jährige Frau Marie Schmidt aus Vorn, Inhaberin eines Zigarrenladens, in ihrer Wohnung ermordet; die Leiche wurde ihr vollständig durchgeschnitten. Die Spur des Mörders weist nach Zürich.

• Paris, 28. März. (Tel.) Der aus Senegal zurückgekehrte Nationalbeamte Ramouffet wurde heute unter der Beschuldigung der Fälschung und Veruntreuung in Sevres bei Paris verhaftet.

• Johannesburg (Dranjefalonie), 29. März. (Tel.) Auf der Driefonten-Grube wurden durch Explosion zweier mit Dynamit gefüllten Kisten 4 Weiße und 50 Eingeborene getötet und 3 Weiße und 60 Eingeborene verletzt.

• Colton (Kalifornien), 29. März. (Tel.) Der Südpazifischer von New-Orleans nach San Francisco überfuhr mit einer Geschwindigkeit von 40 Meilen in der Stunde eine Weiche

und entgleiste. 26 Personen wurden getötet und 100 verletzt, viele davon tödlich. Die meisten Getöteten sind Italiener.

Aus dem gewerblichen Leben.

• Bietheim, 28. März. In der gestrigen Frühjahrsgesellenprüfung, die im Lokal der Gewerbeschule abgehalten wurde, bestanden 48 Lehrlinge, die angelernt hatten. Die Ergebnisse waren teilweise recht befriedigend. Herr Kammersekretär Heuser aus Mannheim mochte der Prüfung an. Derselbe hielt auch im Gewerbeverein einen Vortrag über das Submissionswesen in Baden nach den neuesten Bestimmungen.

• Mannheim, 29. März. Im Bädergewerbe bestehen Differenzen in Bezug auf die Festsetzung der Feiernächte. Seither war es üblich, den Gehilfen an Ostern, Pfingsten und Weihnachten die dem zweiten Feiertag folgende Nacht freizugeben. Auf ein Gesuch der Gehilfen, die Feiernächte gesetzlich festzusetzen, hat das Ministerium des Innern noch keine Antwort erteilt. Nun wandten sich vor einigen Wochen die Meister durch die Zünfte an das Ministerium mit der Bitte, daß nur für Weihnachten die dem zweiten Feiertag folgende Nacht, für Ostern und Pfingsten aber die zwischen dem ersten und zweiten Feiertag liegende Nacht freigegeben werde. Diese Regelung paßt den Gehilfen nicht, weil sie dadurch in ihrer Freizeit gekürzt würden und insbesondere auf die Langabteilungen verzichten müßten. Sie haben daher beschlossen, an der bisherigen Übung festzuhalten. Die Vorstände der Gehilfenvereine erließen Vollmacht, alle nötigen Schritte zu unternehmen, so daß voranschreitend schon an den bevorstehenden Ostern die Gehilfen es auf die Arbeitsverweigerung ankommen lassen werden.

• hd. Berlin, 28. März. (Tel.) Die Generalaussperrung im deutschen Schneidergewerbe ist heute perfekt geworden. Wie ein Telegramm aus München meldet, hat der Vorstand der Arbeiterorganisation dem Zentral-Vorstand des allgemeinen deutschen Arbeitgeber-Verbandes für das Schneidergewerbe auf das Ultimatum der Arbeitgeber heute ein Antwortschreiben gefandt, in dem zwar der Vergleichsvorschlag nicht rundweg abgelehnt, aber eine definitive Annahme auch nicht ausgesprochen wird. Der Zentral-Vorstand der Arbeitgeber hat daher sofort seine sämtlichen Ortsgruppen telegraphisch benachrichtigt, daß die General-Aussperrung nunmehr am Samstag bestimmt stattfinden habe.

• Heute und morgen soll in den einzelnen Städten in außerordentlichen Generalversammlungen dieser Beschcid den Verbandsmittgliedern übermittelt werden.

• Hamburg, 28. März. In der heutigen Versammlung der Schauerleute von Hamburg und Altona wurde eine Resolution angenommen, in der sie sich mit der Bekanntmachung des Hofenbetriebsvereins insofern einverstanden erklärten, als sie einen Tagelohn von 5 M. und 1 M. pro Ueberstunde für sämtliche Schauerleute anerkannten. Die Versammlung erklärte unter diesen Umständen den Beschluß, nicht länger als bis 10 Uhr zu arbeiten, für aufgehoben und erwartet, daß hiermit die Ursache der Aussperrung beseitigt ist, ihre Beendigung. Die Versammlung lehnte es jedoch entschieden ab, ein Kontratsverhältnis mit Kündigung einzugehen und die vom Hofenbetriebsverein eingerichtete Zwangspar- und Unterstützungsstelle anzuerkennen.

• Marseille, 29. März. (Tel.) Der Ausschuß der Seeleute der nationalen Verteidigung hat beschlossen, an die in das Marineregiment eingeschriebene Bevölkerung einen Aufruf zu richten, der die Forderungen des Verbandes bekannt gibt und für den Fall ihrer Nichtbeachtung einen Generalstreik an sämtlichen französischen Hafensorten in Aussicht stellt.

• New-York, 30. März. (Tel.) „Daily Telegraph“ meldet von hier: Präsident Roosevelt beauftragte Martin Knapp, den Präsidenten der zwischenstaatlichen Handelskommission, und Charles Neill vom Arbeiterdepartement, heute nach Chicago zu reisen, um zwischen den Eisenbahngesellschaften und Bahnverwaltungen zu vermitteln. Der Ausstand umfaßt zurzeit etwa 500 000 Personen. Die Bahnverwaltungen wiesen eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 8 1/2 Proz. bei zehnständigem Arbeitstag. Die Angestellten verlangen 12 Proz. bei neunständigem Arbeitstag. Der Ausstand erstreckt sich auf 95 000 Meilen Bahnlänge.

Die Arbeiter-Ausstände in der Schweiz.

• hd. Genf, 29. März. (Tel.) Der gestrige Tag ist ohne ersten Zwischenfall verlaufen. Im Korridor der Wohnung des Syndikus von Bebey, Jomini, ist eine Bombe entdeckt worden, welche mit schwarzem Pulver gefüllt und mit einer Lunte versehen war. Sie wurde ins Laboratorium gebracht.

• In Montreux schritten die Truppen ein, um Ansammlungen zu verhindern. Ein Anarchist aus Neuchatel, der einen Offizier erschossen hatte, wurde verhaftet.

• In Genf durchzogen die Ausständigen die Straßen der Stadt, doch gab ihre Kundgebung zu Unordnungen keinen Anlaß. Gestern abend hielten die Ausständigen eine große Versammlung ab, in der die Fortsetzung des Ausstandes beschlossen wurde.

• Lausanne, 30. März. (Tel.) Der Streik der Schokoladenarbeiter in Beven, in Orbe und Vulligny ist gestern durch Vermittlung des Staatsrates beigelegt worden. Die Fabrikdirektoren haben die Forderungen der Arbeiter in der Hauptsache bewilligt. Damit findet auch der an verschiedenen Orten infolge dieses Ausstandes proklamierte Generalstreik sein Ende. In Genf veranfaßten Streikende einen Umzug mit roten Fahnen, die von der Polizei weggenommen wurden. Beim Handgemeine wurden drei Gendbanten leicht verletzt. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. Auch in den waadtländischen Städten endete der Generalstreik mit der Beendigung des partiellen Streiks, deren sich übrigens doch nur ein Teil der Arbeiter angeschlossen hatte.

Telegramme der „Bad. Presse“.

• hd. Berlin, 28. März. Die „Wfz. Rdz.“ meldet von hier, Oberbürgermeister Dr. Adikes aus Frankfurt a. M. war tatsächlich als Nachfolger Dr. von Studts in Aussicht genommen. Auch Graf Poldadowsky sollte gehen. Nun schwebt Alles. Dr. von Studt geht im Mai. Der Nachfolger Poldadowsky ist unbestimmt.

• Andererseits war übrigens auch davon die Rede, daß Dr. Adikes den Posten des Reichsfinanzsekretärs v. Stengel übernehmen sollte.

• Belgad, 28. März. Die Skupstina hat den Staatsvoranschlag für 1907 in erster Lesung mit 81 gegen 47 Stimmen angenommen.

• Rom, 29. März. Der Kardinal Luigi Machi ist heute früh gestorben.

• Paris, 29. März. Ministerpräsident Clemenceau hat die von ihm beabsichtigte Bergnügungsreise nach Spanien anfggegeben.

• Paris, 30. März. Wie verlautet, wird der ehemalige Präsident Loubet als Nachfolger Berthelots zum lebenslänglichen Senat gewählt werden.

• Paris, 29. März. Die Mutter des jüngst dahingegangenen ehemaligen Präsidenten der Republik, Casimir Perrier, ist heute im Alter von 84 Jahren hier gestorben.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

• Jahr, 28. März. Dr. A. Sütterlin schreibt der „Frankf. Ztg.“: „Wie man weiß, ist die Stelle in Nikolaus Peters „Rheinisch“: „So lang dort fühne Anaben um schlante Dirnen frei“ in Serings Chorbuch in usum Delphini abgeändert zu finden, wonach es hieselbst heißt: „So lang dort fühne Anaben sich ihres Lebens freu“.“ Dem Wort Schauenburgischen Verlag, in dem das Chorbuch erschienen, ist es ganz unbekannt, warum und woher Sering diese Fassung genommen hat. Das wird wohl auch nicht mehr festzustellen sein, da Professor Sering, Musiklehrer am Seminar in Straßburg, inzwischen (1901) gestorben ist. Vermutlich hat er die „Verbesserung“ irgendwo so vorgefunden und übernommen, ohne den ursprünglichen richtigen Wortlaut gekannt zu haben; denn Sering selber, der ich persönlich gut kannte, wandelte keineswegs auf diesen „Verbesserer“-Pfaden. Der Schauenburgische Verlag aber hat bestimmt erklärt, daß beim nächsten Neubrud des Chorbuchs, der nicht lange wird auf sich warten lassen, die ursprüngliche Fassung werde aufgenommen werden. Natürlich! Denn wir sind hier in Jahr samt und sonder der Meinung, es sei schöner, wenn „fühne Anaben um schlante Dirnen frei“, als wenn sie sich einsam „ihres Lebens freu“.

• München, 28. März. Der Professor an der königlichen Kunstakademie Karl Gussow, Ehrenmitglied der Berliner Akademie der Künste, ist hier gestorben. Karl Gussow ist 64 Jahre alt geworden. Er war in Havelberg geboren, studierte in Weimar, wo er sich an Kramberg anschloß, und wurde dort nach längerem Studienreisen Lehrer an der Kunstakademie. 1874 übernahm er eine Professur in Karlsruhe, einige Jahre später an der Berliner, dann an der Münchener Akademie. Gussow hat eine große Zahl von Gemälden und Porträts geschaffen, die wegen ihrer scharfen Realistik und ihres meisterhaften Stilis sehr geschätzt werden.

• London, 28. März. Das Haus, in welchem Daniel Defoe die weltbekannte Geschichte von „Robinson Crusoe“ schrieb, wird demnächst abgerissen werden, um einem Neubau Platz zu machen. Es steht in Looting, einem südwestlichen Vorort von London, in einem weiten Garten mit alten Bäumen. Die Londoner scheinen die Geschichte dieses Hauses kaum zu kennen, denn fast niemand sieht es an, aber dafür besuchen es die Amerikaner, die nach London kommen, desto eifriger.

Passionsmusik.

• Karlsruhe, 30. März. Der evangelische Südbfakt-Itchenchor führte am Charfreitag nachmittag Johann Sebastian Bachs „Lukas-Passion“ auf, ein Jugendwerk des Meisters, das im allgemeinen nur wenig bekannt geworden. Den bedeutenden Passionen nach Matthäus und Johannis gegenüber kam

allerdings diejenige nach Lukas nur wenig bestehen, in ihrer Art und Ausgestaltung, jedoch ist sie nicht uninteressant, zeigt sie uns doch die Anfänge und Anläufe, die Bach später in den beiden anderen, oben erwähnten Passionsmusiken so meisterhaft auszubauen verstand. Die musikalische Ausgestaltung der Lukas-Passion bewegt sich in noch ziemlich engen Bahnen, die Orgel nimmt nahezu durchweg eine nebensubordinierte Stellung ein, nur selten, daß sie mehr hervortritt; der Chor ist schon ziemlich bewegt und belebt behandelt, weniger die Choräle, die bei später geschriebenen nicht zur Seite gestellt werden können. Auch die Arie bewegt sich noch in kleinen Anfängen, ebenso ist das Rezitativ ziemlich eintönig gehalten. Und trotzdem birgt das Werk viele Schönheiten, manches Moment zeigt die warme Empfindung und erste Verinnerlichung des Tonbilders, die wir in seinen bedeutenderen Werken so sehr bewundern. Fehlt auch der Aufschwung im Ganzen der große dramatische und packende Zug, so treffen wir doch auf Stellen, die fesseln und prächtig ausgearbeitet sind. Erinnerung sei nur an die Gerichts Szene und die Kreuzigung, wie man überhaupt den Eindruck gewinnt, als ob Bach im zweiten Teil dieses Werkes mehr aus sich herausgegangen sei.

Die Wiedergabe der Passion durch den Kirchenchor der Südstadt war eine sehr erfreuliche und den Leistungen der Solisten wie des Chors und dem Leiter wird man für ihr treffliches Zusammenwirken Dank wissen. Fr. Hildegard Schumacher sang die Sopranpartie und zwar in durchaus anerkannter Weise. Die Stimme, die bei Frau Hoed-Vechner eine so vorzügliche Ausbildung genossen, erweist sich als tragfähig und gerade für den Oratorienklang außerordentlich geeignet. Die Atemführung und Tonbildung ist gut, der Vortrag sympathisch und warm. Gleichfalls anerkannter Wert war die Interpretation der Arie durch Frau Emma Rosenthal, deren Stimme Modulationsfähigkeit und angenehme Färbung zeigte. In einem Terzett reichte sich der klugvolle Mezzosopran von Fr. Uta Hildebrandt den Stimmen der beiden genannten Damen glücklich ein. Den Evangelisten sang Herr Behle mit weicher Tongebung; die Jesuspartie war Herrn Schlatter aus Heidelberg übertragen, der sich mit seiner Aufgabe nicht minder lobenswert abwand. Herr Organist Th. Barner wolkte wie immer mit Verständnis seines Amtes. Auch der Chor hielt sich recht wacker und schien auf den ihm zugefallenen Teil viel Fleiß und Studium verwandt zu haben. Für den erkrankten Herrn Musikdirektor Hoffmeister hatte Herr Oberlehrer Schumacher die Leitung der Aufführung übernommen, die er in gewandter und umsichtiger Weise ausübte. Das Konzert war sehr gut besucht.

— Cannes, 29. März. Wie verlautet, hat König Leopold von Belgien es abgelehnt, seine Tochter, die Gräfin Lonyay zu empfangen.

— Brüssel, 30. März. Die hiesige spanische Gesandtschaft demontiert entschieden die Meldung von einer schweren Erkrankung König Alfons von Spanien an einem Lungenleiden. Der König sei von seinem letzten Influenza-Anfalle völlig wiederhergestellt.

— Konstantinopel, 29. März. Heute Abend acht Uhr explodierte auf der Hauptstraße von Pera eine Bombe oder Höllemaschine. Eine Person wurde getötet, mehrere leicht verwundet. Zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen worden, doch scheint der Täter noch nicht ermittelt zu sein.

— Washington, 29. März. Da auf allen von Christen bewohnten Gebieten der Philippinen der Friede so gut wie völlig wiederhergestellt ist, hat Präsident Roosevelt angeordnet, daß die Wahlen zur ersten gesetzgebenden Versammlung am 30. Juli stattfinden sollen.

— Carracas, 30. März. Der General Castro, der Bruder des Präsidenten, berichtet, daß er an der Spitze von 5000 Mann die Revolutionäre in der Provinz Achira geschlagen habe.

Die Ministerzusammenkunft in Kapallo.

— hd Kapallo, 29. März. Zwei Brüder des Fürsten Bülow sind hier eingetroffen. Der eine ist der Gesandte in Bern, der andere ist Kavallerieoffizier.

— hd Kapallo, 29. März. Wie der hier weilende Senator Blaserna, Vizepräsident des italienischen Senats und ein Verwandter der Fürstin von Bülow mitteilt, wird Minister Tittoni, der etwas leidend ist, heute Abend ankommen und am Oster-Sonntag morgen mit dem Reichskanzler eine Besprechung haben. Blaserna erklärte, der Besuch Tittonis habe keinen besonderen politischen Zweck. Die Minister würden sich aber darüber verständigen, keinen auf Einschränkung der Herceströmungen abzielenden Vorschlag auf der Haager Friedenskonferenz anzunehmen.

Sinschlich der Marokko-Angelegenheit sagte er, Italien und Deutschland sollten sich nicht mit der Sache Frankreichs beschäftigen, das berechtigt sei, seine ermordeten Untertanen zu rächen. Sollte die Neutralität Frankreichs und Deutschlands sich verschärfen, so würde Italien zum Frieden raten. (L. A.)

— hd Mailand, 28. März. In einem offenbar inspirierten Artikel über die Begegnung Tittonis mit Bülow erinnert der „Corriere della Sera“ an die Geschichte der Tripel-Allianz. Er betont, daß der deutsch-englische Antagonismus und die englisch-französische Entente sowie endlich die Versöhnung Italiens mit Frankreich eine ganz neue Situation geschaffen hätten. Trotzdem sei es nötig, daß die Tripel-Allianz fortbestehe. Das Ausscheiden Italiens oder gar sein Beitritt zu der französisch-russischen Allianz könnte für den Weltfrieden unabschätzbare Folgen haben. Sicher aber würde dies Italiens Interessen schädigen.

Der Dreibund, so schließt das Blatt, ist aber noch immer nützlich und notwendig. Man kann wohl erwägen, wie man seine Mängel beseitigt, aber man kann nicht daran denken, ihn aus der Welt zu schaffen. In diesem Sinne ist Bülow der beste Mitarbeiter der Politik, die unsere Regierung will und verfolgt. (L. A.)

— Rom, 29. März. Der Minister des Äußeren Tittoni wird morgen früh von Santa Ebera nach Kapallo abreisen.

Zur rumänischen Bauernbewegung.

— hd Sofia, 28. März. Rumänische Flüchtlinge, die bereits von Nikolop nach Turn und Magureli zurückgekehrt waren, sind wieder nach Bulgarien gekommen. Zahlreiche bulgarische Gemüsegärtner wurden unter militärischer Bewachung in die Grenzstädte mit dem Auftrage gebracht, über ihre Erlebnisse nicht viel zu erzählen.

Die bulgarische Regierung ihrerseits warnt durch Rundschreiben die bulgarischen Gemüsegärtner, die um diese Zeit zu Landens nach Rumänien strömten, nicht herüberzukommen sowohl wegen der Gefährlichkeit der Lage als auch wegen Mangel an Arbeit, da sehr viele Güter gestört sind. (L. A.)

— Bukarest, 29. März. Im Wolbaugebiet herrscht Ruhe. Die Präfekten bereisen die Distrikte, um die Gemüter zu beruhigen. Im allgemeinen werden die Differenzen zwischen den Bauern und Grundbesitzern in friedlicher Weise geschlichtet, wobei die Präfekten als Schlichter fungieren.

In Muntene, wo die Unruhen später ausgebrochen waren und einen anarcho-sowjetischen Charakter trugen, wurde gegen die Banden von Brandstiftern mit aller Energie eingeschritten. Die Banden vermochten nirgends den Truppen zu widerstehen; sie griffen diese zwar an, ergriffen dann aber gewöhnlich die Flucht, sobald von der Feuerwaffe Gebrauch gemacht wurde.

Am heftigsten war der Aufruhr in den Distrikten Teleorman und Olteu, wo mehrere Gutshöfe eingekerkert und Artillerie verwendet werden mußte. Dasselbe war auch in den Ortschaften Biers, Obynate und Stancesti im Distrikt Blaska der Fall, wo zahlreiche Personen getötet und verwundet wurden.

In Bireca wurden einige Gutshöfe, in Dolu einige Getreidemagazine in Brand gesteckt. Es kam auch vor, daß die Gutshöfe von den Bauern gegen die Brandstifter verteidigt wurden. Die Beruhigung schreitet fort. Es ist kein Fall gemeldet worden, daß die Truppen geschädigt hätten, den erteilten Befehlen zu folgen.

— Bukarest, 28. März. In den beiden Kammern wurde heute ein Gesetzentwurf angenommen, durch welchen die Regierung ermächtigt wird, den Belagerungszustand über alle Ortschaften zu verhängen, in denen dies sich zur Wiederherstellung der Ruhe notwendig erweisen sollte.

Der Ministerpräsident brachte sodann eine königliche Botschaft zur Verlesung, in der die Schließung der Session ausgesprochen wird. In der Botschaft heißt es, das Parlament habe wiederum bewiesen, daß alle Söhne der Nation, wenn das Vaterland sich in einer schweren Lage befindet, alle Zwifigkeiten vergessen, um sich zu vereinen in Erfüllung ihrer Pflicht gegen das Vaterland.

Die Sitzung wurde unter Hochrufen auf Rumänien und den König geschlossen.

— hd Bukarest, 28. März. In der heutigen Sitzung des Senats erklärte der Finanzminister Costinescu, daß nach seiner Schätzung durch die Bauernunruhen Werte im Betrage von 100 Millionen Franks vernichtet worden seien.

— New-York, 29. März. Das amerikanische jüdische Komitee, das sich hier vor kurzem zur sofortigen Unterstützung von Juden, besonders in Russland, gebildet hat, beschloß, den gerade in der Masse befindlichen Betrag von 200 000 Dollars für die notleidenden Juden in Rumänien zu verwenden.

Der französisch-marokkanische Zwischenfall.

— Tanger, 29. März. Der Kreuzer „Alande“ ist nach Massagan abgegangen, um die Leiche des Dr. Rauchamps nach Tanger zu überbringen.

— Tanger, 28. März. (Savas.) Der französische Gesandte Regnaud begab sich heute nachmittags in Begleitung des Kapitäns der „Jeanne de Arc“ und zweier anderer Marineoffiziere zum

Vertreter des Sultans, Mohammed-el-Torres, um bei ihm wegen der von der französischen Kammer anlässlich der Ermordung des Dr. Rauchamps gestellten und wegen der schon früher wegen Rechtsverletzungen und tätlicher Angriffe erhobenen bisher ohne Antwort gebliebenen Forderungen vorstellig zu werden. Der Gesandte ersuchte Mohammed-el-Torres, seine Maßnahmen in solcher Weise zu treffen, daß die Kenntnis der Tatsachen durch die Bevölkerung keine Rückwirkung auf die europäischen Kolonien in Marokko haben könne, und machte Torres zugleich für die Erfüllung der gestellten Forderungen verantwortlich. Mohammed-el-Torres machte keine Einwendungen.

— Tanger, 29. März. Der Vertreter des Sultans, Mohammed el Torres, stiftete heute vormittag dem französischen Gesandten, Regnaud, und dem Kommandanten der „Jeanne d'Arc“ Besuche ab. Er gab die Versicherung ab, daß er die zur Wiederherstellung von Ordnung und Sicherheit erforderlichen Maßnahmen veranlassen werde.

— Tanger, 29. März. Wie aus Kassa Marria gemeldet wird, brachen die Truppen heute früh 4 Uhr nach Udschda auf; General Liautey folgte ihnen heute um 8 Uhr früh.

— Tanger, 29. März. Udschda ist heute vormittag um 10 Uhr ohne Widerstand besetzt worden.

— Paris, 29. März. Der Amel von Udschda kam dem Obersten Felincau, welcher die französische Offizierskolonne befehligt, entgegen und versicherte denselben seiner guten Gesinnung gegen die französischen Behörden. Zwei Kompagnien Bauern und ein Peloton Spahis sind in die Stadt eingedrückt; die übrigen Truppen lagern außerhalb der Stadt.

— Paris, 29. März. Der Kriegsminister hat ein Telegramm von General Liautey erhalten, welches besagt, daß die Besetzung von Udschda sich ohne Zwischenfall und ohne Schwertstreich vollzogen habe. Der telegraphische Bericht zählt die Truppen auf, die an der Besetzung teilgenommen haben und fügt hinzu:

Wenn die Besetzung schon gestern morgen vor sich gehen konnte, so sei das an erster Stelle das Verdienst des Obersten Felincau, dem es gelang, trotz schlechten Wetters die auf einander folgenden Detachements und den Train mit außerordentlich schneller Schnelligkeit vorwärts zu bringen. Der Effektivebestand der Truppen sei übrigens nur verwendet worden gemäß den Instruktionen, welche die Aufwendung einer imposanten Truppenmacht vorschrieben. Die Besetzung hätte auch mit bedeutend geringeren Truppen vorgenommen werden können, umso mehr, als Oberstleutnant Reibell sich mit der Bevölkerung von Udschda in Fühlung erhalten und dieselbe von der Ankunft der französischen Truppen unterrichtet hatte, so daß niemand an Widerstand dachte.

Der Amel ging dem Oberst Felincau entgegen und sagte: Er schäme sich in das unvermeidliche. Die zwischen den beiden Regierungen bestehenden Streitigkeiten würden ihn nicht verhindern, zu den französischen Behörden gute Beziehungen zu unterhalten.

Die Bevölkerung lege volle Zuversicht an den Tag und betrachte die Franzosen als solche, welche kommen, um Ordnung und Sicherheit und ungehinderten Geschäftsverkehr aufrechtzuerhalten. Beim Einrücken der Truppen hatten sich alle Bewohner der Stadt am Eingange derselben versammelt oder sie standen vor den Türen ihrer Wohnungen. Sie zeigten keinerlei Bestürzung, sondern nahmen sogar großen Anteil daran, wie die Truppen mit Trommeln und Trompeten, mit gezognen Säbeln und aufgespitztem Bajonett durch die Stadt marschierten.

Der Durchzug der Truppen war um halb 11 Uhr unter Bewahrung der größten Ruhe beendet. Die vor der Stadt liegenden Truppen befinden sich noch innerhalb des Stadtgebietes.

— Paris, 29. März. Im gestrigen Ministerrat teilte der Minister des Auswärtigen Bichon mit, daß keine ausländische Regierung bei der Bekanntgabe des Entschlusses Frankreichs, Udschda zu besetzen, irgend einen Einspruch erhoben habe. Ferner gab der Minister bekannt, daß der französische Gesandte in Tanger, Regnaud, an der Trauerfeier für Dr. Rauchamp und er selbst an dessen Beisetzung in Chalon teilnehmen werden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

— Petersburg, 29. März. (W. B.) Als der Kommandant des Petersburger Hafens, Kontreadmiral Greve am gestrigen Vormittag in Begleitung seines Gehilfen die Werft, auf der der Kreuzer „Bajan“ gebaut wird, besichtigte, wurde ein Paket hinabgeworfen, das eine fünfpfündige Bombe enthielt. Das Paket fiel zwei Schritt von Greve in den Schnee und kam daher nicht zur Explosion. Der Täter wurde nicht entdeckt.

— Reval, 28. März. (Petersb. Tel.-Ag.) Die Polizei verhaftete hier das aus 10 Personen bestehende Komitee der revolutionären Kampfsorganisation. Außer Waffen, Munition, Druckschriften und revolutionärer Literatur fand man Strichnirt und hohle Kugeln, die mit Strichnirt gefüllt werden sollten, sowie einen Verteilungsplan für das Reich. Nach diesem Plane sollen von heute bis zum Betrage von 1000 Rubeln drei Zehntel dem Kapital der revolutionären Kampfsorganisation zufließen, bis zum Betrage von 10 000 Rubeln sechs Zehntel und von höheren Beträgen zwei Drittel. Der Rest soll unter die Mitglieder der Organisation verteilt werden. Die heutige Verhaftung steht in Verbindung mit der Festnahme des Redakteurs des estnischen Blattes in Dorpat.

Die Reichsduma.

— Petersburg, 29. März. Die Duma besprach heute die Interpellation des Abgeordneten Ligon, der Beschwerde führte, daß er sowohl, wie eine zahlreiche Menge, die ihn zum Bahnhof begleitete, bei der Abreise von Kasno-Ufimski von der Polizei mißhandelt worden sei.

Der Justizminister erwiderte, die Menge sei von einer Versammlung gekommen, in welcher Ligon und Ershov Vorträge über die Ungerechtigkeit der bestehenden Regierungsform und die Notwendigkeit einer Beseitigung derselben durch eine gesetzgebende Körperschaft gehalten hätten, und habe revolutionäre Lieder gesungen. Die Polizei habe die Menge aufgefordert, sich zu zerstreuen, aber die Abgeordneten hätten die Leute anzuregen und ihnen zugerufen, sie sollten sich um die Polizei nicht kümmern. Die Polizei habe sich deshalb genötigt gesehen, Gewalt anzuwenden.

Der Minister erklärte zum Schluß, nur eine gerichtliche Untersuchung und eine richterliche Entscheidung werde für ihn maßgebend sein; er könne ein einseitiges Urteil über die Angelegenheit erst dann abgeben, wenn die Untersuchung abgeschlossen sei.

Die Duma lehnte mit überwältigender Mehrheit die Dringlichkeit der Interpellation ab und überwies dieselbe an eine Kommission.

— hd Petersburg, 28. März. Die Adalsten-Larrie beabsichtigt, Solowin zu interpellieren, ob die Regierung den Verband der russischen Deute noch weiter durchdringen wolle, da er die Ermordung von Privatpersonen, die Anreizung zu Verbrechen

und die Verhöhnung der Nationalitäten zu einander zum Ziele habe.

Der Abgeordnete Hesse erhielt gestern einen anonymen Brief, in dem ihm sein Todesurteil mitgeteilt wird.

Im Stabs-Quartier des Verbandes der echt russischen Leute fand gestern nach Eintreffen der Todesnachricht von Jollos eine Art Demonstration statt. (W. L.)

— hd Moskau, 30. März. Die Camorra des Volksgerichtes, welcher die ehemaligen Duma-Abgeordneten Herzenstein und Jollos zum Opfer gefallen sind, hat 10 Duma-Abgeordnete benachrichtigt, daß sie zum Tode verurteilt worden sind.

Weiterbericht vom Schwarzwald.

— Sundsee, 30. März. Fortdauernd schönes Wetter. Bei geschlossener Schneedecke und gut gebahnten Wegen ist günstige Gelegenheit für Fußgänger und Skifahrer. Die Temperatur beträgt 3 Grad.

— Mummelsee, 30. März. Die Schneehöhe beträgt 1.40 Meter, 5 Grad Wärme. Die Skibahn geht bis Breitenbrunn.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenweil. 28. März. 3.06 m (27. März. 3.08 m). Schaffhausen, 30. März. Morgens 6 Uhr 2.13 m. Aehl, 30. März. Morgens 6 Uhr 2.55 m. Maxau, 30. März. Morgens 6 Uhr 4.23 m, gef. 0.01 m. Mannheim, 30. März. Morgens 7 Uhr 3.97 m.

Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Samstag den 30. März: 1. Athletik-Sport-Club Germania. 1/9 Uhr Übungsstunde i. Fußbaun. Bayerverein. Vereinsabend im Tholer. Fußballverein. Übungsstunde auf dem Sportplatz. Raufm. Verein Vertur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl Männerturnverein. 1/8 Uhr Damenabtl., Zentralturnhalle. Rheinklub Alemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenpollern. Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten. Salamander, 1. Karlsru. Ruderklub. 9 U. Klubab. i. Klub. (M. Heimb.). Verein ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Monatsversammlg. im Lokal.

J. Petry Wwe. Hoflieferant Juwelen, Gold- und Silberwaren Kaiserstr. 102. Tel. 1558. Silberne Bestecke in größter Auswahl in gediegensten neuesten Mustern. Schwer versilberte Bestecke in Alfenide-, Christoffel- und Geislinger- zu Fabrikpreisen. Lieferung ganzer Besteckkasten. Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Cacaol — sagt der Arzt — kann man mit gutem Gewissen empfehlen. 1970a

LUDWIG ALTER HOF-MÖBELFABRIK DARMSTADT VORNEHMSTES ETABLISSEMENT FÜR WOHNUMGEBUNDEN. TONANGEBEND-FÜR NEUZEITLICH-RICHTUNG. GRÖSSTES AUSSTELLUNGSHAUS DEUTSCHLANDS VORSCHLÄGE UND VORLAGE VON SKIZZEN OHNE VERBINDLICHKEIT.

30 Tage je eine Flasche Salzsäuriger Bonifacius trinken Sie nach Angabe Ihres Hausarztes bei allen Stoffwechselliden auf gichtiger Basis. Ausführliche Drucksachen frei durch die Salzsäuriger Kurdirektion. 1107a

Karlsruhe, B. Institut Fecht, Kriegstr. 100 Untere Klassen ohne Lat., obere mit Lat. u. Griech. — Vorbereitung zum Einjähr.-, Priman.- u. Fähnrichexamen. Interne, Externe. Kleine Klassen, individueller Unterricht. Prosp. frei.

Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse. Programme frei.

Blendend weiße Wäsche ohne Bleiche erzielt man nur mit dem echten Dr. Thompsons Seifenpulver, Marke Schwan. Dasselbe ist frei von jeder schädlichen, ätzenden Substanz und greift die Wäsche auch nicht im geringsten an. — Ueberall zu haben. — 3196a

Unreiner Teint wird rein durch Ektogan Sauerstoff Seife. Kirchhoff & Neirath, Berlin. Zu haben bei: Anton Klutz, Sophienstr. 12, J. Lisch, Herrenstr. 85, Carl Roth, Hofstr. 26

Krocodil. Baden-Baden. Restaurant i. R. — Auerhaus vorzügl. preiswürdige Verpflegung. — Vollständig renoviert und modernisiert. — Größter Bassanten- und Touristen-Verkehr. 2454a

**Zahn-Atelier G. Rapp,** 4921\*  
 Karlsruhe, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz.  
 Spez. Behandlg. ängstl. und empfindl. Patienten.  
 Schmerzloses Zahnziehen in Narkose  
 und lokaler Bedeutung.  
 Sprechstunden 9-12 u. 2-7 Uhr, Sonntags 9-2 Uhr.

# Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldung im Friedrichsbad. 4807\*

**Beständige Ausstellung**  
 in praktischen  
**Verlobungs-, Hochzeits- und  
 Gelegenheits-Geschenken:**  
 Haushaltartikel in Porzellan - Glas - Zinn und Kupfer.  
 Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie.  
 Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompottschüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippaschen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Brochen, Hutnadeln, C. Iliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisenecessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.  
**L. Wohlschlegel,**  
 Papier-Handlung, Schreibmaterialien,  
 Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.  
 Grosse Auswahl. - Billige Preise. 868\*

**Für Gärtnereien und Baumschulbesitzer!**  
 Liefere franco jeder Station und jedem Quantum:  
**Baumspfähle** mit der Maschine sauber gepulvt und  
**Pyramidenspfähle** gepulvt und auf 1 m Höhe angekohlt.  
**Rosenspfähle** in jeder gewünschten Länge;  
**Zaunlatten** 1,50 bis 2 m lang, behobelt per lfdm. 4 Pf.  
 erner **Pfosten, Rahmen, Latten** und **Schwarzen** für  
 Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten.  
 71a.18.11 **K. Seuffer, Herrenalb.**

**Karl Budwig,** Waldstrasse 34a,  
 zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz im Laden,  
**Tuch- und Massgeschäft,**  
 empfiehlt B10288.16,3  
**Deutsche Sack-Anzüge nach Mass zu Mk. 65.-**  
**Englische Sack-Anzüge nach Mass zu Mk. 70.-**

**Wichtig für Hausbesitzer, Bauherren u. Architekten.**  
**Neuer, gesetzlich geschützter Rolladenverschluss,**  
 für alle Systeme passend, äußerst stabil und diebstahlsicher, saubere, stille Montage, salontauglich, der Rolladen kann, ohne das Fenster zu öffnen, geschlossen und geöffnet werden; von höheren staatlichen und städtischen Behörden bestens begutachtet, liefert und montiert an neue, sowie bestehende Gebäude.  
 5276.2.1  
**Eduard Städele, Bau Schlosserei, Hauptstr. 16, Karlsruhe.**

**Original-Canada-Mähmaschinen „Noxon“**  
 für Gras, Klee und Getreide.  
 Erstklassiges Fabrikat modernster Konstruktion von grösster Leistungsfähigkeit bei leichtestem Gang.  
 Kataloge gratis u. franko!  
**Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.**  
 Fabrik landw. Maschinen. 2466a.6.2  
 - Wo noch nicht vertreten, tüchtige Vertreter gesucht! -

**Grand Prix** Internationale Ausstellung Brüssel 1906; **!!!**  
 Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906  
**Gesucht Heimarbeiter**  
 bolderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Schnellstrickmaschine  
 1 Paar Damenstrümpfe in ca 25 Minuten gestrickt  
 3-4 Mk. u. mehr täg. Verdienst  
 Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung Wohnort Nebensache - Keine Vorkenntnisse nötig - Arbeit geben wir - Abrechnung prompt.  
 Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.  
**Hoh. Wolf,**  
 Konstanz (Baden), Tägermoosstr. 12 B. 18.

**Haid & Neu's**  
**Velocitas - Fahrräder**  
 bewahren sich überall.  
 Vertreter: **Aug. Heibroek & Cie., Herrenstr. 33.**  
 Eigene Reparaturwerkstätte. 1886.26.18  
 Alle Systeme Fahrräder, Nähmaschinen, esserpumpmaschinen, Pneumatiks, Zubehör teile und Einsetzen von Freilauf allerbilligst.

**„Englische Neuheit“**  
**Vorzüglicher Haarhut**  
 Leicht Preis Mk. 6.- und 6.50 Dauerhaft  
 bei 5100  
**Wilhelm Bauer,**  
 Grossherzogl. Hoflieferant,  
 84 Kaiserstr. 84. Rabattmarken.  
 Telephon 391.

**Buttericks** gebrauchsfertige  
**Schnittmuster**  
 ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneiden kann, die Selbstanfertigung **aller Kleider.**  
 Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 17488  
**Gebr. Ettlinger,**  
 Kaiserstrasse 199.

**Kochherde**  
 in Email und Schmiedeeisen in bekannt guter Qualität und 9,6 großer Auswahl. 4575  
**J. Bähr, Eisenwaren,**  
 Badstrasse 31.  
 Rabattmarken.

Die 5176.5.1  
**Karlsruher Puppen-Klinik**  
**H. Bieler,**  
 Kaisersstrasse 223  
 heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwundeten **Puppen!**  
 Rabattmarken!

In Villenvorstadt bei Karlsruhe mit allfahrsübl. elektr. Bahnh. 6 Min. u. Wald entf., ist eine hübsche **Villa**  
 - unter zweien die Wahl - teilungsb. preis. zu verkaufen.  
 Antrag. mit Nr. 2637a bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 6.2  
**Gastwirtschaft**  
 günstig gelegen, in der Nähe von Rastatt, ist teilungshalber sofort billig zu verkaufen. Preis 19000 Mk. mit Inventar und 2 großen Gärten. Günstige Gelegenheit für Metzger od. Bäcker. Zu erfragen unter B11616 in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

**Geschäftsverkauf.**  
 Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers, ist in einer verkehrsreichen Amststadt Badens ein seit über 40 Jahren bestehendes, gutgehendes Manufaktur-, Mobelwarenu. Herrenmähgeschäfts unter günstigen Bedingungen an einen soliden Kaufmann abzugeben.  
 Offerten von Selbstreflektanten befördert unter Nr. 2564a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.8

In einem Fabriorte des bad. Unterlandes von 4000 Einw. wäre einem **Schuhmachermeister**  
 gute Erfindung geboten durch Gründung eines Schuhgeschäfts, da fast kein Schuhmacher am Orte ist. Offerten unter Nr. 2658a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.8  
 Im Städtchen bei Heidelberg ist **Materialwaren- und Delikatessenhandlung**  
 bei 8000 Mk. Anz. zu verkaufen. Gr. Umsatz, gute Mietennahme. 10136  
**Immobilien-Bureau Hedargemünd.**  
 Fahrrad bereits neu, 1 jähr. Gar., für 75 Mk. zu verkaufen. B11633 **Schneckerstr. 5, 9th. III.**

**Divan.**  
 Neue, hoch. Sammetstuhlbänke mit Hochhaar v. 45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdivan 33 Mk. Chaiselongues, f. Moquettebezug, 38 Mk. Gr. Answ. u. n. gute, sol. selbstaugel. Arbeit unter Garantie. stein Baden, dauerb. hübsche Preis. K. Köhler, Tapetier, Schönebr. 56, Mag. i. Hof. B11177

Wir haben circa **3 Millionen Mark** als **I. Hypotheken**  
 im Auftrag von einer Bank zu vergeben. Wir ersuchen unsere Mitglieder bei Bedarf davon Gebrauch zu machen.  
 Alles Nähere in unserer Geschäftsstelle: Herrenstrasse 48.  
**Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe, S. B.**  
 Der Vorstand. 5172.2.2

**Sie finden Kapitalfrüchte Käufer** oder Teilhaber,  
 still oder tätig, mit kleinerem oder größerem Kapital, wie  
 Hunderte Anerkennungsbriefe und Referenzen beweisen, für jede Art hiesiger oder auswärtiger Detail-, Engros-, Fabrikgeschäfte, Lizenzen, Gewerbebetriebe, Grundstücke, Zins-, Geschäfts-, Fabrik- u. Landhäuser, Bitten, Güter, Brauereien, Biegeleien, Gasthöfe, Hotels, Mühlen etc.  
 rasch und verschwiegen,  
 ohne Provision zu zahlen, da kein Agent, durch **E. Kommen Nachf.** Karlsruhe (Baden) Hebelstrasse 13 i.  
 Verlangen Sie kostenfreien Besuch (auch auswärts) zwecks Besichtigung und Rücksprache.  
 Infolge der auf meine Kosten, nachweisbar ganzjährig in 900 Tageszeitungen erscheinenden Inserate stehe ich ständig mit Tausenden Reflektanten im In- und Auslande für Objekte aller Art in Verbindung, daher meine enormen, konkurrenzlosen Erfolge.  
 Ältestes und einziges großkapitalistisch fundiertes beratendes Unternehmen, mit eigenen Büros (keine Provisionsvertreter!) in Dresden, Hannover, Karlsruhe in Bad., Köln a. Rh. und Leipzig.

**Fabrik-Verkauf.**  
 Eine in flottem Betrieb stehende, bestrenommierte Fabrik der Gelbbranche wird wegen Ablebens des seitherigen Besitzers dem Verkauf ausgesetzt. Das Geschäft besteht seit vielen Jahren, ist bei der Engros-Kundschaft gut eingeführt u. nachweisbar rentabel. Die an einem Eisenbahnknotenpunkt Süddeutschlands gelegene Fabrik ist aufs beste eingerichtet und hat vorzügliche konstante Wasserkraft, sowie eigene elektr. Lichtanlage, Branchenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, da gediegene Arbeitskräfte u. erfahrener Betriebsleiter vorhanden sind. Notwendiges Kapital ca. 200 000 Mk. Anfragen ernstlicher Reflektanten unter S. B. 7260 an **Rudolf Mosse, Stuttgart** erbeten. 2536a.2.2

**Großes Anwesen**  
 im Zentrum der Stadt, in bevorzugter Geschäftslage, in unmittelbarer Nähe der Kaiserstrasse,  
 zu verkaufen.  
 Näheres im Architektur-Atelier, Leopoldplatz 7c. 1299\*

**Wagen zu verkaufen.**  
**Gesellschaftswagen**, 8sitzig mit Sommerdach, 4. und 6sitzige **Bretz, Victoria-Wagen** mit abnehmbarem Hof, **Wetterwagen**, auch als Milchwagen zu gebrauchen, mit oder ohne Lederbedeck. Samtliche Wagen haben Patent-Nähen, sind sehr solid gebaut und werden **äußerst billig** abgegeben. 2684a.2.2  
**L. Huber, Wagenbauer, Ludwigsburg.**

**Transport-Versicherung.**  
 Von erstklassiger Versicherungs-Gesellschaft wird für den **Platz Karlsruhe und Umgegend**  
 ein tüchtiger **Vertreter**  
 der Beziehungen zu industriellen und kaufmännischen Kreisen besetzt, unter günstigen Bedingungen  
**gesucht.**  
 Gest. Offerten erbeten unter G. 363 H. an die Annonce-Expedition **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

**I. Karlsruher Detektiv**  
**-Institut, Schloßplatz 4, II.**  
 zwischen Adler- und Kronenstrasse,  
 Direktion: **H. Hungerle,**  
 Telephon 1685,  
 erledigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Vorleben etc. an allen Plätzen, 8028  
 diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Beschaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehegerichts- und Alimentation-Prozessen.  
**Strengste Diskretion.**  
 Anfragen ist Rückporto beizulegen.

**Wäsche**  
 zum Waschen auf der Fleische wird angenommen und pünktlich besorgt. Ebenfalls wird **Näharbeit** angenommen. Offerten sind zu richten unter Nr. 5297 an die Expedition der „Badischen Presse“.  
**Schreibe 1000 Adressen**  
 zu 1.50 Mk. Dasselbst wird auch **Beiznähen** angenommen. Offerten unter Nr. B10264 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.5  
**Größerer Gaggenauer Gasberd**  
 ist billig abzugeben. Näheres im Kontor der **Wahlburger Brauerei** vorm. **Frih. v. Seldeneckische Brauerei.** 5219.2.2

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 150. I.  
 Beste Annonce-Expedition.  
**Heirats-Besuch.**  
 Witwer, Geschäftsmann, mitte fünfziger Jahren, evgl. mit Vermögen, wünscht sich mit einer Witwe ohne Kinder nicht unter 40 Jahren in Bälde zu verheiraten. Vermögen erwünscht. Offerten unter **H. 1266** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5290.3.1

Eine gutgehende mit den modernst. Maschinen eingerichtete **Dampf-Waschanstalt**  
 in einer größeren Garnisonstadt Badens, die einzige am Orte, wegen Krankheit u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **L. 1166** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5170.3.2

**Fabrik-Verkauf.**  
 Ein prächtig. Anwesen, Fabrik, bequemes Wohnhaus u. schönem großen Garten, wird wegen Krankheit des Besitzers dem Verkauf ausgesetzt.  
 Gleitmaß. Produktion jährl. für 200 000 Mark. Nachweisl. Reingewinn 15 bis 20%.  
 Unterstützung bis zur nötigen technischen Selbständigkeit zugesagt, auch hälftige Beteiligung nach Wunsch. 5237.3.2  
 Nur Selbstreflektanten belieben Offerten mit **V. 1185** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** zu richten.

Für die **Beiten-Abteilung** eines ersten süddeutschen Ausstattungs-Geschäfts wird  
**Verkäuferin**  
 gesucht.  
 Branchenkundige Damen werden gebeten, Offerten mit Photographie u. Gehaltsforderung zu senden sub **E. R. 500** an **Haasenstein & Vogler, Baden-Baden.**

**Lehrling-Beizung.**  
 Für ein **Drogen-, Farben- und Kolonialwarengeschäft** wird auf 1. Mai ein **Lehrling** gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter **E. 1203** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5289.2.1

**Berein ehem. bad. gelber Dragoner.**  
Unter dem Protektorat Sr. E. H. Prinzen Maximilian von Baden.  
Samstag den 30. März 1907, abends 8 1/2 Uhr:

**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal, Nebenzimmer der „Stadt Wörzheim“.  
Regimentskameraden stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Männerturnverein**  
Karlsruhe.



**Osterturnfahrt**  
in den Odenwald. 2.2

1. Tag: Zwingenberg a. B., Melibocus, Felsenmeer, Lindensfels, Bärnfener, Erbach i. O. („Schlingenhof“).  
(Fahrzeit 9 1/2 Stunden.)  
2. Tag: Bahnfahrt nach Gaimshof. Wanderung: Rabenbuckel, Schloss Zwingenberg a. Neckar.  
(Fahrzeit 4 Stunden.)  
Abfahrt: Ostermontag früh 2 1/2.  
Einzeichnungsliste auf dem Turmpfah.

**Salamander.**  
Erster Karlsruher Ruderklub.  
(e. V.)



Samstag den 30. März 1907, abends 9 Uhr,  
im „Klubhaus“:  
**Klub-Abend**

**Osterfeier**  
mit Aufführungen und Preisstänzen,  
wozu wir unsere verehr. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflich einladen.  
Der Vorstand.

**Ruderverein Sturmvogel**  
(e. V.)  
Heute Samstag abends 9 Uhr:  
**Vereinsabend**  
im Lokal „Hohenzollern“.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**Rheinklub „Allemania“**  
(e. V.)  
Heute Samstag 9 Uhr  
**Klub-Abend**  
im Klublokal „Hohenzollern“.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**Bayern-Weiß Verein Blau**  
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.  
Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Throter (Hirschstraße 100).  
Laßt heute willkommen!  
Der Vorstand.

Zur Abtragung eines Kapitals, welches wegen Sterbefall rückzahlbar ist, werden 23 000 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht.  
Offerten unter B10352 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Pferdegelchire-Verkauf.**  
Neue und gebrauchte Chaisen-Gelchire hat billig zu verkaufen.  
8225 M. Oswald,  
Karlsruhe, Schützenstraße 42.  
Telephon 2884.

**Fussballclub**  
SCHWARZ PHÖNIX BLAU

Eigener, eingezäunter, 18000 qm umf. Sportplatz, best. aus 1 Fußballspielplatz und 6 Tennisplätze. Fußball, Leichtathletik, Turnen etc. Modern ausgestatt. Klubhaus mit vollständigem Wirtschaftsbetrieb. Prakt. eingerichtet. Umkleidezimmer. Gebelzte Räumlichkeiten. Jugendabteilung.  
Ostermontag:  
Nachm. 2 Uhr Wettspiel der III. gegen die IV. Mannschaft.  
1/4 Uhr Wettspiel der I. Juniorenmannschaft gegen Strassburger Junioren.  
Ostermontag:  
Nachmittags 2 bzw. 1/4 Uhr: Wettspiele III. u. IV. Mannschaft gegen 5298  
1. Bruchsaler P.-C. Allemania.  
Preis auf allen Plätzen 20 Pfg. an beiden Tagen.

**Gründlichen Klavierunterricht**  
erteilt konsekvat. gebildete Dame.  
B11584 Dorfstraße 2, 2. Stod.

**Herrenschreibstisch,**  
Diplomat, neu, eichen, massiv, 140 X 80, erstklassig, bei unständehalber preiswert zu verkaufen. Ansuchen B11595 Effenweinstr. 18, III, r.  
**Badecinrichtung-Verkauf**  
3 sehr gute, für Holz- u. Kohlenfeuerung, 1 bereits neue Zirkulationbadecinrichtung für aufs Band. B11882 Adlerstr. 28, Ferd- u. Ofenlager.

**Groß. Hoftheater Karlsruhe.**  
Sonntag den 31. März 1907.  
51. Abonnements-Vorstellung der 1. B. (gelbe Abonnementskarten).

**Faust.**  
Tragedie von Goethe.  
Dritter Teil.  
In 5 Aufzügen.  
Leiter der Aufführung: Der Intendant

**Personen:**  
Miel . . . . . Lisa Bodechel.  
Erste . . . . . Theodora Porst.  
Zweite . . . . . Anna Boesler.  
Kant . . . . . Fritz Herz.  
Mephistopheles . . . . . B. Wasserbaum.  
Der Kaiser . . . . . Hugo Häder.  
Der Bischof-Stanzler . . . . . Joseph Marz.  
Heermelster . . . . . Blüh. Kempf.  
Schammeister . . . . . Felix Baumdach.  
Marschall . . . . . Fritz Koch.  
Erster . . . . . Siegf. Helmig.  
Zweiter . . . . . Joseph Marz jr.  
Erster . . . . . Herrn. Benedict.  
Zweiter . . . . . Jos. Gröhinger.  
Herr . . . . . Hugo Häder.  
Herr . . . . . Fritz Soot.  
Herr . . . . . Paul Seibler.  
Erste . . . . . Margarete Viz.  
Zweite . . . . . Amalie Gramer.  
Dritte . . . . . Christ. Friedlein.  
Vierte . . . . . Marie Center.  
Familie . . . . . Max Schneider.  
Baccalaureus . . . . . Felix Kronen.  
Wagner . . . . . H. Reffelträger.  
Hommelius . . . . . Blüh. Schneider.  
Spitz . . . . . Christ. Friedlein.  
Chiron . . . . . August Meyer.  
Manto . . . . . Lisa Bodechel.  
Knabe, Wagenlenker . . . . . Julie Stolz.  
Empfänger . . . . . Julie Schwarz.  
Erste . . . . . Margarete Viz.  
Zweite . . . . . Marie Hofmann.  
Dritte . . . . . Frieda Meyer.  
Helena . . . . . Friede Lynard.  
Bantalis, als Chor:  
Führerin . . . . . M. Frankendorfer.  
Gefangene Trojanerin . . . . . Magdal. Bauer.  
Lycens . . . . . Max Wittner.  
Euphorion . . . . . Alwine Müller.  
Kaufbold . . . . . Felix Baumdach.  
Habschald . . . . . Hugo Bauer.  
Haltelast . . . . . August Schmitt.  
Ein Wanderer . . . . . Adolf Hollego.  
Philemon . . . . . Margarete Viz.  
Bauch . . . . . Christ. Friedlein.  
Mangel . . . . . Anna Boesler.  
Schuld . . . . . Marie Center.  
Not . . . . . M. Frankendorfer.  
Sorge . . . . . M. Bodenmüller.  
Lemure . . . . . Alwine Müller.  
Ein Engel . . . . . Lisa Bodechel.  
Waler gloriosa . . . . . Friede Lynard.  
Raphael . . . . . Joseph Marz jr.  
Gabriel . . . . . Fritz Soot.  
Michael . . . . . Fritz Soot.  
Eine Böhlerin, sonst Gretchen genannt . . . . . Mel. Ermath.  
Drei Böhreninnen . . . . . Anna Boesler.  
Theodora Porst.  
Frieda Meyer.

**Frühstückskonzert**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Frühstückskonzert.**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Färberei Printz**  
60 Filialen - 500 Angestellte.  
Annahmestellen überall.

**Badischer Frauenverein.**  
In der unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden stehenden Luisenschule beginnt am 1. Mai ein neues Schuljahr.  
Aufnahmsgebühren wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, welche auch jede weitere Auskunft erteilt.  
Karlsruhe, den 27. März 1907.

**Der Vorstand der Abteilung I.**  
Gartenstraße 47. 5227.3.1

**Arbeiter-Bildungs-Verein**  
(Wilhelmstraße 14).

Ostermontag den 1. April 1907, nachmittags 1/4 Uhr:  
**Familienausflug mit Tanzunterhaltung**  
nach Rippurr in die Festhalle.

Treffpunkt: Bei günstiger Witterung 1/3 Uhr Abmarsch vom Zivolt durch den Wald nach Rippurr; bei ungünstiger Witterung 3 1/2 Uhr Abfahrt mit der Albtalbahn.  
Wir laden unsere verehr. Mitglieder nebst Angehörigen hierzu freundlichst ein und bitten um zahlreiche Beteiligung.  
5296.2.1  
Der Vorstand.

**Ostermontag und Montag**  
I. große allgemeine Kaninchen-Ausstellung  
des  
Kaninchenzüchter-Vereins „Gut Wurt“  
Karlsruhe und Umgebung (E. S.)  
im großen Saale des Café Novak, Ettlingerstraße.  
Eintritt nur 10 Pfg.  
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.  
Zur Ausstellung gelangen ca. 200 Kaninchen aller Rassen, welche zur Prämierung, Verlosung und zum Verkauf angemeldet sind.  
Die Restauration befindet sich im Saale.  
NB. Wir weisen noch besonders darauf hin, daß die Prämierungsliste jedermann zur Einsicht offen liegt.  
5274  
Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein  
Das Ausstellungs-Komitee.



**Karlsruhe. - Museumssaal.**  
Samstag den 6. April 1907, abends 8 Uhr,  
**LIEDER-ABEND**  
von  
**Dr. Alfred Hassler.**  
Am Klavier: Josy Schlageter aus Basel.  
Konzertsaal: Bechstein aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.  
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.— und 1.—, in der 5169.2.2  
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,  
Kaiserstr. 114, Telephon 1850, und an der Abendkasse.

**Alte Brauerei Printz.**  
Ostermontag:  
**Grosses Frühstückenkonzert**  
Anfang 11 Uhr.  
**Abend-Konzert**  
ausgeführt von der Handkapelle.  
Anfang 8 Uhr.  
heute Samstag: **Großes Schlachtfest**  
mit reichhaltiger Schlagschüssel à 50 Pfg.  
Beginn des Boabierauschankes.  
Es ladet freundlichst ein  
Frau Engelbert Hammerl Wws., Serrenstr. 4.  
5305

**Restaurant zur Hopfenblüte.**  
Am Oster-Sonntag den 31. d. Mts.:  
**Grosses Konzert** einer Abteilung Militärkapelle.  
Oster-Montag den 1. April: B11618  
**Grosses Konzert**  
von den beliebten Humoristen Fröhlich u. Stauch.  
Zum Ausschank kommt ein vorzüglicher Stoff Hoepfners Boabier.  
Eintritt frei.

**Frühstückskonzert.**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Frühstückskonzert.**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Frühstückskonzert.**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Frühstückskonzert.**  
Ostermontag von 11 bis 1 Uhr: Frühstückskonzert von einer Abteilung der Leib-Dragoonerkapelle, wozu höflich einladet  
L. Wächter,  
zum Freischütz, Kaiser-Allee 53.  
5291

**Bahnhof-Hotel Kandel.**  
Oster-Montag:  
**Militär-Konzert.**  
Entrée frei. 2715a

**Osterfest 1907.**  
Sonntag den 31. März und Montag den 1. April:  
**Eröffnung des Stadtgartens**  
verbunden mit

**Fest-Konzerten**  
der gesamten Kapelle des  
**Badischen Leib-Granadier-Regiments**  
unter Leitung des Königlich-musikalischen Direktors  
**Adolf Boettge.**  
Reichhaltige Programme.

Anfang jeweils nachmittags halb 4 Uhr.  
Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte in der Festhalle statt.  
Eintritt: Abonnenten . . . . . 20 Pfg.  
Nichtabonnenten . . . . . 50 Pfg.  
Musikabonnements haben Gültigkeit. 5288  
Programm 10 Pfg.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Direktion: **Colosseum.** Teleph. 1938.  
J. Raimond  
Oster-Sonntag und Oster-Montag, jeweils  
**Zwei Vorstellungen**  
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr  
mit vollständigem neuem Elite-Programm.  
Spielplan des Programms 31. März bis inkl. 15. April 1907.

Bella Schäfer, Soubrette.  
**J. Blank, jüngerster Meister-Jongleur.**  
Ormais in ihrem hochkomischen Repertoire.  
Max Marzelli, — prolongiert — bester Instrumental-Imitator.  
**Les 4 Farabonis, American. Tänze.**  
Volk u. Deutsch, Akrobatischer Bühnen-Akt.  
Erianos mit ihrem Wunder-Affen. 5875  
**Les Serras, Römische Herkules-Spiele.**  
American-Bioscop, Lebende Photographien, Neue Bilderserie.

**Apollo-Theater.**  
Ostersonntag u. Ostermontag täglich  
**2 grosse Gala-Vorstellungen**  
mit vollständigem neuem Programm.  
Ausserdem jeden Abend 10 Uhr  
**Grosser Damen-Ringkampf**  
um den Preis von 1500 Mark.  
Bis heute haben sich 12 Damen angemeldet.  
Weitere Anmeldungen werden im Theater-Bureau entgegengenommen. 5264

**Ostermontag im Eichbaum!**  
**Großes Doppelkonzert** B11612  
der Gruppe Gutekunst sowie des Triquellischen Quintetts.  
Es ladet höflichst ein  
Himmelsbach, Wirt.

**Festhalle Durlach.**  
Ostermontag den 1. April 1907  
**Grosses Tanzvergnügen.**  
Es ladet höflichst ein 5288  
Anfang 3 Uhr.  
K. Fessler.  
Gleichzeitig empfehle einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten meine schönen Lokalitäten und Gartenwirtschaft bei Verabreichung prima Würst- und Fleischwaren, guter bürgerlicher Küche, reine Badische und Rheinweine, sowie Ausschank eines ff. Stoffes Moninger Bier.

**Hotel Karlsburg Durlach.**  
Ueber die Feiertage Bockbier.  
Ostermontag den 1. April 1907, von 3 Uhr ab:  
**Grosses Tanzvergnügen**  
wozu freundlichst einladet 5300  
Friedrich Simons.

**Oststadt. Saalbau.**  
Ostermontag:  
**Grosses Tanzvergnügen**  
(Militärkapelle) mit Française-Einlagen.  
NB. ff. Bockbier, hausgemachte Würstwaren in bekannter Güte, gute warme Küche, sowie reine Weine. Es ladet ergebenst ein  
B11614  
Karl Hensching.

**Oststadt. Saalbau.**  
Ostermontag:  
**Grosses Tanzvergnügen**  
(Militärkapelle) mit Française-Einlagen.  
NB. ff. Bockbier, hausgemachte Würstwaren in bekannter Güte, gute warme Küche, sowie reine Weine. Es ladet ergebenst ein  
B11614  
Karl Hensching.

**Bäder-Klub Einigkeit Karlsruhe.**  
 Unser diesjährige  
**Oster-Feier**  
 verbunden mit Theateraufführung, Tanz und Forten-Verlosung  
 findet am  
**Ostersonntag im Hotel Monopol**  
 statt. Anfang abends 8 Uhr.  
 Hierzu sind Freunde, Bekannte und Vereinsgenossen freundlichst  
 eingeladen. — Einführungsrecht ist gestattet.  
 Der Vorstand.

**Kühler Krug.**  
 Direction: A. Köle.  
 Ostermontag den 1. April:  
**Grosses Militär-Streichkonzert**  
 gegeben von einer Abteilung des  
 Inf.-Regts. v. Lühov (1. Rhein.) Nr. 25 zu Raftatt  
 unter gefälliger Mitwirkung von 5284  
 Fräulein Hanny Albert vom Stadttheater  
 in Würzburg.  
 Eintritt 30 Pf. Anfang 4 Uhr.  
 ff. Sinner-Bockbier (ohne Bierzuschlag).  
 Während der Osterfeiertage  
 Ausschank von  
 ff. Sinner Bockbier.

**Restaurant Wilhelmshof** Harfriedrich  
 Straße 32.  
 Ostersonntag, nachmittags 4 Uhr:  
**Grosses Fest-Konzert**  
 gegeben vom **Karlsruher Apollo-Orchester.**  
 Eintritt frei. 5308  
 Ostermontag den 1. April 1907:  
**Grosses Militär-Konzert**  
 gegeben von einer Abteil. der Kapelle des Artillerie-Regiments.  
 Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.  
 Hierzu ladet höflichst ein K. Hemmerle Wwe.

**Im Laub.**  
 Ostermontag: B11626  
**Müller's Possen-Ensemble.**  
**Prima Bockbier-Ausschank.**  
**Zahn-Atelier von Karl Trost**  
 befindet sich jetzt B11602  
**Kaiserstrasse Nr. 32.**

**Fahrnis-Versteigerung.**  
 Mittwoch, 3. April, nachmittags 2 Uhr,  
 werden im Auftrag **Kapellenstraße 64**, öffentlich gegen bar versteigert:  
 1 Schiffonier, 1 zweith. Schrank, 1 einth. Schrank, 2 Bettstellen  
 mit Holz, Matratze und Polster, 1 Waschtisch, 2 Tische, 2 Spiegel,  
 mehrere Stühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Musikautomat mit  
 Platten, 1 Waschwanne, Lampen, mehrere Duzend Handtücher und  
 sonst noch vieles,  
 wozu Liebhaber freundlich einladet 5306  
**Joseph Hirschmann jr., Auktionator.**

**Fahrnis-Versteigerung.**  
 Dienstag, 2 April, nachmittags 2 Uhr,  
 werden im Auftrag der Firma **Heinr. Schlekmann** die noch vor-  
 handenen Gegenstände wegen vollständiger Geschäftsaufgabe  
 im **Laden Goethestraße 23 (Ecke Schillerstr.)** öffentlich  
 gegen bar versteigert, als  
 Schiffoniere, einth. und zweith. Schränke, Schreibtische, Verklapp-  
 Tisch, Waschkommode mit Marmor, mit und ohne Spiegelglas, Nach-  
 tische mit Marmor, franz. Bettstellen mit Holz, Matratze u. Polster,  
 einzelne Bettstellen, 1 Divan mit 2 Teufeln, Kanapee, Fauteuil,  
 Spiegel, Stühle, Ausrichtische, ovale und □ Tische, Paneelbretter,  
 Nähtische, Küchenschranke, Tische, Schäfte und sonst noch vieles,  
 wozu Liebhaber höflich einladet 5307  
**Joseph Hirschmann jr., Auktionator,**

**Einen großen Posten  
 neue Vorhänge,**  
 am Stück und abgepaßt, wunderschöne Dessins, hat im Auftrag billig  
 zu verkaufen. 5316.2.1  
**Heinr. Karrer, Spediteur,**  
**Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße Nr. 19.**  
 Telefon 1659.

**Darlehen** erh. reelle Leute v. Selbst-  
 geb., ratenw. Rückzahlg.  
**Hengstmann, Bankfisch, Dortmund**  
 Redtenbacherstr. 8, Rückporto. 9109.15.24  
**Umzüge** B 11609  
 kleinere, werden pünktlich befohrt. Be-  
 stellungen werden angenommen. Zur-  
 sacherstr. 30, Schreinerwerkstatt.  
**Damen** finden liebevolle,  
 diät. Aufnahme  
 bei Frau Koch, Gebaume, Jäh-  
 ringerstraße 14, 1 Tr. 8843.14.

**Dünger-  
 Versteigerung.**  
 Am Dienstag den 9. April  
 1907, vormittags 7 Uhr, wird  
 die Matratzen aus den Stall-  
 ungen der 4., 5. und 6. Batterie  
 Feldartillerie-Regiments Nr. 50 in  
 Gottesau öffentlich gegen Bar-  
 zahlung versteigert. 5277.2.1

**Matratzen-Dünger-  
 Versteigerung.**  
 Am Donnerstag den 4. April  
 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, läßt  
 die I. Abteilung Feld-Art.-Regts.  
 Nr. 50 den Matratzen-Dünger aus ihren  
 Stallungen im neuen Kasernenamt an  
 der Mollstraße — Hardtwald —  
 öffentlich versteigern. 5198.2.1

**Matratzen-Dünger-  
 Versteigerung.**  
 Freitag den 5. u. Samstag  
 den 6. April cr., jedesmal vor-  
 mittags 9 Uhr beginnend, läßt das  
 1. Badische Leib-Dräger-Regiment  
 Nr. 20 den Matratzen-Dünger aus  
 seinen Stallungen zu Karlsruhe in  
 der **Dräger-Kaserne** öffentlich  
 meistbietend versteigern. 4970.2.2

**Matratzen-Dünger-  
 Versteigerung.**  
 Mittwoch den 3. April 1907,  
 vormittags 9 Uhr, werden im  
 Kasernenamt Gottesau ungefähr  
 60 Haufen Matratzen-Dünger versteigert  
 i. Abteilung Feld-Art.-Regts.  
**Großherzog (1. Bad.) Nr. 14.**  
 5011.2.3

**Durmersheim.  
 Holz-  
 Versteigerung.**  
 Die Gemeinde Durmersheim ver-  
 steigert am Dienstag den 2. April  
 d. J. in ihrem Gemeinde-Hardt-  
 wald  
 694 Stier forlenes Scheit- und  
 188 Stier Brühlholz und 8750  
 Stüd forlene Wellen.  
 Die Zulammenkunft ist vormittags  
 9 Uhr im Hiebplag. 2712a  
 Durmersheim, 28. März 1907.  
 Gemeinderat.  
 v. d.

**Gutgehend. Café-Restau-  
 rant,** bestes am Plage, Nähe  
 Heidelberg, mit ca. 15 000 Mk.  
 Reingew. v. Jahr r. 280 000 Mk.  
 b. 25 000 Mk. Anzahl. von. Zu-  
 rubeleg. d. Besitz zu verkaufen.  
**Hotel i. Hanga** in Straß-  
 burg, mit daranstoßender Steh-  
 bierhalle, gutes Geschäft, wegen  
 Krankheit des Besitzers zu  
 verkaufen evtl. zu verpachten.

**Café-Restaurant** mit Pen-  
 sion bei Heidelberg, herrlich im  
 Wald gelegen, beliebter Aus-  
 flugspunkt, anderer Unternehm.  
 halber günstig zu verkaufen.  
 Das bestehende Kolonial-  
 waren-Geschäft in großem  
 Umfasse, in erster Lage, m. schön-  
 nem großen umgebauten Laden  
 in Bensheim a. d. Bergstr. ist  
 m. Haus außerst bill. b. 20 000  
 Anzahlung zu verkaufen.

**Gutes Drogen- u. Farb-  
 wa-Geschäft** mit Haus in  
 Bensheim a. d. B. bei 20 000  
 Anzahlung zu verkaufen.  
**Hotel-Restaurant**  
 nur Wein, mit 27 neu einge-  
 richteten Zimmern, bester Lage  
 Mannheim, bei 10 000 Mk. An-  
 zahlung zu verkaufen.

**Gutgehendes Kolonial-  
 waren-Geschäft** Worms a. Rh.  
 mit Haus, gute Lage, günstig  
 zu verkaufen. 2687a.2.2  
**Fabriken, Engros u. Detail-  
 geschäfte,** Buchdruckerei u. f. v.  
**suchen tüchtige Teilhaber,**  
 welche über Kapital von 10 bis  
 30 000 Mk. verfügen.  
**Neuerbaute Villa** an der  
 Bergstraße, herrlich gelegen, für  
 13 000 bei geringer Anzahl-  
 ung zu verkaufen.  
 Mehrere große und kleine  
 Villen in Heidelberg zu ver-  
 kaufen.  
 Einflische Neffentanten erhal-  
 ten kostenlos Auskunft durch  
**R. Kraft, Heidelberg**  
 Hauptstr. 27. — Telef. 249.  
 Immobilien- u. Hypoth.-Bureau.

**Bade-Einrichtung  
 zu verkaufen.**  
 Eine gebrauchte gut erhaltene Ein-  
 richtung mit stochlenheizung ist außer-  
 ordentlich billig wegen Wegzug zu  
 verkaufen.  
 Aug. Blüthner,  
 Belfortstraße 15.

**Ettlingen.**  
**Kurhotel und Restaurant Wilhelmshöhe**  
 Beliebtester Ausflugspunkt.  
 Mitten im Walde gelegen, mit herrlicher Fernsicht. Grosse,  
 elegante Gesellschaftslokaltäten — Tanzsaal — gedeckte  
 Terrasse. — Diners — Café — Soupers — Reine  
 Weine — ff. Export-Bier. — Telefon Nr. 57. —  
 Angenehmen Aufenthalt sichert zu A. Schneider.

**Gasthaus „zum Erbprinzen“**  
 (Haltestelle der Albtalbahn)  
 empfiehlt seine schönen grossen Gesellschaftslokaltäten  
 zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. — Fremden-  
 zimmer. — Vorzügliche Küche. — Reine Weine. —  
 Prima Bier vom Fass. — Zivile Preise.  
 Telefon Nr. 83. Chr. Kübler.

**Durlach.**  
**Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.**  
 Einem verehrl. Publikum, Freunden und Bekannten die ergebenste  
 Mitteilung, daß ich am Ostermontag den Brauereiausgang  
**„Zum roten Löwen“ (Spitalstrasse 20)**  
 übernehmen werde. Ich werde bestrebt sein, durch Verabreichung nur guter  
 Speisen und Getränke bei freundl. und reeller Bedienung mir das  
 Vertrauen meiner werten Gäste zu erwerben. Gleichzeitig empfehle den  
 geehrten Vereinen und Gesellschaften meine hübsch eingerichteten Lokaltäten,  
 schönen Tanzsaal und Nebenzimmer zur gefö. Benützung.  
 Zum Besuche ladet ergebenst ein  
**Julius Hummel.**

Ostermontag von morgens 11—1 Uhr:  
**Frühschoppen-Konzert.**  
 Nachmittags von 4 Uhr ab:  
**Grosses Tanzvergnügen**  
 bei gutbesetztem Orchester. 5279  
 NB. Heber die Osterfeiertage ff. Stoff Bockbier. D. O.

**Herrenalb.  
 Hôtel und Pension Sonne.**  
 Für die bevorstehenden Festtage  
 bringe mein altbekanntes Haus in gefö. Erinnerung.  
 Vorzügliche Küche. Forellen. Reine Weine. Moninger  
 Kaiserbier und Münchner Löwenbräu im Ausschank. 2712a  
 Der Besitzer: **H. Hechinger.**

**Zur Krone, Wilferdingen.**  
 Ostermontag: B11572  
**Gastspiel der tüdalen Karlsruher**  
 mit ihren urkomischen Komödien. Anfang halb 4 u. 8 Uhr.  
 Empfehle gleichzeitig meine ausgez. Küche, ff. Bockbier u. feine Weine.  
 Es ladet erg. ein L. Munkel, Wegger und Wirt.

Jeder helle  
 verioendet  
 für Oertchen  
**Dr. Oetkers**  
 Backpulver.  
 1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!  
**Kaiser  
 Friedrich  
 Quelle**  
 Offenbach am Main  
 General-Vertreter:  
 Wilhelm Engel, Markgrafenstr. 26. Telefon 1624.

**Ariadne-Fahrräder.**  
 Franko-Zusendung. 1897-1907 5 Jahre Garantie.  
 Konkurrenz-Fahrräder M 44, mit Pneumatik M 54,  
 Ariadne-Fahrräder M 70, M 75, M 78 bis M 116,  
 Pneumatikdecken M 220, Schläuche M 195, Ariadne-  
 Pneumatik 12—18 Monate relle Garantie. Decken  
 M 4.25, M 4.75, M 5 bis M 7, Schlauch v. M 3 bis M 4.  
 Grösste Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen.  
 Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 52.  
**Franz Verheyen, Frankfurt a. M., Taunusstrasse 31.**

**Ca. 2000 kapitalträchtige  
 Käufer oder Teilhaber,**  
 rasch und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte  
 jeglicher Art, ohne Provision durch  
**Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.**  
 Zahlreiche Erfolge! Ohne Konkurrenz! Besuch und Rückfrage  
 stets Bestätigung kostenfrei! 10440a.20.8

**Patentanwalt**  
 C. Kleyer, Ingenieur,  
 Karlsruhe i. B. Telefon 1303.

Vermögen und Einkommen  
 f. jederm ganz leicht zu erhöb. Prosp.  
 gratis. Gossesstr. 26. Der Anker, St. Ludwig, l.  
 2615a\*

**Spargel**  
 frisch eingetroffen bei  
**Anton Buhlinger Wwe.,**  
 Kreuzstraße 22

**Verloren**  
 am Karfreitag von Welscheneuth  
 Straße zum Hardtwald, dann am  
 Sportplatz „Rhönir“ vorbei, entlang  
 der Eisenbahn zur Mollstr., Welschens-  
 Jolly- und Mollstrasse ein goldenes  
 Halsketten mit Herz. B11632  
 Gegen Belohnung abzugeben 2.1  
 Mollstrasse 9, 3. Stod.

**Kanarienvogel ausgeflogen**  
 (St. Hubt). Geg. Belohn. abzugeben.  
 B11623 Adolfsstr. 23, 11. r.

**Junger Wolfshund**  
 auf den Namen Wäcker börend ver-  
 loren. Abzugeben gegen gute  
 Belohnung. B11636  
 Stephanienstraße 84.

**Für Bierbrauer.**  
 Ein Anwesen mit neuerbau-  
 tem Vorder- und Hinterhand  
 und großem Hof, geeignet für  
 ein Bierdepot ist umständehal-  
 ber sofort billig zu verkaufen.  
 Offerten beliebe man unter  
 Nr. 2720a in der Exped. der  
 „Bad. Presse“ abzugeben. 2.1

**Villa**  
 im Rendtal, prachtvoll gelegen, Bahn-  
 station, großer Garten zc. zu ver-  
 kaufen, eventl. gegen Haus in  
 Karlsruhe zu vertauschen.  
 Anfragen unter Nr. B11412 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“. 8.3

**Sichere Griftenz!**  
 Unerweiteter Unternehmung halber  
 ist ein altrenommiertes und nach-  
 weisbar rentables Geschäftshaus  
 (gemischtes Warengeschäft) in wohl-  
 habendem Landorte bei Karlsruhe bill.  
 zu verkaufen oder zu verpachten. Einem  
 firsichamen jungen Kaufmann mit be-  
 scheidenen Mitteln wäre hier günstige  
 Gelegenheit zur Etaplierung geboten.  
 Offerten unter Nr. 2668a an die  
 Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.3

**Zu verkaufen.**  
 Ein Geschäftshaus, 3 1/2 Stöckig,  
 mit 1 1/2 hölzigen Hinterhand,  
 neu und alles bewohnt, für  
 Wegger, Bäder oder Eisen-  
 handlung geeignet, rentabel zu  
 77 000 Mark, ist um den Preis  
 von 60 000 Mark sofort zu  
 verkaufen. Anzahlung 16 bis  
 18 000 Mark. Offerten unter  
 Nr. 2719a an die Exped. der  
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Automobil,**  
 Zweifiger, Bergmann-Bohrer, 6 PS.,  
 Magnet-Zündung, mit reichen Ersatz-  
 teilen und allem Zubehör, gebraucht,  
 aber sehr gut erhalten, ist billig zu  
 verkaufen. 5102.4.3  
 Näheres bei  
**Herm. Lucke, Amalienstr. 63,**  
 Karlsruhe.

**Gut erhaltener Sportwagen**  
 zu verkaufen. B11618  
 Werderstr. 85, 2. St. I.  
**Fahrrad,** ein noch gut erhaltenes,  
 ist billig zu verkaufen.  
 B11608 Kurvenstr. 17, S. III.  
 Ein zweifiger Sportwagen mit  
 Gummireifen bill. zu verkaufen. B11622  
 Georg-Friedrichstr. 14, 2. St.

**Sprungfähiger Rindsfarren**  
 zu verkaufen. B11578.3.1  
**Friedrich Gamor,**  
 zum Bad. Hof in Graben.

**Edele glatthaarige Forstterriers**  
 geb. 27. 1. 07, Vater: Champion  
 Modoc v. Linenberg, über 30 l. und  
 Ehrenpreise; Mutter: Detavia v. Jth.,  
 II. Pr. Spez.-Ausstellung Wiesfeld.  
 2 Hündinnen, schön gezeichnet, sind a  
 Stück für 20 Mk. zu verkaufen,  
 prima Stammbaum. B11537  
 Ausl.: Gottesauerstr. 25, Laden.  
**Hudel,** Hände abzugeben. B11474  
 2.2 Wehrstrasse 63, 1 Tr.

**„Tip-Top“**

**A. & M. Levinger, Nachfolg.**  
**M. Schulz, E. Hebenstreit**  
 Grossherzogl. Hoflieferantinnen 4981.15.2  
 Kaiserstr. 193, I. Etage  
 Salon für feinen Damenputz.

**F. J. Schaeffer**  
 Herd-Fabrik mit Schleiferei  
 Schwanzstrasse Nr. 13.  
 Empfehle meine Kochherde in allen Grössen und Ausführungen, transportable Kessel-Feuerungen. Reparieren, Ausmauern von Herden und Oefen etc.  
 Feuerfeste Herdsteine und Erde.  
 Prompte Bedienung. Jede gewünschte Garantie.

**v. Barsewischsches Sägewerk u. Holzhandlg.**  
 G. m. b. H., Karlsruhe.  
 Säge- und Hobelwerk: Marienstrasse 60. Telephon 486.  
 Lager: Rangierbahnhof. — Telephon 2298.  
 Gehobelte Pitch-pine, Red-pine, deutsche u. schwedische Tannen-Fussbodenriemen, Türbekleidungen, Lambries, Zierleisten etc.  
 Deutsches Tannen-, Kiefern-, Buchen-, Eichen-Klotzholz in allen Stärken.  
 Amerik. Pappel, Pitch-pine, Eichen, Kiefern, Satin-Nussbaum etc.  
 Grosse Trocken-Anlagen.

**Uhren und Goldwaren,**  
 Hausuhren, Zimmeruhren, Küchenuhren, Wecker.  
 Weitgehendste Garantie für jedes Stück.  
 Reparaturen jeder Art prompt und billig bei  
**Albert Layh, Fallers Nachf., Uhrmacher,**  
 Nr. 64 Kaiserstrasse Nr. 64, neben der Stadt Pforzheim.  
 Rabatmarken.

**Spanische Blut-Orangen**  
 ausgereifte süsse Frucht

kleinmittel 3 Stück	10	„	Dugend	40	„
mittel per „	5	„	„	55	„
grosse „	7	„	„	80	„
extragrosse „	8	„	„	90	„

empfehlen 5144.2.2  
**Pfannkuch & Co.**  
 G. m. b. H.  
 in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

**Die ersten Neuheiten in**  
**Kinderwagen Promenadewagen Sportwagen**  
 2 Waggon  
 sind eingetroffen, nur erstklassige Fabrikate, elegante, sol. Ausstattung, zu anerkannt billigen Preisen.  
 Erstes süddeutsches Kinderwagen-Versand-Geschäft, ältestes und grösstes Spezialgeschäft am Platze.  
**Fr. Riffel, Ludwigplatz 40 a**  
 beim Postgebäude, gegenüber dem Kolobil. 4893\*  
 Groß-Hoflieferant — Mitglied des Rabattparvereins.  
 Prompter Versand. — Man verlange reich illustrierte Preisliste.  
 Druckerarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

**Sprach- und Nachhilfe:** mit 20 bis 30 Privatstunden oder zwei- bis dreimonatlichen Kursen guten Erfolg.  
 Kurse für Kaufleute 2 mal wöchentlich 5 M. pro Monat.  
 Uebersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ., etc.)  
**A. Simon,**



**Schönschreib-Unterricht.**  
 Gymnastische Methode für Erwachsene  
 Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen, sind Vorübungen ein unbedingtes Erfordernis. Körper-, Freiarm-, Handgelenk- und Fingergelenkübungen erzielen überraschende Resultate, besonders auch bei denjenigen, welche eine schwere Hand haben.  
 Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.  
 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnlichen kurzen Federhalter 16 Mk.  
 Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat. — Buchführung 10 Mk.  
 Damen separat.  
 Ecke Kaiser- u. Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstr. 42, der Hauptpost gegenüber. 1754.3.3

**Red Star Line**  
 Antwerpen & New York  
 Antwerpen & Philadelphia  
 Vertriebs-Platz für Maschinen  
**Rich. Graebener,**  
 Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr. in Karlsruhe, 6790a

**Die Maschinenfabrik Louis Nagel**  
 Karlsruhe (Baden) 3  
 baut als langjährige Spezialität  
**Personen- und Lasten-Aufzüge** für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb.  
 jeder Art  
 Feinste Referenzen.

Erschienen ist:  
**Das badische Vermögensteuergesetz**  
 mit Führer durch das Veranlagungsgesetz nebst Hinweisen zu Steuererklärungen und Vermögensberechnungen mit Anmerkungen u. Sachregister von Hauptsteueramtsbuchhalter J. Frey, Freiburg i. Br.  
 Preis M. 1.20 (u. 10 Pf. Porto).  
 Bereits beim Steuer-Ab- und Zuschieben vom 1. April 1907 an sind Steuererklärungen nach dem neuen Gesetz abzugeben; jeder Steuerpflichtige muß im eigenen Interesse das neue Gesetz kennen.  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag 2505a.3.3  
**Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen (Baden).**

**Möbel! Möbel! Möbel!**  
 Wegen Eintreffen grosser Sendungen Möbel verkaufe ich, um rasch zu räumen, viele hochfeine Schlaf- und Speisezimmer, Küchen- sowie einzelne Möbel mit grosser Preisermässigung. Bei Lieferung ganzer Ausstattungen erhält der Käufer noch Extra-Vergünstigung bei langjähriger Garantie.  
**Möbelhaus Karl Friedrich Rupp** Grösste Auswahl.  
 Bekannteste Bedienung. 19 Kaiserstr. 19.

**!! Korbflaschen !!**  
 Demyons, Ballons in Körben liefert in allen Grössen in eleganter solider Ausführung bei billigsten Preisen. 1288a.14.7  
**Korbflaschenfabrik Radolfzell (Baden), EDUARD MESSMER.**  
 Neu-Erfindung gebrauchter Ballons! Ersatzkörbe und Deckel für Korbflaschen!  
 Illustrierte Preislisten gratis und franco.

**Siestaunen**  
 über die niederen Preise bei solidester, eleganter Bauart der  
**„Riesefeld“ Fahrräder.**  
 Verlangen Sie Kataloge gratis und franco. 2049a  
**Fahrradwerke Riesefeld München 46.**  
 Alleinlieferanten der sog. bayr. Post. 8.4

**Touristen-Ausrüstung, Loden-Anzüge**  
 nach neuesten Modellen,  
 Wetter-Mäntel, Wetter-Pelerinen, Loden-Hüte, Loden- u. Wickel-Gamaschen, Rucksäcke, Jagd-, Sport-, Touristen-Hemden, Sport-Strümpfe und Stutzen.  
 Illustrierte Kataloge franko.  
 Verkauf gegen bar zu niedrigen Preisen. 3054.4.2  
**J. Goldfarb,**  
 30 Kriegstrasse 30  
 Telephon 498.

**Trinkeier.**  
 Wir liefern zu Tagespreisen unter weitgehendster Garantie frischeste  
**Trinkeier**  
 von wirtlicher Prima-Qualität und erbiten Anfragen von feinen, solventen Geschäften. Eventuell vergeben wir auch den Alleinverkauf für bestimmte Bezirke. 2511a.4.3  
 Niederbayerische Zentrale für Bier- und Honig-Bewertung, Passau.

**+ Damenbart +**  
 entfernt für immer unter Garantie. Näheres gegen Retourmarke. 2635a.2.2  
 H. Wagner, Köln-Riehl 14.

**Aushang von Plakaten oder grösseren Firmenschildern in den Bahnhöfen.**  
 Erfolgreichste u. preiswerteste Dauerreklame!  
 Interessenten erhalten Gebührenberechnungen, Eisenbahn-Stations-Verzeichnisse und alle näheren Angaben durch  
**Hermann Schmidt Wwe., Bureau für Eisenbahn-Reklame, Kassel.** 2102a.12.4

**Hochfeines garantiert reines echtes ungarisch-serbisches Schweineschmalz**  
 mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefässen als:  
 Eimer 20-35 Pfd. | sowie in 10 Pfd.-Dosen  
 Ringhasen 15-20-35 „ | à 6.20 geg. Nachn. od. Vorsh.  
 Schwentkeffel 30-40-60 „ | In Holzgeb. Breisl. z. Dienst.  
 Teigschüssel 15-30-50 „ | W. Seurien jr.  
 Wajertopf 20-40 „ | Kirchheim-Teel 191 (Barrt.)  
 Viele Anerkennungs-schreiben!

**Holz-Handlung und Hobelwerk.**  
 Gehobelte Pitch-Pine, Red Pine und Nord-Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

**Photo-Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste Monatsraten.**  
 Neueste u. schön. Illustr. Katalog. grat. u. fr. 4.8  
**Otto Jacob sen.** 2-97a  
 Berlin 139, Friedenstrasse 9.

**Bims die Hand Abrador Tapeten!**  
 Naturoll-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten 20 in den schönsten u. neuesten Mustern.  
 Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 21. 1168a.20.7  
**Gebrüder Ziegler, Lüneburg.**

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



Ausschank: „Silberner Anker“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; „Roter Hahn“, Georg Reimuth, Kaiserstr. 25; Paul Barth, Biergrosshandl., Seltfortstr. 7, Telefon 2187, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/2 u. 1/4 Flaschen. In Durlach: Gasthof z. „Bad. Hof“, Adalb. Pörr, Hauptstr. 6; Restaurant Graf, „z. Stadt Durlach“.

**Bahnhof-Wirtschaft Wörth a. Rh.** empfiehlt vorzügliche Küche, reine Weine, dunkles und helles Bier, Säfte in jeder Zubereitung. Friedr. Schmidt. 9579a\*

**Fischer & Kiefer** erstellt 8927,26.7  
**Zentral-Heizungs-** Lüftungs- etc. Bäder- und Warmwasser-Anlagen Dampf- und Trocken-Apparate  
Ia. Referenzen. Ingenieur-Besuch. Projekte kostenlos.

**Ein weit. Waggon Kinderwagen**

darunter reizende Neuheiten, ist für mich eingetroffen und empfehle solche zu konkurrenzlos billigen Preisen. Empfehle 4871.3.8  
feine Prinzesswagen m. Porzellan- 50  
griff 18  
feine Prinzesswagen m. Porzellan- 24  
u. Gummiräd. M. 24  
eleg. Promenadewagen mit Gummi- 24  
rädern M. 24  
eleg. Promenadekastenwagen dunkelblau m. Gummi 30  
und Porzellanriff M. 30  
Sportwagen M. 4.80, 6.00, 7.50 u. f. w.

**J. Hess, Kaiserstraße 123.** Beste und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen. Kataloge mit sämtlichen Neuheiten gratis. — Versand franco. Teleph. 1566. Mitglied des Badart-Spar-Vereins. Teleph. 166.



**Dalhofer & Schmidt,** Rudolfstraße,  
**Motorfahrzeuge, Fahrräder.**  
Wagen in verschiedenen Größen und Motorarten, sowie Motorräder 1 und 2 Cyl., mit u. ohne Seitenwagen stets auf Lager. 3221.20.5  
Carage, mech. Rep.-Werkst. — Ersatzteile, Gummi, Benzin.

**Joh. Unterwagner** prakt. Bandagist 488  
**Kaiserpassage 22-24**  
Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, orthopädische Korsetts, Plattfusselagen.  
In Empfehlungen von Ärzten u. Patienten über ausgeführte Arbeiten.  
Irrigatoren, Pessarier, Spritzen all. Art. Gummiwaren, hygienische Bedarfsartikel, Damenbinden, Verbandstoffe.  
Für Damen weibliche Bedienung.  
Anprobierzimmer separat. 10.6

**Sommerproffen** wird nach d. Anweisung d. Herren  
u. Damen am besten behandelt mit **Obermeyer's Herba-Seife.**  
In Dosen in allen Apoth., Droge- u. Parf. G. St. 60 Pfg. u. 1 M.

**Privat-Frauenarbeitschule,** gegründet 1882.  
**Zuschneidekurs.**

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform). Kurs für Frauen nach Liebermann-Kommen. Näh. d. Prospekt. 16974\*

**Pauline Frantz,** Karlsruhe, nichtmehr Douglasstr. sondern **Amalienstraße 26.**

**Erste Karlsruher Leiter-Fabrik**  
**H. Raible,** Bismardstraße 33, Karlsruhe.  
empfehlen in jeder Größe, Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern.  
Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern in bester Ausführung.

**Ia. Fussbodenlack** schnell trocknend  
2 Pfd.-Dose 95 Pfg.

**Ia. Bodenwischse** gelb und weiß  
1/2 Pfd.-Dose 40 Pfg.  
1/4 Pfd.-Dose 70 Pfg.

**Fussbodenöl** „Start“ geruchlos, harzt nicht, staubt nicht.  
Original-1/2 Literkanne 80 Pfg. (Kanne 10 Pfg. zurück).

**Stahlspläne** fein, mittel und grob  
1/2 Pfd.-Paket 32 Pfg.  
1/4 Pfd.-Paket 16 Pfg.

**Putztücher** von 18 Pfg. an empfohlen 4628.6.8

**Pfannkuch & Co.,** G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Das Freiherrlich von und zu Brandenburgische Rentamt in Eisenburg empfiehlt seine selbstgepflanzten naturreinen

**Zeller Weine,** Roter v. 1902, Weißherbst u. Steiner von 1905. 1860a.6.5

**Spezial-Geflügelfutter** Hundefutter  
Lorbeeröl  
Holzwolle  
empfehlen  
K. Baumann,  
Akademiestr. 20,  
Karlsruhe.

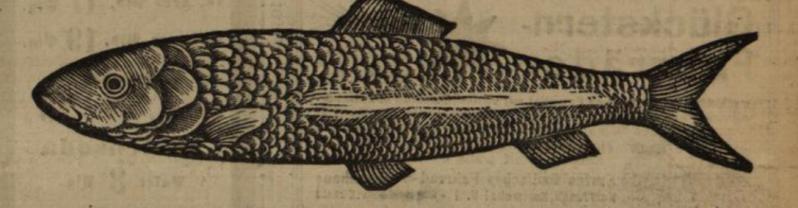
**Wundervolle** Biste, schöne volle Körperformen durch unser Nahrungspulver **Thiossina.** Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unschädlich. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Karton 6.- Mk. portofrei. 7504a.52.24  
**H. Haufe, BERLIN 119,** Greifenhagener Strasse 70.

**Damen** sind, bis zur Aufnahme u. gewissen Pflege bei **Strassacher.** Hebammen, 16991  
Karlsruhe, Schützenstraße 79.

**B. & H. Baer** jetzt Kaiserstrasse 233. 4868.7.2  
**Elegante Damenhüte.** Grösste Auswahl in jedem Genre.

**Vorsicht**  
ist bei allen Einkäufen angebracht, bevor man solche abschließt, und nicht am wenigsten beim Möbelaufkauf, da die Qualitäten darin sehr verschieden sind. Ein jeder Käufer sieht aber darauf, möglichst gute Möbel oder Polsterwaren zu erhalten, ohne dabei aber zu viel Geld verausgaben zu müssen. Wenn Sie nun dieses erzielen wollen, besuchen Sie mein dafür bestens bekanntes Geschäft, welches in 4 großen Stockwerken in jeder Art auf das reichhaltigste ausgestattet ist und für alle Waren bei den billigsten Preisen volle Garantie übernimmt. 4904.5.8  
**Karlsruher Möbelhalle**  
Inh. **Karl Epple**  
nur Kaiserstraße 23.

Während der **Karwoche** und für **Oster-Feiertage** empfehle in nur prima lebendfrischer Ware:



Holländ. Winter-Rheinsalm	Holländ. Kabeljau	lebende Bachforellen
Ostender Turbots	" Schellfische	" Rheinhechte
" Soles (Seezungen)	Stodfische, Badsfische usw.	" Schleien usw.
Französl. Poularden	<b>Lebende Hummern</b>	Zander
neue 1906er Enten	<b>Austern</b>	hiefige Waldschneepfen (Schneepfen)
" " Gänse		Hafelhühner
" " Hähnen		Birkhühner
Grillaffenhühner, Tauben		Schneehühner. 5044.2.3

Sämtliche Obst- und Gemüselieferanten von Moltrier Metz.

**Franz Viefeld, Grossh. Hoflieferant**  
C. G. Frey Nachfolger Marktgrafenstraße 45 Telephon 98.  
Prompter Versand nach auswärts. — Vorbestellungen erwünscht.

**Pforzheimer Kassenfabrik** 1474  
Begründet 1870. **J. Pfeiffer** Telephon 132.  
**Pforzheim.**  
Erstklassiges Fabrikat in Feuer-, Fall-, Einbruch-, Pulver- und Termitlöchern  
**Kassenschränken**  
Gewölbe- und Tresor-Einrichtungen  
**Stahlpanzer-Schränken**  
Stahlpanzer-Gewölben  
Feuerfeste Bücherschränke und Türen für Grund- und Pfandbuchämter.  
Neueste, verbesserte Konstruktion. \* Tadellose und hochmoderne Ausstattung.  
Vertreter für Mittelbaden: **Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.**

# Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir bitten um Einreichung der Einlage- und Sparsbücher zwecks Abrechnung, wobei auch die Auszahlung der Dividende auf die vollen Geschäftsanteile erfolgt.

Der Vorstand.

## K. Schäfer

Schneidermeister

56 Waldstraße 56  
nächst der Sophienstr.

empfiehlt seine 3485,55 Neuheiten in in- u. ausländischen Stoffen in nur erstklassigen Fabrikaten bei billigsten Konkurrenzpreisen für feinere Maßarbeit, Frack- und Gehrock-Anzüge in feinsten Ausführungen u. tadellosem Sitz. Beantw. wird Teilzahlung gestattet. Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.

## Zähne!

nach so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Nerventöten nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Komme auf Wunsch auch ins Haus.

Willh. Oswald, Kronenstraße 31.

## 4 Jahre Garantie

leiste ich kontraktlich für den Erfolg beim Vertilgen von

## Wanzen samt Brut.

Die Vertilgung geschieht geruchlos und ohne jede Beschädigung. In einer Stunde kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden. Prompt. Diskret. — Bis dato über 40000 Zimmer gereinigt.

Meine Methode ist konkurrenzlos.

## Basler Reinigungs-Institut.

Zentrale Karlsruhe: M. Graf, Sophienstraße 56.

3 Grand Prix. 3 gold. Medaillen. 1810a, 6,5

## Glückstern-Fahrräder

Größer Umsatz! Kleiner Nutzen!

erstklassiges badisches Fabrikat mit voller Garantie u. Zubehörteile werden auch in diesem Jahre in unübertroffener Qualität zu staunend billigen Preisen geliefert. Interessenten wollen den reichhaltigen Katalog sofort gratis u. franco verlangen.

Erstes Badisches Fahrrad-Versandhaus  
Karl Jungk, Karlsruhe i. B. 1 - Bureau-Lager: Zirkel 3

## Unübertroffen

# Koch-, Milch-, Fondant-Chocolade Compagnie Française

L. SCHAAL & Cie., Strassburg.

Speziell empfohlene Marken: 8299a, 27.13

## „Vogesia“-Milch-Chocolade

## „Schaal“-Fondant-Chocolade

Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und Delikatessen-Handlungen.

Bestellzeit für Frühjahr 1907.

## RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar

Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5908a\*

Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten fahrbaren Bandsäge mit Motorbetrieb zum Brennholz sägen und spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen u. s. w.

Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb :: Heste Referenzen, Prospekt gratis.

Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Hanf-Couvert mit Firmadruck liefert reich und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

## Chr. Schneider

Bronberger Schuhgeschäft 40 Adlerstraße 40



empfehlen nur gute Schuhe

## Schuhwaren.

Anfertigung nach Maß. Reparaturen werden pünktlich ausgeführt. 23,4

## Gegen Ratenzahlungen

erhalten Sie von Leistungsfähig ausw. Verjauhaue Damen- u. Herren-Hose, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 1445 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.19

## Aquarien.

Zierfische, Wasserpflanzen, Hilfsmittel zur Aquarieneinrichtung empfiehlt A. W. Mauch, Mühlburg, Schumannstraße 8, Querstraße der Bachstraße. B32/0 15.11

## Möbel jeder Art.

Selbstverfertigte, gut gearbeitete Polsterwaren, 4934

Diwan in allen Preislagen. J. Seyfried, Rintheim, Hauptstr. 44.

## Kernseife

vollwichtig geschnitten  
In weiß nur 27 Pf.  
mit Firmenpr. 27 Pf.  
In gelb nur 26 Pf.  
mit Firmenpr. 26 Pf.

## Schmierseife

In gelb 17 Pf.  
In weiß 19 Pf.

## Soda

Pfd. 4, 5 Pfd. 18

## Bleichsoda

Paket 8 Pf.

## Reisstärke

Pfund 27 Pf.

4681 empfehlen 6,8

## Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

## Mehl, Mehl,

aus ersten süddeutschen Mühlen.

## Nr. I.

50 Pfd. 100 Pfd. 200 Pfd.  
M 7,50 M 14,50 M 28,-

## Nr. O.

50 Pfd. 100 Pfd. 200 Pfd.  
M 8,- M 15,50 M 30,-

## Nr. OO.

50 Pfd. 100 Pfd. 200 Pfd.  
M 8,50 M 16,50 M 32,-

4427 empfiehlt 10,8

## Bernh. Kranz,

Berberplatz 37. Telefon 484. (Versand nach auswärts.)

## Täglich frische Eier

sind zu haben vom 4684,33 Geflügelhof Sedanstraße 8, Mühlburg.

## Kartoffeln

alter Art liefert waggow. billig 240006,4 Max Hoffbach, Erfurt. Dep.-Adr. Hoffbach, Tel. 337.

## Für Hausfrauen

Elektrische Kerzen brennen a. besten. Beim Guß wenig beschädigt per Dhd. 50, 75, 85, 110. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 225.

# Städtische Badeanstalt. (Vierordtbad).

## Sommer und Winter geöffnet.

a. Vom 1. Mai bis 31. August:  
morgens von 7-1 Uhr und nachmittags von 1/2 3-1/2 9 Uhr,  
b. in den Monaten April und September:  
morgens von 7-1 Uhr und nachmittags von 1/2 3-8 Uhr,  
c. vom 1. Oktober bis 31. März:  
morgens von 8-1 Uhr und nachmittags von 1/2 3-8 Uhr.

Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor den angegebenen Schlusszeiten.

Großes Schwimmbassin, elegante Wannenkabinen I. und II. Kl., Heißluft-, Dampf- und elektr. Lichtbäder mit Massage, Kurbäder aller Art, Kohlensäurebäder, elektr. Wasserbäder, Dampf- und Heißluftkastenbäder, Behandlung am pneumat. und Heißluftstrom-Apparat.

Preise der Bäder.	Im Abonnement	
	10 Bäder	100 Bäder
<b>a. Schwimmbäder</b> (ausschließlich Wäsche):		
Für Erwachsene mit Ankleidezelle	40	25,-
Kinder ohne	20	1,50
Jahres-Abonnement für Erwachsene	25,-	—
Kinder	12,50	—
<b>Schwimmunterricht</b> für Erwachsene 10 M Kinder 6 M		
<b>b. Heißluft- und Dampfbad</b> (mit Wäsche):		
Heißluft- und Dampfbad I. Kl.	2,-	9,-
II. Kl.	1,50	6,50
<b>Elektr. Lichtbad</b> , einfach	2,50	11,-
mit Bestrahlung	3,-	13,-
<b>c. Wannenkabinen</b> (mit Wäsche):		
Wannenbad I. Kl.	—85	7,-
II. Kl.	—60	5,-
Kohlensäurebad	2,-	15,-
<b>d. Kurbäder</b> (mit Wäsche):		
Ein Halbbad, Sitzbad, Fußbad, Douche oder Abreibung etc.	—50	—
Tagekarte zu allen verordneten Wasserprozeduren und einfachen Massierungen gültig	1,-	—
Allgemeine Körpermassage	2,-	—
Elektr. Wasserbad	2,50	20,-
Sitzung am pneumat. oder Heißluftstrom-Apparat	1,-	8,-

**Anmerkung.**  
Die Anstalt bleibt am Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, Himmelfahrtstag, Pfingstsonntag, Fronleichnamstag und Christtag während des ganzen Tages, an den Sonntagen, Ostermontag, Pfingstmontag, Stephanstag, Fastnacht-Dienstag und Allerheiligen während des Nachmittags von 1 Uhr und am 24. Dezember, Weihnachtsabend, von 5 Uhr an geschlossen.

Zur Benützung der Bäder durch Frauen sind vorgesehen:

a. Für das Schwimmbad jeden Wochentag V.M. 9-11 Uhr und am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag N.M. von 1/2 3-1/2 5 Uhr, sowie am Freitag abend von 6-8 Uhr, bezw. 6-1/2 8 Uhr.

b. Für Heißluft- und Dampfbad und elektr. Lichtbäder Montag und Mittwoch V.M. sowie Freitag N.M.

c. Wannenkabinen werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer abgegeben.

d. Für die Kurbäder jeden Wochentag V.M. 9-11 Uhr und N.M. von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr.

Das Rauchen im Badgebäude und das Mitbringen von Hunden dahin ist untersagt.

## Wir liefern gegen Monatsraten von 2 Mk. an

Photog. Apparate, Zithern aller Arten, Musikwerke, Grammophone

Neueste Modelle aller moderner Typen etc. sowie alle Utensilien zu massigen Preisen.

Saiten-Instrumente, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Harmonikas

selbstspielende, sowie Dreh-Instrumente mit Metallnoten, Automaten

garantiert echt, mit Hartgummi-Platten, Phonographen in erstklassigen Holzgehäusen

Goerz Trieder-Binocles, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Bial & Freund in Breslau II.

# Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe

Karlsruhe (Baden).  
Telegramm-Adresse: Maschinenbau Karlsruhe. — Fernsprecher Nr. 27.

Gegründet durch Emil Kessler 1837. — 850 Arbeiter.

Neue Fabrikanlage (100000 qm Bodenfläche) am Rheinhafen mit allen modernen Einrichtungen

## Spezialitäten:

Lokomotiven u. Tender  
Jeder Art und Spurweite für Haupt-, Neben- u. Kleinbahnen, Anschlussbahnen und Bauunternehmungen.

Pumpmaschinen für Wasserversorgung für städtische u. Fabrikbetriebe.

Dampfmaschinen modernster Konstruktion in jeder Größe für Heißdampf. Transmissionen und Rohrleitungen. Kesselschmiede mit hydraul. Nietenrichtung. Ueberhitzer f. alle Kesselsysteme zum Einbau in neue und bestehende Anlagen.

Dampfhammer u. Feuerschmiede. — Eisen-, Messing- u. Roguss-Gießerei.

## AACHENER GASBADEOFEN

## HOBENS GASHEIZOFEN

12 Goldene und Kgl. Preuss. Staatsmedaille

D.R.P.

J.G. HOUBEN SOHN CARL AACHEN

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegenes Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 22. April 1907, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar: a. Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken, b. Nachmittagsunterricht: Musterstichzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spigenklappeln, Plüden und Damaststopfen, Bugmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterstichzeichnen und Entwerfen, Fachausbildung.

Der Vorstand der Abteilung I. Gartenstraße 47.

Kinderkolbad Dürheim.

Unser neues Kinderkolbad in Dürheim wird am 15. April d. J. wieder eröffnet werden. Da alle Vorbereitungen für einen dem Auererfolg in den Sommermonaten nicht nachlassenden Ausbetrieb für die übrige Jahreszeit getroffen sind, und auch für die Unterbringung derjenigen Kinder, deren Gesundheitszustand dies gestattet, geforgt ist, wird künftighin, bei entsprechendem Besuch, die Anstalt das ganze Jahr offen gehalten werden. Die neue Anstalt hat sich im ersten Betriebsjahr 1906 vorzüglich bewährt, und es waren die Auererfolge dank der heilkräftigen Sole, der trefflichen Pflege der Kinder durch die Schwestern und der hygienisch murrtschaffenen Einrichtung der Anstalt sehr günztig. Als eine ganz hervorragende Bereicherung der therapeutischen Armittel hat sich insbesondere die große Nichtegehele für Sonnenlichtbehandlung erwiesen.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Heinrich Wiegner 1 Witwe in Grünwinkel werden am Samstag, 13. April 1907, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus zu Grünwinkel 40 a 87 am Baugelände in der Gemarkung Grünwinkel, 10 Minuten vom Karlsruher Rheinhafen, 5 Minuten vom Karlsruher Westbahnhof entfernt, an der Straße Karlsruhe-Kastell, im Weiden, Düren und Norden an bestehende oder entstehende Straßen stehend, durch eine weitere Straße in zwei Teile geteilt, öffentlich versteigert.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die für den Neubau des Stationsgasmessergebäudes im Gewert II der Stadt Karlsruhe erforderlichen Grab-, Mauer- und Steinbauarbeiten sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden. Angebotsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen usw. können im Stadtkanzlei, Stadthofstraße Nr. 3, Zimmer Nr. 5, abgeholt werden, wofür auch die Pläne zur Einsichtnahme aufliegen.

Arbeits-Vergebung.

Für die Erweiterung der Badeanstalten in Badenweiler sollen zum Maschinenhaus nachbezeichnete Bauarbeiten vergeben werden: XIII. Verputzarbeit, XV. Glaserarbeit, XVI. Schreinerarbeit, XVIII. Schlosserarbeit, XIX. Klempnerarbeit. Zeichnungen und Bedingungen liegen vom 28. März 1907 ab täglich bis zum 10. April 1907, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bauamt in Badenweiler zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Wasserleitungen.

Die Arbeiten zur Herstellung von Wasserleitungen (Mannesmann-Ruffenrohre) in dem neuen Betriebswerkstattgebäude Karlsruhe sollen im öffentlichen Verdingung vergeben werden. Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsansätze liegen in den üblichen Geschäftsstunden auf der Kanzlei unserer Inspektion (Kaiserstraße 11) zur Einsicht auf, wofür die Angebotsformulare unentgeltlich erhoben werden können.

Zum Umzuge

empfehlen wir einzelne Möbel wie: Büffet, Vertilo, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bettstellen, Waschtommoden, Nachttische, Schreibtische, Serviertische, Nähtische, Tische mit und ohne Auszug, Küchenmöbel, Stühle, Matratzen, Polstermöbel, Gardinen, Teppiche, ferner unsere Dekorations-Verfäße zum Aufmachen von Gardinen und Dekorationen. Auf sämtliche billigst und zwar offen ausgezeichneten Preise geben wir von jetzt ab bis 15. April einen Rabatt von 5%.

Sanften, langanhaltenden Schnitt hat meine Spezialmarke „Hummel-Maschinenmesser“. In allen Breiten vorrätig. Alte Maschinen werden bei mir sorgfältig fachgemäß gefächelt mit voller Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Wichtig für Automobilisten.

Reparatur-Werkstätte für Auto-Mäntel und Schläuche jeden Fabrikats. Jede ausgeführte Reparatur wird vulkanisiert, daher grösste Haltbarkeit. — Billige Preise, prompte Bedienung. Adolf Stahn, Strassburg i. E. Mutzigerstrasse 12, 4257.5.4 langjähriger Reparatur der weltbekanntesten Pneumatik-Fabrik Continental-Comp., Hannover.

Neu! Platin-Feuerzeug „DIVA“ ist das vollkommenste Feuerzeug der Gegenwart! Für Raucher unentbehrlich! Mk. 1.25. Versagt nie, funktioniert dauernd unter Garantie, kann auch als Anzünder für Gaslampen benutzt werden.

Krankentweine „Renibus“ Marke gesetzlich geschützt. 8081a, 52, 27. Erhältlich: In den Apotheken und Drogerien; in Karlsruhe bei Otto Fischer, „Fidelitas-Drogerie“.

Breisgauer Mostansatz Prospekt gratis u. franco. Best bewährter Ersatz für Obstmost. GEBR. KELLER Nachf. Freiburg i. B.

Verhütet den Haarausfall. Stärkt den Haarwuchs. Haben Sie schon Dralle's Birken-Haarwasser probiert? Wirkung überraschend! St. Louis 1904: Grand Prize, Wien 1904: Goldene Staatsmedaille, Mailand 1906: Grand Prix.

Sparkasse Malsch. Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgerschaft, (daher jedes Risiko ausgeschlossen) nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%.

Die Leipziger Ostermesse beginnt Sonntag den 7. April und endet Sonntag den 28. April. Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller Art bestimmt, namentlich für Rauchwaren, Leder, Felle und Manufakturwaren.

Patent-Anmeldungen | Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen | Streng reell, kulant und prompt. Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2. Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

Antiquitäten! antiken Möbeln sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10. 50% spart, wenn Leib- und Bettwäsche Haake's erprobt. Imittirt Leinen verwendet. Katalog gratis. Muster frei. Umtausch gestattet. Gustav Haake, Landeshut i. Schl. Nr. 95.

Detailgeschäfte finden lukrativen Artikel in den nach Patentverfahren gereinigten und doppelt etuvierten türk. Zwetschen Marke „Türkensäbel“. Erste Deutsche Etuve-Industrie Emil Schuler, Ulm a. D. 1331a, 13.7. Wo nicht erhältlich, Versand direkt in Postpaket 10 Pfd. brutto à 4.60, in Kisten 12 1/2 Kilo à 37 Pfg. per Pfund franko.

Bergebung von Bauarbeiten für die Erweiterungsbauten in den Seilhallen „Friedrichsheim“ u. „Luisenheim“ oberhalb Marzell, Eisenbahnstation Karlsruhen u. Badenweiler. 3.3

Bei Kauf oder Beteiligung grösste Vorsicht! Wöchentlich teils hundertfach veräußert werden u. unwürdiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Cellulosebetriebe jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zuzende. Ein kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. C. Kommen nach, Hebelstrasse 13, 1.

Gasthof zu verkaufen! In einer Kreis- u. Garnisonsstadt (Gr. Baden) ist ein altrenommiertes Gasthof, m. nachweisbarem grossem Umsatz, wegen Stimmlichkeit des Besitzers, preiswürdig zu verkaufen. Mit Anzahlung sind 20 bis 30 000 M. erforderlich. 2495a Offerten unter F. S. T. 729 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Villenbesitz, mit grossem Garten, der sich noch zum Gebauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten swedlos. Off. unter B6980 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. 14.6

Einfamilien-Haus. Das Haus Maximilianstr. 2 ist per 1. April oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Das Haus kann täglich besichtigt werden in der Zeit von 10-1 Uhr. Näheres dieselbst oder im Bureau Jähringerstrasse 102. 4158\*

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks ist zu verkaufen: Ein Pferd, Braun-Stute, 9 Jährig, 2 Pferdegeschirre, 1 Reiterwagen, ein weisses mit Verbed, 1 Reiterwagen, 1 Schlitten, 1 Zenterschneidmaschine, 1 Rübennähle, 1 Kaffertassen. 5020\*

Benzinmotor, 5 PS, wenig gebraucht, zu möglichem Preis abzugeben. Anfragen unter Nr. 2101 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Antiquitäten! antiken Möbeln sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Antiquitäten! antiken Möbeln sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Antiquitäten! antiken Möbeln sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

**Höhere Handelsschule Calw**  
 im württ. Schwarzwald - Pensionat.  
**Beginn des Sommersemesters (63.) am 17. April 1907.**  
 Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften u. Sprachen.  
 Tüchtige kaufmännische Ausbildung. Praktisches  
 Übungskontor (Mutterkontor). **Realschule**  
 mit Vorbereitung z. **Einjährigen-Examens.** Aufnahme v. 10. Jahre an.  
**Ausländerkurse.** Vorzügl. Verpflegung, gewissenhafte Ueberwachung.  
 Ausführliche Prospekte durch 1745a  
 Direktor **Weber.**

**Reform-Schule Blaubeuren**  
 (Württemberg).  
 Einjähr., Primaner-, Fährlich-, Seekad., Abitur-Examen.  
 In den beid. letzten Terminen, Frühjahr u. Herbst 1906 u. Frühjahr 1907 bestanden sämtliche Absolventen des Einjähr.-Cursus die Prüfung.  
 Klassen-Aufnahme-Prüf. in gymn. u. realer Richtung. Charakter-Erziehung.  
 Fordern Sie Prosp. u. Refer.-Liste vom Leiter:  
**K. Stracke.** 2273a 8,3

**Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz)**  
 6 Klass. Realschule mit Pensionat.  
 Das Sommersemester beg. am 9. April. Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einj. (reinh. Militärdienst. Beste Unterrichtsfolge. Mäßige Pensionenpreise, gewissenhafte Beaufsichtigung der Böglinge. Prospe., Jahresber. u. Refer. durch die Direktion: 2488a 3,2  
**Trautmann. Wehrle.**

**Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung Chemnitz.**  
 Modernste Einrichtungen. Kinder-Institut. Behandlung von Nerven-, Frauen-, Magen-, Darmleiden, Herzkrankheiten, Gicht etc. Sommer u. Winterkur. Chefarzt **Dr. Loebell**, früher Oberarzt in Lehmanns Sanatorium. Illustrierte Prospekte frei 12.10

**Dr. Haenle's Institut, Strassburg.**  
 2066a Steinring 7. Beginn 9. April. Vorbereitung z. Einjähr. Freiw. Examen (Internat.) u. z. Abiturienten-Examen f. ältere Herren; auch f. Damen. Die Anstalt besteht s. 17 Jahren mit d. best. Erfolgen. Prosp. gratis.

**B.-Baden Fremdenpension „Haus Volz“**  
 Schlossstr. 11. Elektr. Licht. 2130a 26,3  
 Tel. 265. Prospekt kostenfrei. Inh. Frau **Else Wigger.**

**Todtmoos Bad, Schwarzwald**  
 841 Meter ü. d. M. Höhenkurort I. Ranges. Überhäuhter Wallfahrtsort. Sommer- und Winterstation.  
**Gasthof und Pension zur Sonne**  
 nächst der Wallfahrtskirche. - Erhöhte freie Lage. Vollständig umgebaut und neu eingerichtet. Freundliche Zimmer. Selbstgebackene Brote. Auerkannt vortreffliche Küche (Forellen). Aufmerksamkeit Bedienung, Terrasse, Telefon Nr. 8. Mäßige Preise. 2221a 13,2  
**Rudolf Jordan, neuer Besitzer.**

**Herz, Nerven- u. innerlich Leidende**  
 (Fettsüchtige, Diabetiker, Gichtische) Stoffwechselkrankte, Anämische, Rheumatiker, Rekonvaleszenten etc. finden Aufnahme in **Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee**  
 Post Wangen, Baden. Geöffnet vom 15. März bis 15. Dezember. Gesamtkosten von **Mark 10.-** für den Tag an. - Illustr. Prospekte gratis und franco. - 1517a

**Auf der Waid Untere Waid**  
 b. St. Gallen (Schweiz) Post Mörschwil  
**Sanatorium für innere Krankheiten;** Ansicht: Bodensee  
 Lage: 2112a  
 bes. für Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Herz- und Stoffwechsell-Erkrankungen. - Physikalisch-dietetische Heilmethode. - 9,4  
 Vorzügliche individuell angepasste Diät. Prospekte gratis.  
**Dr. Dook u. Dr. Aug. Fischer. Spezialarzt f. Magen- u. Darmkrankheiten.**

Italienische Schweiz **LUGANO** Italienische Schweiz  
 vom 15. Februar bis 30. März 1907  
**Billige und doch feine Pension in Béhas** hochelegantem **Hôtel de la Paix**  
 neuen Sonnentage Lage - Zentralheizung. 2113a 12,7  
**Alexander Béha.**

**Geld-Lotterie des Alice-Frauen-Vereins**  
 für die Krankenpflege im Grossherzogtum Hessen. Ziehung am 12. April im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 75000 Lose. 2189 Geldgewinne  
**50000** Mark bar.  
 Hauptgewinne: 15000, 10000, 5000, 3000 etc.  
 Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.**  
**E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30**  
 und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Miet-Verträge** sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

**Rheinische Handelslehr-Anstalt**  
 52.15 Heidelberg. 10258a  
 Gebf. Ausbild. in bel. Abteil. a) für jg. Leute als Vorbereit. auf die prakt. Lehre, teilweiser Ersatz berechtigt. b) für junge Mädchen (auch Frauen) zu Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Bureau-, Post- u. Bahn-Beamtinnen. Prospekt kostenfrei.

Neue Kurse 10. April. **In Handelsfächern,** Sprachen, Stenogr., Maschinenschriften, gründl. Ausbildung; für niederen Post u. Eisenbahndienst rasche Vorbereitung, bei geringen Kosten u. einfacher Vorbildung. Beste Aussichten! **Kreissl's Handelsschule** mit Pensionat. Stuttgart. 1302  
 Nähere Prospekte.

**Patria-Fahrräder.**  
 Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art. Einrichten von Freilaufnaben, Verstellung, Emulierung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandhaltung der Fahrräder, Lager in neuen u. gebrauchten Radreifen, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1030 26,6  
**Mechaniker, Karl Leih,** Kaiserstr. 193 u. 195

**Pianostimmen,**  
 Reparaturen von Pianinos u. Flügeln übernimmt, prompte, gediegene Ausführung zugesichert. 13792a  
**H. Maurer, Grossh. Hof., Friedrichsplatz 5.**

**Ich kaufe**  
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Siefel, Hüte, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offert. erbitte  
**J. Levy,** 6994  
 Telefon 2015, Markgrafstr. 22.

**Herde**  
 lackiert od. emailliert, Niederlage der Er- en Maschinerie-Herdfabrik, vanguard Spar-Gasherde sowie sämtliche Haus- u. Küchengeräte empfiehlt zu äusserst billigen Preisen. B7843 20, 8  
**J. Blum, Eisenwaren** u. Magazin für Haus- und Küchengeräte, 49 Schützenstrasse 49.  
**Rabattmarken** auf sämtl. Haus- und Küchengeräte.

**Melassetorf-mehlfutter**  
 Pat. Schwarz z. bester Futur zum gemohnten Hauptfutter billigt beim Generalvertreter **Karl Baumann** Karlsruhe Adamiest. 20.

**Gier Diebe**  
 fetten und billigen aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert  
**Nic. Reichert,** Gier- u. Butterhandlung, Telefon 2153, Schützenstr. 60. Man verlange Pr. iscourant.

**Siefers Hausstrunk**  
 (aus Weinblut) ist und bleibt der beliebteste Vollstrunk in tausenden Haushaltungen. Weinstrungen f. 100 Ltr (ohne Zucker) nur **1 M. 4.-**, franko Nachn. in Anweisung.  
**Wih. Siefert,** Zell a. S. (Baden). 2290 a 27,2

**Mad. A. Savigny, Genf**  
 1, Fusterie, 1 1542.  
**Hebamme** Konsultationen, Pensionärinnen Damenkrankheit. Kein Heimather! Man spricht Deutsch 30,7

**Jetzt ist es Zeit**  
 an meine Konfirmations-einkäufe zu denken!  
 Grösste Auswahl in Uhren- Gold- u. Silber- Waren  
**Bestecke, Brillen u. Zwicker zu billigsten Preisen bei Karl Jock, Uhrmacher,** Kaiserstrasse 141, b. Marktplatz, neben S. Model Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 2871,7,7

**AUTOMOBILE ITALIA-BERG-MANN- und FORD.**  
 MODELLE 1907  
 WAGEN FÜR SPORT- u. GEBRAUCHSZWECKE  
 PROSPEKTE KOSTENLOS  
**AUTOMOBIL-GESELLSCHAFT**  
 n. b. H. KARLSRUHE Baden. 30 KARLSTRASSE 30  
 4618.6,4

**Benz Motoren**  
 für Leuchtgas, Benzin oder Sauggas  
 Einfache, dauerhafte Bauart und die damit verbundene geringe Abnutzung, unbedingte Betriebs-Sicherheit, Anspruchslosigkeit in der Wartung und ruhiger, gleichmäßiger Gang sind die Eigenschaften, welche den guten Ruf unserer Maschinen begründet haben  
**Benz & Cie.**  
 Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft - Mannheim  
 Auftrage sind direkt an die Fabrik zu richten.  
 Fahrbare Brennholz-Säge- und Spaltmasch. in's Beste Modell. Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfache Bedienung. Grösste Haltbarkeit, überaus bestes System! Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Drechselmaschinen 27,8 u. dergl. 10475a  
**Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.**  
 Konkurrenzlos! Ven! Must rechuz!

6-8 Personen finden besseren Mittag- und Abendisch. B11493,3. Str. 31 2. St.  
 Ein Bett, Kleiderkasten u. ein feiner neuer Sportwagen billig zu verkaufen. B11462,2,2. Rudolfstr. 21, 4. St.

**Todes- und Lebensversicherung**  
 von **Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. Karlsruhe.** 4183, 14, 15

**Schulranzen,** Briefmappen und Portemonnaies in großer Auswahl 11.14 im **Böfferhaus,** Kronenstrasse 51, 8847

**Billig!**  
**Rosspalat,** St. 14 Pfg.  
**Rotkraut,** St. 23 Pfg.  
**Weißkraut,** St. 23 Pfg.  
**Blumentohl,** St. 18, 20 u. 25 Pfg.  
**Schwarzwurzeln,** Bund 43 Pfg.  
 2,2 empfiehlt 5217  
**Emil Bucherer**  
 in den bekannten Verkaufsstellen.

**Magenleidenden**  
 teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangem, qualvollen Magen- u. Verdauungsleiden geholt u. hat.  
 A. Hoeck, Lehrerin, Sachhausen, 52,6 b. Frankfurt a. M. 1280a

**Apfelwein**  
 gute Qualität, liefert in Leihfässern zu 24 Pfg., und in Eigentumsfässern zu 22 Pfg. pro Liter.  
**B. Finkelstein** 30,5  
 Teleph. 510, Almhainstr. 10. Fässer werden abgeholt und durch Küfer in Ordnung gebracht. 4805

**Machen Sie einen Versuch**  
 und Sie werden finden, daß meine **Famos-Fahrräder** und Zubehörteile im Gebrauch die allerbilligsten sind.  
 6 Jahre Garantie.  
**Famos-Fahrrad-Industrie** Ludwig Reitz, Nürnberg.  
 2. Auflage Prospekt versendet auf Verlangen.

**Benutzen Sie Möbel?**  
 Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft ohne Anschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit  
**Kein Abzahlungsgeheim!**  
 nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!  
 Zahlung für Ihr Haus wollen bitte unter Nr. 6130 Offerte an die Exped. d. r. „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erwidert. 3,3

**Geld-Darlehen**  
 auf Schuldschein, Möbel Wechsel, Erbschaft, Polken, etc. u. Sanktionen, Hypotheken Vangelder, auch a.wärts kulant zu haben.  
**Kredit-Bureau „Auxilia“** 15,9  
 Strassburg, 2194a  
 Buchheimerstrasse 11, 1.

**Guten Mittagstisch**  
 finden 8-10 Herrn im A. Kreise **Rautenstraße 16,** part. Ebenfalls selbst ist hausgemachter Säfte für die Osterzeit zu haben. B11273,2,2

Während der Feiertage kommt in unserem Hauptauschank  
**Zum Moninger**  
 sowie bei unseren sämtlichen verehrlichen hiesigen Kunden ein  
 vorzüglicher Stoff

**Bock-Bier**  
 zum Ausschank.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

**Bock-Bier**  
 Ueber die Osterfeiertage  
 kommt bei meinen sämtlichen verehrlichen hiesigen und auswärtigen Kunden ein vorzüglicher Stoff  
**Bock-Bier**  
 zum Ausschank.  
 Fr. Hoepfner, Bierbrauerei  
 Karlsruhe.

Ueber die Feiertage  
 gelangt bei meiner sämtlichen hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein vorzüglicher Stoff  
**Bock-Bier**  
 zum Ausschank.  
 Brauerei Heinrich Fels  
 Kriegstrasse 115.

Alte Brauerei Kronenfels.  
 Oster Sonntag grosses Bockbierfest, nachmittags 4 Uhr grosses Streichkonzert.  
 Ostermontag grosses Fröhschoppen-Konzert, nachmittags 4 Uhr grosses Streich-Konzert,  
 wozu freundlichst einladet (B11485) J. Vogel.

**Oster-Ausstellung**  
 in  
 Spielwaren- und Galanterie-Artikeln.  
 Große Auswahl in reizenden Neuheiten.  
 Sommerspiele jeder Art  
 usw. usw., empfiehlt 5244.2.2  
 C. Garbrecht, Inhaber: Carl Wohl,  
 Kaiserstrasse 193/195, zwischen Herren- u. Waldstraße.

**Massage**  
 und elektrische 4806\*  
**Vibrationsmassage**  
 wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

Ziehung 4. bis 7. Mai  
**Geldlotterie**  
 zum Besten des Blindenheims Weimar.  
 3333 Gewinne zus. Mk. 45,000.—  
 I. Hauptgewinn 20,000 Mk. bar ohne Abzug.  
 131 Dann 5242  
**Mannheimer Maimarklotterie**  
 Ziehung 8. Mai.  
 2000 Gewinne zus. M. 50,000 W.  
 Tiergewinne mit 80 resp. 75% Silberpreise voll zahlbar.  
 Lose à Mk. I.— II St. Mk. 10.—  
**Carl Götz**  
 Bankgeschäft, Karlsruhe.  
 J. Antweiler, E. Dahlemann, C. Graf, J. Jung, L. Michel, K. Morlock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, E. Wegmann, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann.

**Möbel-Magazin**  
 von **P. Hirt,**  
 Rappenerstrasse Nr. 36,  
 empfiehlt in groß Auswahl komplette Zimmer-Einrichtungen in jeder Holzart, in einfacher u. reicher Ausführung. Betten, Polstermöbel, Spiegel, Tische, Stühle, Kücheneinrichtungen, Bettfedern und Hochhaare. Das Vorarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens ausgeführt. 5208.4.1

**Leppigen Haarwuchs**  
 schafft 10,8 Edmüllers 4076  
**Arnika-Franzbranntwein**  
 (Marke Arnidol)  
 Derselbe zerstört Haarausfall und Schuppenbildung radikal, schnell und sicher! Man verlangt Marke „Arnidol“ Flaschen à Mk. I.— nur allein echt zu haben in der Allein-Niederlage für: Karlsruhe, bei Herrn J. Lösch, Drogerie.

Alle Arten Waldvögel,  
 Kanarienvogel, Wellensittiche, Nachtigallen, Papageien, empfiehlt 4956\* die Bannische Vogelhandlung, Amalienstr. 7, Seitenbau, 2. St.

**Futter-Streu-Düngemittel**  
 aller Art empfiehlt  
**H. Baumann,**  
 Mademiestr. 20, Karlsruhe.

**Verloren**  
 ein Portemonnaie mit 20 Mark Inhalt, von der Degenerstrasse bis Gottesau. Abzugeben Gottesauerstrasse 16, V. Volk. B11624

**Heiraten** für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gef. Off. an Frau Hais, Adlerstr. 32, 5th., part., erb. Retourkarten sind beizulegen. 16972

**Heirat.**  
 Suche für eine Verwandte passende Partie. Sie ist 25 J. a., geübt, nette Erscheinung, kath., häuslich tätig und besitzt Vermögen. Gut sitzierter, tüchtiger Geschäftsmann mit eig. Geschäft bevorzugt. Bild erwünscht; folgt zurück. Discretion verb., anonym verlos, provis. Vermittlung verbeten. Gef. Offerten unter F. K. 4272 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 5280

**Heirat.**  
 Für häusl. erzogenes, tüchtiges Fräulein, kath., aus achtbarer Familie, hübsche Erscheinung, gebildet und erfahren in allen Zweigen der Haushaltung mit Mk. 20000 Vermögen, 23 Jahre alt, wird die Bekanntschaft eines kath. Herrn Beamten in fester Ehelicheit gesucht. Ernstg. Offerten, womögl. mit Photogr. unter M. N. 13200 hauptpostlagernd Heidelberg erbeten. Vermittler verbeten. B11568.2.1

**Kapital-Gesuch.**  
 Auf III. Hypothek werden circa 12 tausend Mark gegen sicheres Unterpfand, wegen Uebernahme eines sehr rentablen Geschäftes, von brachefundigen, reellen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Vermittlungen nicht erwünscht. Offerten unter Nr. 5294 an die Exp. d. „Bad. Presse“. 2.1

**Darlehen**  
 gibt Vantgeschäft schnell, von 80 Mk. ab, 5 Mk. monatlich rückzahlbar, gegen Waren- u. Möbelverpfändung, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbschaft, Wertpapiere, Lebensversicherung und Abkühlung usw. Viele Kunden am hiesigen Plage. Offerten mit 20 Pf. Rückporto untl. Nr. B11569 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Gesucht**  
 werden in allen Städten und Orten über 1000 Einwohner tüchtige Personen als Orts- und Bezirksvertreter für grossartige Patentneheiten, die in jedem Haushalte gekauft werden. Grosse Zukunft! Laden und Kapital nicht nötig! Risiko ausgeschlossen! Reisekosten werden von uns bezahlt. Jahrelang festes gesichertes Einkommen! In vielen Orten sind bereits Vertreter mit grossem Erfolg für uns tätig. Nur strebsame Personen wollen per Postkarte anfragen. Genau adressieren: 1855a.3.3  
**Martin Wirth**  
 Dalheim Rheinland. No. 18.

**Bertreter**  
 für Bindfaden ebentl. mit Kommissionslager von großer Bindfadenfabrik  
 gesucht. 3.3  
 Offerten unter Nr. 2640a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Viel Geld** kann Herr u. Dam. als Nebenverdienst verdienen. Näher kostenl. Karte gen. durch Erwerbs-Zentrale „Merkur“ Mainz, 119 Streng reell. Glanz. Danksch. 12.12.12

**Für Schützen.**  
 Ein Scheibengewehr mit Zubehör, zum Selbstfüllen der Patronen, Preis 120 Mk. ist zu verkaufen. Franz Theis, Bismarckstr. 18, B11428

**Verloren**  
 vom Hauptpostgebäude bis zum Karlsruher ein Portemonnaie mit Gold- und Silbergeld. Der redliche Finder wird um Rückgabe Kurvenstr. 4, II, gegen Belohnung gebeten. 11593

**Eden-Theater** (Welt-Unternehmen)  
 Variété-Imitation.

Sprechende lebende Photographien ::  
 Singende lebende Photographien ::::  
 Musizierende lebende Photographien

Ostermontag den 1. April, nachmittags 4 Uhr  
 im Saale der „Eintracht“ Karl-Friedrichstr. 30  
**Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung.**

Abends 7,9 Uhr:  
**Grosse Fest-Vorstellung.**  
 Dienstag den 2. April, abends 7,9 Uhr:  
**Grosse Glanz-Vorstellung.**

Kasseneröffnung: jeweils 1/4 und 8 Uhr.  
 Preise der Plätze: Sperrpl. I. 1.—, I. Platz 80 S., II. Platz 60 S., III. Platz 40 S., Kinder und Militär (vom Feldweibel abwärts): Sperrpl. 80 S., I. Platz 60 S., II. Platz 40 S., III. Platz 30 S.  
 Vorverkauf bei den Herren Zigarrenhändlern G. Zisch-Lacroix, Kaiserstrasse 82a und 229, Ad. Stauffert, Kaiserstrasse 113, G. Schneider, Kaiserstrasse 186, Felix Kühnel, Durlacher-Allee 4, Karl Stiebel, Karl-Friedrichstr. 19 und im Zigarettengeschäft „Wenig“, Kaiserstrasse 66. 5292

**Roter Hahn**  
 gegenüber der Grossh. Hochschule.  
 Hiermit mache ich meinen Freunden u. Bekannten die ergebenste Mitteilung, dass ich obiges Restaurant übernommen habe. Neben vorzüglichem Fürstenberg und Münchener Thomasbräu schenke ich einen kräftigen Deutschen Porter, offen und in Flaschen, aus. Ebenso empfehle ich rein gehaltene Weine, guten, bürgerlichen Mittagstisch und Restauration zu jeder Tageszeit.  
 Hochachtung  
**Georg Reinmuth.**  
 5126.3.2

**Markgräfler Hof, Baden-Baden**  
 vis-à-vis dem Bahnhof.  
 Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an. — Reine Weine. Anerkannt gute Küche. — Prima hell und dunkel Bier. — Aufmerksame Bedienung. —  
 M. Birnbauer.  
 B11589

5 Jahre! franco Lieferung  
**Gebirgs-RAD Splendid**  
 Alles Zubehör! Mängel: Retriever gewahrt  
 Schläuche von 2 an etc. Aushilfskette? neu!  
 Unverwundlich abillig  
 Erhält. deutsche Monteurarbeit „Splendid“  
 Die Sportwelt staunt. Frankfurt a. M. 6

**Die seltene Lizenz,**  
 das neueste Weltwunder, billiger Patent-, Gefrier- und Kühlapparat (Handbetrieb), welcher  
 in kaum einer Minute reines Roheis,  
 sowie hochfeines Speiseeis und Eisgetränke jeder Art erzeugt, ist für größere und kleinere Bezirke hiesiger Gegend noch zu verkaufen. Dieser Apparat ist für jeden besseren Haushalt, Restaurants, Hotels, Konditoreien, Cafés, Metzgereien, Krankenhäuser u. in der Stadt wie auf dem Lande geradezu unentbehrlich, daher Massenumsatz und kann von jedem Kleinverdiener hergestellt werden. 3-400 Prozent Verdienst. Auch ohne jede Branchenkenntnis leicht zu erlernen und selbst als Nebenbeschäftigung vermögensbringend. Er ist schnell entschlossene Verkäufer, welche sich über Vermittel, wenn auch geringe, ausweisen können, beliebigen Offerten unter D. 643 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., einzusenden. 2674a.2.2

**Gute Geizigen für Schuhhändler oder Metzger u. Würstler!**  
 Nahe Offenburg, 20 Minuten von der nächsten Bahnstation, in einem Orte von 1000 Seelen, inmitten des Orts, an der Hauptstrasse, ein 1 1/2 städtiges Haus mit Scheuer, Stallungen u. Garten (900 qm), alles in gutem Zustande, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Feuerfassenwert Mk. 5900.—. Mietseinnahme Mk. 296.—. Nach Lage und örtlichen Verhältnissen besonders günstig für Schuhhändler oder Metzger u. Würstler. Offerten an K. Wenk, Rastatt erbeten. 5286.4.1

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Heute früh 6 Uhr wurde unser lieber Gatte und Vater  
**Andreas Geiler**  
 Hausknecht a. D.  
 nach längerem Leiden in die ewige Heimat abgerufen.  
 Um stille Teilnahme bitten  
 Marie Geiler, geb. Schwaninger,  
 Anna Geiler.  
 Karlsruhe, den 29. März 1907.  
 Die Beerdigung in der Friedhofskapelle und die Beerdigung  
 ist auf Ostermontag den 31. März 1907, nachmittags 2 1/2 Uhr  
 festgesetzt. 5302

**Todes-Anzeige.**  
 Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche  
 Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere  
 liebe, unerschütterliche Gattin und Mutter  
**Sophie Klettenheimer** geb. Burkart  
 zu sich in die Ewigkeit abzurufen.  
 Karlsruhe, Düsselberg, im März 1907.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Joseph Klettenheimer** nebst Kinder.  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 31. März, nachmittags  
 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.  
 Trauerhaus: Steinstraße 16. B11605

**Todes-Anzeige.**  
 Schmerz erfüllt teilen wir die traurige Nachricht mit,  
 dass mein lieber Gatte, unser guter Vater, Sohn, Schwieger-  
 sohn, Bruder, Schwager und Onkel  
**Herr Jacob Sessler**  
 Ratschreiber  
 gestern abend 10 Uhr nach langem, schwerem Leiden im  
 Alter von 50 Jahren sanft entschlafen ist.  
 Um stille Teilnahme bittet 2717a  
 Fanny Sessler, geb. Tischmeyer.  
 Erna Sessler.  
 Otto Sessler.  
 Hockenheim, den 29. März 1907.  
 Die Beerdigung findet am Oster-Sonntag, nachmittags  
 4 Uhr, statt.

**Stenographie**  
 unterrichtet **brieflich** gegen  
 mäßiges Honorar die 10252a  
**Rheinische Handelslehr-Anstalt,**  
 Heidelberg, 52.15

**Für 1. Spargelaison**  
 noch prima Spargeln billigst  
 abzugeben. 2662a.3.3  
**Karl Fr. Heller I., Kirrlach**  
 5. Waghäusel.

**Haupt-Katalog**  
 Anerkannt billigste  
**Bezugsquelle**  
 elektrischer Bedarfsartikel  
**Kurt Herling, Leipzig 55**  
 Auerbachs Hof.

An gutem Mittag- u. Abend-  
 tisch können Herren teilnehmen.  
 B10958,3 **Herrenstr. 3, 2. St.**

**Darlehen u. Hypothekengelder**  
 in jeder Höhe vermittelt nach u. ver-  
 schiedenen die **Agentur Lange,**  
**Strasbourg i. El., Hönheim-**  
**straße 20, Telefon 747.** — Jeder  
 Anfrage 50 Pf. Schreibgebühren be-  
 folgen. 2474a\*

**35% Provision**  
 sofort ausgabe. Offert. unt. B. U.  
 2052 an **Daube & Co., Adnigs-**  
**berg i. Br.** 2442a.3.3

**Sichere Existenz.**  
 Mit renom., rent. bad. Wein-  
 handlung ist inkl. Wohnhaus zu  
 verkaufen oder zu verpachten.  
 Das Geschäft liegt im Zentrum einer  
 größeren Stadt und hat gr. Kunden-  
 kreis von Privaten und Wirten. Be-  
 dingungen günstig. Off. unt. B10939  
 an die Exp. der „Bad. Presse“, 3.3

**Bekanntmachung.**  
 Die Pflanzenhäuser des  
 Gr. botanischen Gartens  
 sind am **Ostermontag** von  
 2—4 Uhr geöffnet. 5285.2.1  
**Großh. Gartendirektion.**

Viele Damen und Herrn suchen  
**Glückliche Heirat!**  
 d. d. „Heirats-Anzeiger“  
 in Stuttgart. Zusendung der  
 neuesten Nr. geg. 50 Pf. in Briefm.  
 970a.27.8

**Welcher? fress.** Badenler möchte  
 alleinsteh. Dame, hässl. erzogen u. mit  
 aröß. Vermög. bald als Frau heimführ.?  
 Off., nur vollst. Adr. unt. „Frühling 07“  
 Berlin-Charlittg. 4 postl. 2631a.3.3

**Kolonialwarengeschäft.**  
 größeres, in guter Lage der  
 Altstadt Karlsruhe mit  
 großem, modernem Laden,  
 großer Wohnung u. großen  
 Magazin- u. Kellerräumen,  
 ist mit Haus sofort od. später  
 unter sehr günstigen Bedingun-  
 gen mit oder ohne Waren-  
 lager zu verkaufen oder zu  
 verpachten. Das Haus eignet  
 sich auch zu jedem anderen  
 größeren Geschäft. Näheres  
 unter B10555 durch die Exp.  
 der „Bad. Presse“ 3.3

**Ein Paar gebrauchte Betten,**  
 sehr gut erhalten,  
 1 Spiegelkranz,  
 1 Verstoß,  
 2 Schreibeische,  
 2 Waschkommode mit Marmor,  
 3 Kleiderchränke,  
 3 Schiffschere,  
 1 Truenaub,  
 1 Chaiselongue und Kinder-  
 betische  
 habe im Auftrag billig zu verkaufen.  
**Heinrich Karrer, Speibaur,**  
 Karlsruhe - Mühlburg,  
 Bülipfstraße 19. 5143\*

**Ein neuer Prüfswagen,** 25 Htr.  
 Tragkraft,  
 ist preiswürdig zu verkaufen. B11030.3.3  
**Mühlburg, Hardstraße 11.**

**Stellen finden**  
**Bedegewandte junge Herren**  
 auf christlich-evangelisches Brautweib  
 zum Heilen gesucht gegen höchste  
 Provision. Offerten u. Nr. B11591  
 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Auf das Motor eines größeren  
 Tiefbaugeschäftes in Pforzheim  
 wird entweder  
**ein jüngerer Commis**  
**oder ein Fräulein** 2.2  
 sofort angenommen. Bedingung ist,  
 absolute Zuverlässigkeit, gewissen-  
 haftes Arbeiten und solides Betragen.  
 Offerten mit Angabe der Ge-  
 haltsansprüche sowie unter Bei-  
 schluß von Zeugnisabschriften unter  
 Nr. 2691a an die Expedition der  
 „Bad. Presse“ erbeten.

**Junger Kaufmann** 2.2  
 wird per sofort für ein größeres  
 Viehexportgeschäft gesucht. Gefl.  
 Offerten mit Zeugnisabschriften er-  
 beten unter Nr. 2683a an die Ex-  
 pedition der „Bad. Presse“.

**Gesucht**  
 für baldigen Eintritt ein  
**tücht. Gehülfe,**  
 welcher die deutsche, französische u.  
 englische Sprache beherrscht und  
 im Maschinenzeichnen bewandert ist.  
 Bewerber mit Erfahrung im Meis-  
 sachen bevorzugt. 2708a.2.1  
 Offerten mit Angabe der Gehalts-  
 ansprüche an  
**Städt. Verleghaus Baden-Baden.**

**Ein tücht. Maurerpolier,**  
 der selbständig ein Geschäft führen  
 kann oder **Vaukschuler,** gelehrter  
 Maurer mit 3 bis 4 Kurien Bau-  
 gemerkschule kann sofort eintreten.  
 Näheres erteilt unter Nr. 2701a  
 die Expedition der „Bad. Presse“.

**Schneider gesucht.** 3.2  
 Tüchtige Schneider finden leichte,  
 gutbezahlte Arbeit außer dem Hause  
 bei uns. Näheres ist persönliche  
 Vorstellung erwünscht. 5252  
**L. Ritzgen,**  
 Karlsruhe, Adlerstraße 26.

**100 Mark**  
 wöchentlich, und mehr können Re-  
 sende, auch Damen, verdienen  
 Prospekt gratis. **Friedrich Mack,**  
 chemische Fabrik, Bremen 171. 2000\*

**Für Pensionäre.** 12.2  
 Eine kleine freistehende Villa mit  
 8 gut ausgestatteten Wohnräumen  
 nebst Zubehör, sowie mit Vor- und  
 ca. 400 qm Hintergarten, ist im  
 Vorort Rohrbach preiswert zu ver-  
 kaufen. 2592a  
 Architekt **Rattermüller,**  
 Heidelberg-Rohrbach.

**Nähe Karlsruhe.**  
 Ein zwischen mehreren Fabrik-  
 kädern, direkt an der Bahnlinie  
 Karlsruhe-Durlach-Pforzheim günstig  
 gelegenes 917a.13.9

**Mühlen-Anwesen**  
 mit Wohnhaus, Nebengeb., gr.  
 Arbeits- u. Lagerr., mit circa  
 60 P.S. Voithscher Francis-  
 Turbine, eiser., tonh. Wasserf.,  
 einchl. Misch., Transmiss., f. d. f. d.  
 Preis von 120 000 Mk., gegen 40 000  
 Mk. Anz. Gg. electr. Lichtanl. u.  
 Dynamomasch., Stallg. Rem. f. jed.  
 Fabrik- od. gew. Betrieb  
 geeignet. Gr. ca. 11 700 qm.  
**Graeve & Eckenberg, Hannover.**

**Schloßerei-Einrichtung.**  
 Eine vollständige  
 wie neu erhalten, ganz oder getrennt,  
 abzugeben. Auf Wunsch kann das  
 Geschäft mit übernommen werden.  
 Zu erfragen bei 5086.3.3  
**Karlsruher Eisen- u. Metallmanufaktur**  
**Bretthaimer & Rosenberg,**  
 Bahnhofstraße 32.

**Zu verkaufen**  
 gut erhaltener **Vermerwagen,** für  
 Metzger oder Milchhändler geeignet,  
 sowie ein mittelgroßes **Chaisen-**  
**geschirr** bei **Max Seitz,** Seifen-  
 fabrik, Blankenloch. B11468.2.2  
 Ein **wachsender Schnauzer,** Pfeffer-  
 u. Salz, ist billig zu verkaufen.  
 B11274.3.2 **Sternbergstr. 2, p.**

**Filialeleiter**  
 für Karlsruhe gesucht. 800 bis  
 1000 Mk. erford., da keine Branchen-  
 kenntnisse nötig. Off. u. B11617  
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Freiungehilfe,**  
 ein tüchtiger, kann sofort oder in 14  
 Tagen eintreten bei B1581.2.1  
**P. Roth, Friseur, Karlsruferstr. 21.**

**Tapezierer,**  
 welcher gut polieren kann, sofort  
 gesucht. Jahresstelle.  
 Offerten unter Nr. 5224 an die  
 Exp. der „Bad. Presse“. 5.2

**Tücht. Schreiner**  
 für Bau- und Werkstatte  
 sofort gesucht.  
**Billing & Zoller, A.-G.,**  
 5281 Wilhelmstraße 9. 3.1

**Wagner-Gesuch.**  
 Ein tücht. Wagner findet dauernde  
 Stellung im **Wagenbaugeschäft** von  
**Wilh. Gros in Karlsruhe,**  
 Karlsruferstr. 31.  
 Junger Mann, der sich zum tüchtigen  
 ausbilden will, sucht gegen sofortige  
 Bezahlung 3623\*

**Fr. Klott, Kaiserstraße 60.**  
**Tüchtige Monteure**  
 für sofort gesucht. 5259.3.2  
**Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft**  
**Karlsruhe, Kaiserstraße 88.**

**Schwachstrom-Monteur**  
 für sofort gesucht. 5271.2.2  
**Grund & Oehmichen,**  
 Waldstraße 26.

**Steinbruch-Arbeiter**  
 gesucht.  
 Für meine Steinbrüche in **Itters-**  
**dach** bei Pforzheim suche 10—15  
 durcaus tüchtige  
**Steinbrecher**  
 und etwa 10 5138.3.3  
**Tagelöhner.**  
 Stundenlohn für Steinbrecher 45  
 bis 50 Pf., f. Tagelöhner bis 40 Pf.  
**August Hörner, Baugeschäft,**  
 Karlsruhe, Amalienstraße 24.  
 Ein **Schmiedegesse** wird ge-  
 sucht, auch kann ein kräftiger Junge  
 in die Lehre treten bei **Friedrich**  
**Warr, Hof- u. Wagenfabrik, Dur-**  
**lach, Lammstraße 17.**  
 Auch ist dabeist ein bereits ganz  
 neuer **Milch- oder Metzgerwagen**  
 zu verkaufen. B11559

**Heizer,**  
 gelehrter Maschinist, tüchtiger, zuver-  
 lässiger Mann gesucht. 2.2  
 Offerten unter Nr. 5230 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“.

**Herrschafts-Gärtner.**  
 Suche per sofort einen Gärtner,  
 der etwas von Tierpflege versteht u.  
 auch Hausarbeit übernimmt. B11488  
**Ludwig Utz, Gifenloferstr. 25.**

**Im April** wird bei einer großen **Lebensversicherungs-Aktien-**  
**Gesellschaft** die Stellung eines  
**Direktions-Reisebeamten**  
 für das Großherzogtum Baden frei. Die Stellung ist mit festem Ge-  
 halt, Spesen und Provisionsanteil verbunden und bietet routinieren  
 Fachleuten bei befriedigenden Leistungen, schnelles Fortkommen. Dis-  
 traction zugesichert. Gefl. Offerten unter **G. J. 222 an Haasenschein &**  
**Vogler A.-G., Hamburg.** 268a.2.2

**Zeitungsträgerin,**  
 durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht  
**Expedition der „Bad. Presse“.**

**Verkäuferin**  
 gesucht. 3.3  
 Für ein feines Ausschneid- und  
 Delikatessen-Geschäft in der Nähe  
 von Frankfurt a. M., wird eine  
 tüchtige u. zuverlässige Verkäuferin  
 zur selbständigen Führung gesucht.  
 Dieselbe muß neben den Ausschneid-  
 Arbeiten auch befähigt sein, gar-  
 nierte Platten geschickt herzurichten  
 und fertige Platten zu bereiten. Nur  
 wirklich tüchtige Bewerberinnen aus  
 guter Familie, denen reiche Erfah-  
 rung zur Seite steht und die über  
 beste Zeugnisse und Empfehlungen  
 verfügen, wollen sich melden. Bei  
 zufriedenstellenden Leistungen kann  
 diese Stelle, die mit 1200—1500 M.  
 bezahlt wird, zur Lebensstellung mit  
 Pensionsberechtigung werden.  
 Gefl. Anerkündigungen unter Nr.  
 2584a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Maschinenarbeiter**  
 für Holzbearbeitungsmaschinen werden  
 sofort gesucht von 5282.3.1  
**Billing & Zoller, A.-G.,**  
 Wilhelmstraße 9.

**Kutscher,**  
 guter Fahrer, gebildet, Kavallerist,  
 und insbesondere guter **Pferde-**  
**pfleger,** mit nur guten Em-  
 pfehlungen, gesucht. 5299.3.1  
**Franz Fischer & Cie.,**  
 Karlsruhe.

**Hausdieners**  
 neu zu begeben.  
 Gelehrter junger Gärtner oder  
 ein im **Gartenbau** erfahrener junger  
 Mann erhält den Vorzug.  
 Gehalt nach Vereinbarung.  
 Anmeldungen unter Vorlage der  
 Zeugnisse bei der **Verwaltung**  
**des Präfekturamtes, Stepha-**  
**nienstraße 98.** 5282.2.2  
 Karlsruhe, 28. März 1907.  
**Der Verwaltungsrat**  
**der Karl-Friedrich-, Leopold-**  
**und Sophie-Stiftung.**

**Jungerer, flotter Hausdiener**  
 der auch auf dem Bahnhofs mit-  
 bedienen muß, bei hohem Lohn und  
 Prospekt zum **sof. Eintritt** gesucht.  
 Etbendabest wird ein fleißiges  
**Hausmädchen**  
 bei hohem Lohn gesucht. 2000a.2.2  
**Bahnhofrestaur. Bruchsal.**

**Kausbursche,**  
 Radfahrer, sofort gesucht.  
 5810 **Amalienstr. 27.**

**Jüngerer Hausbursche**  
 wird per sofort gesucht. 5304  
**Kaiserstraße 231.**

**Fräulein**  
 für leichtere Kontorarbeiten auf  
 kleineres Fabrikkontor per **sof. gesucht.**  
 Offerten mit Angabe früherer Tätig-  
 keit und Gehaltsansprüchen beifügen  
 unter Nr. 5286 die Expedition der  
 „Bad. Presse“. 3.1  
 Gesucht für sofort eine saubere u.  
 tüchtige 2716a.2.1

**Köchin**  
 neben den Köchen und für das Per-  
 sonal; ebenso eine selbständige  
**Kaffeeköchin.**  
 Eintritt 15. Mai. Offerten mit  
 Gehaltsansprüchen erbeten an das  
 Königl. **Bad. Hotel Wildbad.**

**Frühjahrs - Damen - Hüte**  
 von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Neuheiten  
**Original-Wiener Modell-Hüte**  
 sowie das Beste in  
**Sporthüten und Matelots**  
 jeder Art 5813  
 in grösster Auswahl zu billigsten Preisen  
 bei  
**L. P. Drescher**  
 Spezialgeschäft für Damenhüte  
**Ecke Kaiser- und Lammstrasse.**  
 NB. Das Aufarbeiten, Modernisieren, Waschen, Fassonieren und Färben  
 getragener Hüte schnell, gut und billig.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Filialeleiter**  
 für Karlsruhe gesucht. 800 bis  
 1000 Mk. erford., da keine Branchen-  
 kenntnisse nötig. Off. u. B11617  
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Freiungehilfe,**  
 ein tüchtiger, kann sofort oder in 14  
 Tagen eintreten bei B1581.2.1  
**P. Roth, Friseur, Karlsruferstr. 21.**

**Tapezierer,**  
 welcher gut polieren kann, sofort  
 gesucht. Jahresstelle.  
 Offerten unter Nr. 5224 an die  
 Exp. der „Bad. Presse“. 5.2

**Tücht. Schreiner**  
 für Bau- und Werkstatte  
 sofort gesucht.  
**Billing & Zoller, A.-G.,**  
 5281 Wilhelmstraße 9. 3.1

**Wagner-Gesuch.**  
 Ein tücht. Wagner findet dauernde  
 Stellung im **Wagenbaugeschäft** von  
**Wilh. Gros in Karlsruhe,**  
 Karlsruferstr. 31.  
 Junger Mann, der sich zum tüchtigen  
 ausbilden will, sucht gegen sofortige  
 Bezahlung 3623\*

**Fr. Klott, Kaiserstraße 60.**  
**Tüchtige Monteure**  
 für sofort gesucht. 5259.3.2  
**Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft**  
**Karlsruhe, Kaiserstraße 88.**

**Schwachstrom-Monteur**  
 für sofort gesucht. 5271.2.2  
**Grund & Oehmichen,**  
 Waldstraße 26.

**Steinbruch-Arbeiter**  
 gesucht.  
 Für meine Steinbrüche in **Itters-**  
**dach** bei Pforzheim suche 10—15  
 durcaus tüchtige  
**Steinbrecher**  
 und etwa 10 5138.3.3  
**Tagelöhner.**  
 Stundenlohn für Steinbrecher 45  
 bis 50 Pf., f. Tagelöhner bis 40 Pf.  
**August Hörner, Baugeschäft,**  
 Karlsruhe, Amalienstraße 24.  
 Ein **Schmiedegesse** wird ge-  
 sucht, auch kann ein kräftiger Junge  
 in die Lehre treten bei **Friedrich**  
**Warr, Hof- u. Wagenfabrik, Dur-**  
**lach, Lammstraße 17.**  
 Auch ist dabeist ein bereits ganz  
 neuer **Milch- oder Metzgerwagen**  
 zu verkaufen. B11559

**Heizer,**  
 gelehrter Maschinist, tüchtiger, zuver-  
 lässiger Mann gesucht. 2.2  
 Offerten unter Nr. 5230 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“.

**Herrschafts-Gärtner.**  
 Suche per sofort einen Gärtner,  
 der etwas von Tierpflege versteht u.  
 auch Hausarbeit übernimmt. B11488  
**Ludwig Utz, Gifenloferstr. 25.**

**Im April** wird bei einer großen **Lebensversicherungs-Aktien-**  
**Gesellschaft** die Stellung eines  
**Direktions-Reisebeamten**  
 für das Großherzogtum Baden frei. Die Stellung ist mit festem Ge-  
 halt, Spesen und Provisionsanteil verbunden und bietet routinieren  
 Fachleuten bei befriedigenden Leistungen, schnelles Fortkommen. Dis-  
 traction zugesichert. Gefl. Offerten unter **G. J. 222 an Haasenschein &**  
**Vogler A.-G., Hamburg.** 268a.2.2

**Zeitungsträgerin,**  
 durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht  
**Expedition der „Bad. Presse“.**

**Verkäuferin**  
 gesucht. 3.3  
 Für ein feines Ausschneid- und  
 Delikatessen-Geschäft in der Nähe  
 von Frankfurt a. M., wird eine  
 tüchtige u. zuverlässige Verkäuferin  
 zur selbständigen Führung gesucht.  
 Dieselbe muß neben den Ausschneid-  
 Arbeiten auch befähigt sein, gar-  
 nierte Platten geschickt herzurichten  
 und fertige Platten zu bereiten. Nur  
 wirklich tüchtige Bewerberinnen aus  
 guter Familie, denen reiche Erfah-  
 rung zur Seite steht und die über  
 beste Zeugnisse und Empfehlungen  
 verfügen, wollen sich melden. Bei  
 zufriedenstellenden Leistungen kann  
 diese Stelle, die mit 1200—1500 M.  
 bezahlt wird, zur Lebensstellung mit  
 Pensionsberechtigung werden.  
 Gefl. Anerkündigungen unter Nr.  
 2584a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Maschinenarbeiter**  
 für Holzbearbeitungsmaschinen werden  
 sofort gesucht von 5282.3.1  
**Billing & Zoller, A.-G.,**  
 Wilhelmstraße 9.

**Kutscher,**  
 guter Fahrer, gebildet, Kavallerist,  
 und insbesondere guter **Pferde-**  
**pfleger,** mit nur guten Em-  
 pfehlungen, gesucht. 5299.3.1  
**Franz Fischer & Cie.,**  
 Karlsruhe.

**Hausdieners**  
 neu zu begeben.  
 Gelehrter junger Gärtner oder  
 ein im **Gartenbau** erfahrener junger  
 Mann erhält den Vorzug.  
 Gehalt nach Vereinbarung.  
 Anmeldungen unter Vorlage der  
 Zeugnisse bei der **Verwaltung**  
**des Präfekturamtes, Stepha-**  
**nienstraße 98.** 5282.2.2  
 Karlsruhe, 28. März 1907.  
**Der Verwaltungsrat**  
**der Karl-Friedrich-, Leopold-**  
**und Sophie-Stiftung.**

**Jungerer, flotter Hausdiener**  
 der auch auf dem Bahnhofs mit-  
 bedienen muß, bei hohem Lohn und  
 Prospekt zum **sof. Eintritt** gesucht.  
 Etbendabest wird ein fleißiges  
**Hausmädchen**  
 bei hohem Lohn gesucht. 2000a.2.2  
**Bahnhofrestaur. Bruchsal.**

**Kausbursche,**  
 Radfahrer, sofort gesucht.  
 5810 **Amalienstr. 27.**

**Jüngerer Hausbursche**  
 wird per sofort gesucht. 5304  
**Kaiserstraße 231.**

**Fräulein**  
 für leichtere Kontorarbeiten auf  
 kleineres Fabrikkontor per **sof. gesucht.**  
 Offerten mit Angabe früherer Tätig-  
 keit und Gehaltsansprüchen beifügen  
 unter Nr. 5286 die Expedition der  
 „Bad. Presse“. 3.1  
 Gesucht für sofort eine saubere u.  
 tüchtige 2716a.2.1

**Köchin**  
 neben den Köchen und für das Per-  
 sonal; ebenso eine selbständige  
**Kaffeeköchin.**  
 Eintritt 15. Mai. Offerten mit  
 Gehaltsansprüchen erbeten an das  
 Königl. **Bad. Hotel Wildbad.**

**Ordentliches Mädchen,**  
 welches selbständig kochen kann und  
 die übrigen Hausarbeiten übernimmt,  
 findet Stellung auf 15. April.  
**Erbsprinzenstraße 24, II** (obere  
 Etage lauten). 5298

**Jüngerer, Mädchen,** das Liebe  
 antändiges, zu **Stin-**  
 bern hat, auf **sofort** gesucht. 2.1  
**Näh. Schillerstr. 39, II, B11631**

**Ordentliches Mädchen,**  
 welches selbständig kochen kann und  
 die übrigen Hausarbeiten übernimmt,  
 findet Stellung auf 15. April.  
**Erbsprinzenstraße 24, II** (obere  
 Etage lauten). 5298

**Jüngerer, Mädchen,** das Liebe  
 antändiges, zu **Stin-**  
 bern hat, auf **sofort** gesucht. 2.1  
**Näh. Schillerstr. 39, II, B11631**

**Ordentliches Mädchen,**  
 welches selbständig kochen kann und  
 die übrigen Hausarbeiten übernimmt,  
 findet Stellung auf 15. April.  
**Erbsprinzenstraße 24, II** (obere  
 Etage lauten). 5298

**Jüngerer, Mädchen,** das Liebe  
 antändiges, zu **Stin-**  
 bern hat, auf **sofort** gesucht. 2.1  
**Näh. Schillerstr. 39, II, B11631**

**Hausmädchen gesucht**

für 1. April oder 1. Mai, ein kräftiges, zuverlässiges, evangelisches, welches schon gedient hat, nicht unter 20 Jahren zu kleiner Familie. Gelegenheit das Kochen zu erlernen, familiäre Behandlung. 2498a.2.2

Frau Habriliant Vetter, Laßstr. 1, Bahnhofstraße Nr. 2.

**Ein braves, fleißiges Mädchen,**

dem Gelegenheit geboten ist, das Kochen noch besser zu erlernen, auf 1. April gesucht. Bähringerstraße 114, Ecke Mitterstraße. 5228

**Tüchtiges Mädchen**

bei hohem Lohn sofort gesucht. B11388.3.3 Kronenstraße 47.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie gesucht. 5025.3.3 Angartenstraße 7, part.

**Martha eintrage 36**

wird ein einfaches Mädchen für Zimmerarbeit auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Laden. B11372.2.2

**Ein braves, fleißiges Mädchen,**

das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf 1. April gute Stelle. Näher: Amalienstr. 3 im Laden. 5096\*

**Mädchen-Gesuch.**

Braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht. B11348.3.3 Erbacher, Klempnerstraße 9.

**Jüngeres Mädchen**

aus guter Familie wünscht sich in gutem Hause im Haushalt und Kochen auszubilden, evtl. ohne gegenwärtige Vergütung. Gest. Anerbieten nimmt entgegen. 2071a.2.2

**Ein fleißiges Mädchen,**

welches häusliche Kochen kann und die häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht. 3454\* Douglasstr. 9, II, rechts.

**Tüchtiges, fleißiges Mädchen**

für Küche und Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Sophienstraße 128, 4. Stod. 5228.2.2

**Ein ordentliches Mädchen,**

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. 272.2

**Heinrich Würzburger,**

Kriegstraße 26, 4. Stod.

**Ein jüngeres Mädchen,**

welches schon gedient hat, wird für kleinen Haushalt nach Vorheim gesucht. Zu erfr. Kaiserstraße 226, III. Zur Führung ein. II. Haushaltes

**ein Mädchen**

gehört. B11637 Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Jüngeres fleißiges Mädchen zu kleiner Familie bei sehr guter Behandlung per 1. April gesucht. B11596.2.1 Wilhelmstr. 38, part.

Junges, anständ. Mädchen, das häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort oder 15. April bei kleiner Familie gute Stelle. B11592.2.1 Girschstraße 75, 3. Stod.

Ein. Mädchen, welche zu fernieren kann und Hausarbeit gerne verrichtet, kann sof. eintreten. Lohn 20. B11597.2.2 Schwarzwälder Hof, Luisenstr. 57.

Ein der Schule entlassenes Mädchen für leichte Arbeit gesucht. B11288.2.2 Kriegstr. 109, 1. St.

Ein junges, braves Mädchen gesucht auf 1. oder 15. April. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 14, im Laden. 3888\*

Ein anständiges, kräftiges Mädchen für Zimmer und Hausarbeit sofort oder bis 1. April gesucht. B11186.2.2 Durlacherstr. 1, Eingang links.

Ein sauberes Mädchen zu kleiner Familie gesucht, hoher Lohn. B11147.2.2 Sonnenstr. 5, II.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort oder später gesucht. B11223.3.2 Frau Baurat Schwarzwald, Girschstraße 122, II.

**Laufmädchen**

für nachmittags gesucht. 5109.3.3 Geschw. Gutmann, 37 Waldstraße 37.

Für eine Frau einen kleinen Haushalt (2 Personen). B11586.2.1 Schanerstraße 13, 2 Treppen links.

**Photographie-Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann kann bei mir bis Ostern in die Lehre treten. E. Hardock, Akademiestr. 26.

**Zahntechniker-Lehrling**

kann auf Ostern eintreten bei 5151 August Kühling, 3.3 in America approbierter Zahnarzt, Kaiserstr. 215. Telefon 1718.

**Suche einen Lehrling**

für meine Drogerie. Zufügungsbild wird gewährt. 4693.3.3 Apotheker Straus, Mühlb., Gardsstraße 21.

**Lehrstelle**

findet braver, intelligenter Junge sofort nach Ostern auf dem Bau-bureau Sauer, Architekt, Sessingstraße 76, I. 5268.2.1

**Ein Junge,**

welcher Lust hat, das Messer- u. Zerkleinerhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Jos. Meoss, 1927\* Erbprinzenstraße 29.

**Lehrstelle.**

Junges Mädchen aus guter Familie mit den nötigen Vorkenntnissen, welches sich dem kaufmännischen Beruf widmen will, findet Lehrstelle auf einem Bureau Selbstgesch. Off. u. Nr. 5273 a. d. Gr. d. „Bad. Presse“ einzuf. 2.2

**Lehrmädchen.**

Ein junges Mädchen aus guter Familie als Lehrmädchen in den Bienen-gesucht. B11573 N. Räuber Nachf., Wobes, Frau E. Naumann, Kaiserstr. 226, Eing. Girschstr.

**Stellen suchen**

**Bautenmeister,** mit famit. Bureauarbeiten vertraut, sucht Nebenbeschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. B11394 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Bad. Verwaltungsaktuar**

mit guten Zeugnissen sucht anderwärtig Stelle. Offert. unter Nr. 2699a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Kaufmann**

militärisch, der schon längere Zeit in Holz- sowie Manufakturwarenbranche tätig war, sucht sofort Stelle für Bureau oder Reise. 3.2 Gest. Offerten unter Nr. B11540 an die Exp. der „Bad. Presse“

**Energ. Mann,**

26 J. alt, geb. Militär, mit fa. Zengn. u. famit. Bureauarbeiten vollkommen vertraut, sucht auf 15. April Stelle als Bureauhelfer, Kassisten oder ähnlichen Vertrauensposten. 2.2 Gest. Offerten unter Nr. B11479 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten

**Herrschafts-Kutscher,**

gebildet Kavallerist, 24 Jahre alt, verbr. sucht bei einer Herrschaft dauernde Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. B11502 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.2

**Fräulein,**

20 Jahre alt, ebena., erfahren und tüchtig im Haushalt, auch Stiche zu Kindern, selbster zu Hause, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder als Kinderfräulein. 2.1 Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. B11550 an die Exp. der „Bad. Presse“

**Fräulein,**

zurück sich einige Zeit auf dem Kontinent auf dem Lande. Offerten unter Nr. B11568 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Jung. Fräulein,**

eb., in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig, sucht auf möglichst Stelle als Stütze. Offert. erbitet man u. Nr. B11599 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

**Zu vermieten**

**Bäckerei mit Spezerei,** Kohlenofen, neues Haus, groß. Garten ist in einem Fabrikort. 400 Einwohn. sehr lebend, mit Kaufrecht, auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Offerten unter Nr. 23 Oppingen postlagernd. B11598.2.1

**Laden**

zu vermieten. Kaiserstr. 66, beim Marktplatz ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstehendem Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Uhrenladen. 4794.4.4

**Hochherrschaffliche Wohnung**

Moltkestraße 37, parterre, auf sofort zu vermieten, enthaltend 7-9 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht etc. Zu erfragen. Steinstr. 23, Architekturbureau. 5136.8.8

**Hochherrschaffliche 5 Zimmerwohnung**

mit reichl. Zubehör Parstr. 3, 2. St. per sof. od. später zu verm. 5265\* Näh. Durlacher-Allee 11, 4. St.

**Herrschaffliche Wohnungen (Gehparterre),**

auf's beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, sind sofort oder später zu vermieten: Kaiserallee 137 = 9 Zimmer enthaltend, Kaiserallee 139 = 7-8 Zimmer enthaltend.

Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei Herrn Kornfeld, Kaiserstraße 56. 3645\*

**Herrschaftswohnungen,**

komfortabel eingerichtet, 5 u. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, Vor- und Hintergarten, mit und ohne Gas-Heizung, in sehr vornehmer Lage sofort zu vermieten. Näheres 1898\* Schumannstr. 10, part.

**Herrschafts-Wohnung.**

Gartenstraße 52, 2. Stod von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, vis-a-vis der Archiburganlage, wegen Verlegung auf 1. Juni, ev. früher zu vermieten. B11325 Näheres parterre.

Heinestraße 14 ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Manfard und Küche, Hardstraße 2 eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, Hardstraße 2a eine Manfard-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf jeogleich zu vermieten.

**Laden mit Wohnung**

Hardstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmern, Manfard, Küche und Keller auf jeogleich zu vermieten. Näheres in der 1398\* Mählburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Seibeneiche Brauerei in Karlsruhe-Mählburg.

**Kaiserstraße 199**

ist der 5. Stod, bestehend aus 5 Zimmern u. Küche u. Keller, evtl. auch geteilt, an ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Auskunft im Engros-Geschäft im Seitenbau. 4241

**Wohnung zu vermieten.**

Rudolfstraße 23 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11, 1. Stod. 4612

**Büchleinstraße 6,**

in ruhigem Hause, 4 Zimmerwohnung mit Manfard und allem Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei part. 4183\*

**Sophienstr. 85**

ist auf 1. Juli der 4. Stod von 7 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, 2 Kellereinstellungen u. sonst. Zubehör zu vermieten. Wird auch geteilt abgegeben. Näh. part. B11497.2.2

**4 Zimmer Wohnung.**

Reisenstraße 7 ist der 3. Stod auf 1. April zu vermieten. 352\* Näheres daselbst.

**3 Zimmerwohnungen**

mit Zubehör im Neubau Gerwigstr. 36 und 3975.6.6

**5 Zimmerwohnungen**

mit Zubehör in Neubauten Edelsheimstr. 2 und 6,

ferner in Edelsheimstr. 6 eine zweizimmerige Manfardenwohnung mit fast geraden Zimmern, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstr. 63, Bureau.

**Veilchenstr. 16**

neueffentlich eingerichtete 4 Zimmer-Wohnung, Balkon, Erker, Bad u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 4174

**Wertheimer**

oder größerer Lagerraum, größerem oder kleinerem Keller od. Keller zu vermieten. B11447.3.3 Näh. Winterstr. 39, 4. St.

**Die Brauerei Sinner, Grünwinkel,**

hat per 1. Juni eine hübsche Wohnung Kaiserstrasse 57, 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Ferner in Mählburg: Per 1. Juni geräumige 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör, Rhein-strasse 59. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 2009.6.6

**2 Zimmer-Wohnung, französ. Manfard**

mit Anteil am Bad und sonst. Zubehör (Manfard) auf 1. Juli zu vermieten. B11508.3.2 Poststraße 23.

**3 Zimmerwohnungen, neuzeitl., im 2. und 3. Stod, mit Anteil am Bad und sonst. Zubehör (Manfard) auf 1. Juli od. früher zu vermieten. B11509.3.2 Poststraße 27.**

**Schöne Manfardenwohnung**

von 2-4 Zimmern mit Küche und Wasserleitung ist auf 1. April an ruhige und achtbare Leute zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6, II.

2 schöne gr. Zimmer, Küche mit Gas u. Keller im 4. Stod des Seitenbaus an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres 4588\* Kaiserstr. 168, Laden links.

Adlerstraße 18a, Seitend., ist eine Wohnung von 2 groß. Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April od. später zu vermieten. B11564.4.1 Zu erfragen Vorderhaus, 3. Stod.

Amalienstr. 7 ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. April. Gas- u. Wasser - Glasabfluß. Zu erfragen Vorderhaus 2. St. 3487\*

Gartenstr. 64 ist eine 2 Zimmerwohnung, wozu eines Gas- und Wasserleitung hat, befand. Umstände halber auf sofort oder später zu verm. Näh. im 2. St. lts. B11482.2.2

Göthestr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2848\* Näh. Sophienstr. 118, im Bureau.

Göthestr. 51 Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern und Kammer mit Zubehör im Hinterhaus im 220 Mart auf 1. April. Näheres zu erfahren Vorderh., 3. St. 2608\*

Grenstraße 5, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und Zubehör für sofort oder 1. Juli zu vermieten. B11339.2.2 Näheres daselbst parterre.

Humboldtstr. 20 parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stod rechts.

Heinestraße 9 ist freundl. schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, auch Gasleitung, im 3. Stod, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B11344.2.2

Luisenstraße 75, nächst der Hauptstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf sofort oder Juli zu vermieten. Zu erfragen. part. B11271

Marienstr. 87 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod links. B11205.2.2

Marzgrafenstr. 36, Hinterhaus, 4. Stod, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B11173.3.3

Mitterstraße 14 ist im Seitenbau, 2. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller jeogleich zu vermieten. B10854.3.8 Näheres im Vorderhaus.

Schillerstraße 27, Neubau, ist im 2. Stod eine freundl. 3 Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näh. part. B11315.4.2

Sophienstr. 39 ist eine Manfarden-Wohnung (Vorderhaus), 3 Zimmer, Küche, an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst Seitenb., 2. St. B10706.5.4

Sternbergstraße 11 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen, 3. und 4. Stod, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli vermieten. B11104.3.2 Näheres Luisenstraße 39, 2. Stod oder Gerwigstraße 20, 2. St. lts.

Uhlstraße 25, 4. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. 3037\* Näheres daselbst, parterre, links, oder Büchelstraße 52, 2. St.

Uhlstr. 32, Seitend., 2 u. 3 Zimmer, Zubehör (Gas), 2 Zimmer, 1. April, 3 Zimmerwohnung 1. Juli billig zu vermieten. 19515.7.7 Näheres Vorderhaus, 2. Stod.

In schönster Lage von Karlsruhe, Rondellplatz 24, ist die ganz neu hergerichtete 4968.3.8

**Wohnung,**

1 Treppe hoch, von 8 grossen, eleganten Zimmern, Badezimmer, grossen Terrassen mit Gartenpavillon und Springbrunnen, sowie mit reichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 40e freubl. Manf.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden, rechts. B11439.2.2

Werdorflay 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. B11543

Stadtteil Nuthheim. Drei 2 Zimmerwohnungen sind sofort oder später billig zu vermieten. B11607 Hauptstraße 140.

Kaiserstr. 48, 3 Treppen, ist ein ganz neu möbl. Zimmer bornen heraus, mit oder ohne Pension per sofort od. 1. April zu vermieten. 5058.3.3

**Elegant möbliertes, großes Zimmer**

auf sofort zu vermieten. B10951.6.5 Sophienstraße 7, 2. Stod.

**Zimmer mit Pension**

B11319.2.2 Bachstraße 28, III.

Kaiserstr. 187, 3 Trepp ist möbliertes Zimmer mit guter Peni. a 45 M monatl. abzugeben. B11488

Ein gut möbl. Zimmer ist auf sofort zu verm. Morgenstr. 11, u. B11499

Gut möbl. Zimmer ist zu vermieten. Werdorflay 40. Zu erfragen im 1. Stod. B11575

Schönes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. B11597

Schillerstraße 15, 2. Stod. Auf 1. April zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. B11312

Hindolstraße 22, II, links, nächst der Durlacher Allee. 6.3 Ein schön möbl. Zimmer ist auf 1. April billig zu vermieten. B11491

Balkonzimmer, gut möbliert, ist auf sofort billig zu vermieten bei Frau Greib, Ludwig-Wilhelmstr. 11, 2. St. rechts. B11614

Freubl. möbliertes Manfardenzimmer mit 1 oder 2 guten Betten ist billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 20, 4. Stod, Eingang Adlerstraße. B11242.2.2

Adlerstraße 13 ist ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. B11603.2.1

Akademiestraße 16, Stb. 4. St. lts., ist ein gut möbl. Zimmer an soliden Herrn per sofort billig zu vermieten. B11601

Akademiestraße 39, 1 Tr., sind 2 Zimmer mit Pension, ev. 1 Zimmer mit 2 Betten zu verm. B11622

Akademiestr. 39, III (2 Treppen) ist gemütliches, hübsch möbl. Zimmer mit gut. Pension zu vermieten. B11555

Amalienstraße 7, Seitend. 4. St. links, ist ein helles, möbliertes, freubl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. B11392

Amalienstr. 71, Eing. Leopoldstr., Vorderh., 2 Tr. ist ein gutmöbl. Zimmer u. od. ohne Peni. sof. od. später zu vermieten. B11567.2.1

Bachstraße 69, II, links, ist ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein oder Herrn sofort zu vermieten. B11529.2.2

Bahnstraße 28, Vorderhaus, 2. Stod, links, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn bill. zu vermieten. B11582.2.2

Bernhardstraße 9, 2. Stod lts., sind zwei gut möbl. Zimmer an solide Herren zu vermieten. B11585

Bürgerstr. 8 ist ein einfach möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, jeogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre. B11619

Ede Kaiser- u. Falanenstraße ist ein gut möbl. Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zu vermieten. Eing. Falanenstr. 2, 3. St. B11599

Falanenstr. 18, III, am Falanenplatz, ist ein unmobliertes, schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. B11563

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St. rechts ist ein freubl. möbl. Zimmer an einen Herrn od. anständ. Fräulein sofort zu vermieten. B9857

Herrenstraße 54, 2 Tr., ist auf 1. April ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B11627

Kaiserallee 76, III, Südseite, ist ein behagliches, fein möbliertes, größeres oder kleineres Zimmer billig zu vermieten. B11594

Kaiserpoststraße 31, 2 Tr., ist ein auf die Akademiestr. hinausgehend, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. P11313.2.2

**Gut möbliertes Zimmer zu vermieten.**

B11140 Göthestr. 41, part. Kaiserstraße 33, 2. Stod, ist ein Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B11323.3.3

Karl-Friedrichstr. 32, 3 Tr. ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 52473.2.2

Kaiserstraße 81, Seitend., 4. St. rechts, ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B11621

Kriegstraße 6, parterre, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. B11494.2.1

Kronenstr. 58 ist ein einfach möbl. Manfardenzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Laden. B11611

Kurvenstr. 10, 3. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. B11380.2.2

Kurvenstraße 10, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. B11234.5.4

Kurvenstr. 27, 3. Stod, vis-a-vis dem Sonntagsplatz, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eing. sofort oder später zu vermieten. B11371.2.2

Leistungstraße 27, 2. St., sind zwei gut möbl. zweifelhafte Zimmer, das eine evtl. mit 2 Betten, sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist auch eine möbl. Manfard zu vermieten. B11576

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit Pension, auf Wunsch Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort zu vermieten. B10828

Luisenstr. 72, III, B. r., ist eine große, heiz

**Dr. Kahsnitz, Karlsruhe**  
 wohnt jetzt 5166.3.2  
**Kaiserstrasse 40.**  
 Sprechzeit: Werktags von 11—1 Uhr in der Klinik für  
 Ohren, Nasen und Halskranke, Kriegstrasse 49;  
 in der Wohnung Kaiserstrasse 40 von 3—4 Uhr.

**Ma Oster-Geschenke** empfehle ich:

Lawn-Tennis-Spiele, Schläger, Bälle, Netze u. s. w.,  
 Croquet-Spiele in allen Preisen, Wurf- u. Schlag-Reise, Kegelspiele,  
 Boecia- u. Federballspiele, Gummi-Bälle in großer Auswahl,  
 Frühjahrs-Spiele, Sandspiele, Gartengeräte, Eimer, Gießtannen,  
 Botanischer- und Brot-Büchsen, Schmetterlings-Netze,  
 Eureka-Pistolen und Gewehre, Bolzenbüchsen,  
 Bogen und Pfeile,  
 Leiter- und Sand-Wagen, Schubkarren in schönem Assortiment,  
 Oster-Körbe, gefüllt und leer. 4774.6.6  
 Feldstühle, Trimmstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

**F. Wilh. Doering,**

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

**H. MAURER**

Grossh. Hoflieferant

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5

empfeilt

**Flügel □ Pianinos**

sowie den Kunstklavierspielapparat

**Phonola**

in einer Auswahl bis zu 100 Instrumenten.

Vorrätige Marken I. Ranges:

Berdux, Feurich, Rud. Bach Sohn, Kaim, Schiedmayer,  
 eigenes Erzeugnis (Omnibus-Piano) bekannt durch seine Ton-  
 schönheit und Solidität.

Hervorragende Fabrikate in mittlerer und billiger Preislage  
 von Ackermann, Francke, Rosenkranz, Soller u. a. mehr.

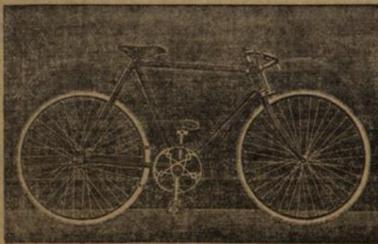
**Hofberg-, Hinkel-, Schiedmayer-Harmonium.**

Mässige Preise, hohe Rabattsätze bei bar, vorteilhafte  
 Teilzahlungen sichern dem Käufer alle **Vorzüge einer**  
**modernen, erstklassigen Bezugsquelle.** 4703.6.2

Preisliste auf Wunsch.

**Neckarsulmer**

Fahrräder — Bremsnaben  
 Transportfahrzeuge  
 Motorräder — Motorwagen



Hauptkatalog erschienen, gratis und franko zu Diensten.  
 Neuheit: 2624a

Fahrrad mit Motor 1 1/2 HP 38 kg einschliesslich  
 Magnet — Sehr leistungsfähig, guter Bergsteiger.

**Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G.**  
 Königl. Hoflieferanten, Neckarsulm.

Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr.

**Wer Geld Passend für Brautleute.**

ängerkü fider u. gewinnbringend  
 anlegen will, gleich auf welche Zeit-  
 dauer und welchen Betrag, sende keine  
 Adresse unter Nr. 2473a an die  
 Expedition der „Bad. Presse“. 6.5

2 neue, vollst. Betten mit Hochhaar-  
 matraken, Chiffonier, Epi-gel-  
 schrank, Bertils, Divan, Küchen-  
 schrank Tisch u. Stühle, billig abzug.  
 Seubertstr. 2, pt., b. Schlichth. B<sup>1</sup> 2. 3.3

Zum bevorstehenden Umzuge  
 empfehlen unser **grosses**  
**Lager** in  
**Beleuchtungskörpern**  
 jeder Stilart, für Gas und  
 Elektrizität.



**Bade-Einrichtungen**  
 in verschiedenen Ausführungen.

**Badeöfen**  
 für alle Feuerungsarten.

**Badewannen**  
 in Zink, emailliertem Guss-  
 Eisen 4,2 und Feuertön. 5104

Sämtliche Zubehörteile für  
 Bade-Einrichtungen und  
 Ersatzteile für Beleuchtung

**Emil Schmidt & Cons.**

Stadtfiliale: Kaiserstrasse 209.  
 Ingen.-Bureau: Hobelstrasse 3.  
 Fernsprecher No. 70.

**Möbel  
 Verschenkt**

niemand; bevor Sie aber solche kaufen,  
 bitte um Ihren Besuch. 956

**Jul. Weinheimer,**  
 Polstermöbel-Fabrik und Lager,  
 Kaiserstrasse 81/83.

**Hausbesitzer  
 und Hausfrauen**

die ihre Wohnung mit wenig  
 Auslagen elegant und prak-  
 tisch ausstatten wollen, sollten  
 sich Muster meiner modernen,  
 hochfeinen \* \* \* \* \*

**Tapeten- u. Linoleum-  
 Kollektion**

schicken lassen. Musterver-  
 sand franko geg. franko. 1976<sup>a</sup>

**A. Her mann,**  
 Pforzheim A. 5.

Zegen, Umjehen, Ausmanern, sowie  
 Bügen u. Wischen v. Gerden u. Degen  
 aller Art wird prompt und billig  
 ausgeführt. B9404.8.5  
**F. Heintzelmann Nachf.,**  
 W. Schmidt, Hafner, Schwantstr. 22

Von vielen  
**1000 en**  
 wird Weigands

**Haarfarbe**

seit 10 Jahren zur höchsten Zu-  
 friedenheit angewendet. Dieselbe  
 ist laut Urteil von Professoren  
 und Gerichts-Chemikern garan-  
 tiert unschädlich, färbt das Haar  
 naturgetreu, wäscht und färbt  
 nicht ab. Preis 3 Mk. für schwarz,  
 braun oder blond. Zu beziehen  
 durch 2289a6.2

**Ch. Weigand,**  
 chem. Fabrik, München 9.



Beste Modelle in Kinderwagen. Kauf mit  
 Fabrikrecht nach Wunsch, umsonst kommen  
 den Prachtkatalog direkt von ältester grösster  
 holländischer Kinderwagenfabrik 366

**Julius Treiber in Grimma**  
 Einzige Kinderwagenfabrik, welche direkt  
 an Private liefert.

**M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik,**  
**Kaiserstrasse 167.**

5218.3.2

Unsere Verkaufsräume befinden sich wegen Lokal-Vergrösserung  
 auf einige Zeit **ausschl. im Entresol.**



**Sonnenschirme**

vom billigsten bis zum feinsten Genre in ganz bedeutender Auswahl zu  
**Fabrikpreisen.**

Als besondere Gelegenheit wird eine Partie  
**Regenschirme, Reismuster**  
 weit unter Preis abgegeben.

**Strassburger Schirmfabrik V. Heupel,**  
**201 Kaiserstrasse 201.** 5243.2.2

**Bergedorfer Eisenwerk W. Bergner**

Friedrichs- Zweigniederlassung Karlsruhe i. B. Telephone  
 platz 9 487.

empfeilt neueste und beste

**Kohlensäure-Kühl- und Eis-Maschinen**

mit direkter Verdampfung und Soolekühlung  
 eigenes System — langjährige Spezialität 2376a.6.2

für Molkereien, Butterhändler, Konfektfabriken, Metzgereien, Geflügelhandlungen etc.  
 Kostenschläge gratis und franko. Vertreter gesucht.

**Englische Modefilzhüte**  
**Percy Jones & Co. Ltd.**

Modeform Anerkannt bestes englisches Fabrikat.  
 Frühjahr 1907. Man achte auf nebenstehende Fabrikmarke.

Man verlange ausdrücklich diese Marke.  
 Zu haben in den besseren Dausgeschäften der Branche in allen Staaten des Continents.  
 Garantie für neueste Modeformen, tadellose Qualität u. Ausstattung.  
**Percy Jones & Co. L<sup>ds</sup> London, Manchester.** SCHUTZ-MARKE



Unübertroffene, ausersyndikallische „Qualitätsmarke“.

Niedrigste Fracht, kürzeste Lieferfrist ca. 1—3 Tage, bei direktem Zechenbezug.

Alleinige Vertreter für das Grossherzogtum Baden.

**Metzger & Piron, Karlsruhe,**

Kohlen-Export und -Import. — Telephone 236.



**Joh. Vaillant-Remscheid**  
 Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.  
 Vaillant's Patent Gas-Badeöfen

**Damen** finden freundliche Aufnahme b. einer **Jung. Privatbeamter** sucht für seine freie Zeit geeignete Position. Offerten unter Nr. 411046 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3  
**Gaslampen-Verkauf.** 1 sehr gute, barmige Gaslampe, sowie 2 bra billig zu vert. 511046 Adlersstr. 28, Gerb- u. Ofenlager.